Mnacigen:

Die thalbige Kleingelle oder beren Raum 10 Big., für aut-wärse 15 Big. Ber nedemaliger Aufaubene Rachlog. Reliamengelle 30 Big., für andwarse 30 Big. Beliagengeblihr ver Laufend Mf. 4.—.

Fernibred-Unichlug Rr. 199.

## Wiesbadener

Begugepreis: Der "deneral-Ameiger" erideint togfid abenbs, Sonntags in met Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

# Beneral Amenger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8. Saglid : Anterhaltungs-Blatt "Delerftunden". - Dicorntig", "Der Jandwirth". - "Der Sumorift" und bie iffuftrirten "Gettere Blatter".

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wtesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausgigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Zag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorneichriebenen Zagen fann teine Burgfchaft übernommen werben.

Nr. 179.

Camstag, ben 3. August 1907.

22. Jahrgang.

#### Sie ichwärmt für Dr. Peters.

MIS bas Urteil im Münchener Beters-Progeg gejproden war, idrieb die Berliner "Bolfsatg.": Bir gewöhnlich imponiert die Energie des Mannes niemandem mehr als ichmaden Beibern, die darin das verchren, mas ihnen fehlt. Go haftet der Bewunderung des "ichlagfertigen" Peters unzweifelhaft ein weibijder Bug an. Mann, der felbit ftart und energisch ift, bat an diefer Urt Bewinderung feinen Unteil. Mur Edwachlinge beftaunen die Art von Araftmeiertum, die in einem Beters in ihrer unschönften Form gutage getreten ift. Die Rrafimeierei diefer Art ift es, die in den beiden Disgiplinarutteilen gegen Beters richtig erfannt und angemeffen be- und

berurteilt worden ift.

Beht ift dem Dr. Beters tatfachlich in einer für Frauen geichriebenen Beitichrift, ber "Frauen-Rundichau", eine Ber-teidigerin entstanden. Dieje fpottet über die empfindfamen Weibleins, "die Tronen der Rührung vergießen — in ihrem Salon ober ihrer Sommerfriiche natürlich - wenn fie fich die Auspeitschung eines Schwarzen vorstellen, aber erbarmungslos, veritandnislos den Mannern gegenüberiteben, die unter den ichwierigften Berhaltniffen, gleichsam auf vorgeschobenen Boften, in einer Belt von Bilden Ordnung und Subordination ichaffen wollen." "Benn das feine Beiligen find", fo fahrt die Berfafferin fort, wenn fie dem Affgumenichlichen vielleicht auch ihren Tribut gal. len und fich nicht als Colibatare in einem Alima erhalten fonnen, wo fie bem 21 f o h o 1 gang entingen mith fen, der in gemößigten Simmelsftrichen eine große Ablentung und Berabitimmung des Sexualtriebes bewirft, dann leiden fie an Gehirnparalpfe oder haben fabiftische Reig-

ungen." Spottet ihrer felbst und weiß nicht wie! Co ruft datob die "Bolfsatg." aus. Alfo die Auspeitschung eines Schwarzen (Beters bat fie gu Duten den peitichen laffen) ift eine Coche, die das Mitempfinden einer deutiden Frau nicht wochrufen darf! Run hat aber Beters nicht blog einen Schwarzen einmal ein bifichen priigeln laffen; nein, die Rilbferdpeitiden haben draugen ibre Schulbigfeit getan, daß die Aleischfegen flogen. Und gwar ift dies nicht bloft geichehen gegenüber den mannlichen Opfern der "Energie" bes Beren Beters. Much Fronen, auch feine beboraugte Ronfubine, die Jagodje, ift in graufamfter Beife nicht blog einmal, iondern mehrmals ausgeveiticht morden, daß das Blut in Strömen floß. Auch die anderen Möben, in ber Radit jum Geschlechtsgenuffe gebraucht, find am Tage mit der Rilbferdpeitide bearbeitet worden. Aber auch das rührt die edle Geele nicht, die Beren Beters

echt weibisch um seiner überschießenden Kraft willen in Schut, nimmt! Und eine Beitfchrift, Die fich derartig über die graufame Berpriigelung von Franen und Madchen binwegiett, gibt bor, für eine würdigere Stellung der Grau in der menichlichen Gesellschaft einzutreten.

Die Befdonigung bes Gefdlechtsberfehre ber Beters und Genoffen unter Simweis auf die angebliche 3wangs. abitineng diefer Rolonialhelden mare, meint das Berliner Blatt, im bochften Grade fomisch, wenn es nicht gerade eine Frau mare, die den deutschen Frauen einredet, mit fallendem Alfoholverbrauch fteige die Reigung gu Ausichmeifungen. Bis jeht ift von fachverftandiger und mediginischer Beite das Gegenteil nicht blog behauptet, fondern auch bemiefen morden. Der Bier- und Geftfonfum der beutiche. "Pioniere der Kultur" in Oftafriftta ift nicht minder groß, als es in Deutsch Gibwestafrita und Ramerun ift. Schen ans der Gefchichte des Beren von Buttfamer und feiner Enfine botte die Beters. Schwarmerin der Franenzeitidrift lernen fonnen, daß der reichliche Champagnergemiß am "Bofe" bes Seren v. Buttfamer das Sernalleben in Diefer fett. reichen Atmosphäre nicht im mindeften lahm gelegt bat,

Die deutiche Damenbewegung wandelt immer wunderbarere Blege!

\* Wiesbaben, 2. August.

Minifter Solle beim Raifer. - Swinemun. de bor der Raiferbegegnung.

Mus Stettin wird uns gemeldet: Der Raifer hörte ge ftern mehrere Bortrage, barunter ben bes fich gur Beit auf Urlaub in Beringsborf befindlichen Rultusminifters Solle, mit welchem ber Raifer auf Ded der "Sobengollern" in lebhafter Unterhaltung promenierte. Im Laufe bes Nachmit-tags trafen Reichskanzler Fürft Bülow und Staatsfefretar bon Tirpit bier ein. Wie verlautet, wird Fürft Biilow bis Montag in Swinemiinde verweilen und auf ber "Bobengollern" Bohnung nehmen. - Bie die "Stett, Reucit. R." melden, wird die faiferlich ruffifche Sacht "Stondard" in

den Bafen nach Swinemiinde geschleppt, wo fie an dem jestgen Anferplat der Sobengollern festmachen wird, mabrend Die "Sobenzollern" vor Schuppen 2 anlegt. Beute merben eine Reibe von Safenichnteleuten von Stetten nach Swingmunde tommen. Swinemunde ift festlich gefcmudt, ebenjo alle Schiffe. Das Wetter ift febr wechselvoll.

#### (Telegramm.)

Petereburg, 2. August. Rachdem die faiferliche Jacht gestern früh mit ihren Begleitschiffen bie Ausreife nach Swinemunde angetreten bat, hat auch ber Minifter bes Menfieren, 38 m o Is f i, gestern abend mit mehreren Beamten per Bahn Betersburg berlaffen. In biefigen Regierungsfreisen betrachtet man die Busammenfunft unter bem Gefichtspuntte der Festigung der bestehenden gutnochbarlichen Beziehungen. Einige Politifer wollen von besonderen politischen Blanen wiffen.

#### Ueber das Lehnsfürstentum Sagan

ift die Zwangsverwaltung verfügt worden, da die bergog. lidje Staffe auf Beranlaffung eines frangofi den Glaubigers des Bergogs gepfändet worden ift. Als Bermalter ift Graf Saufeld bestellt worden. Der gegenwärtige Chef des Saufes Tallegrand, und Berr des Lehnsfürstentums Sagan ift der in Baris wohnhafte, im Jahre 1832 geborene Bergog Bojon de Talleprand Berigord, Chrenritter des Malthejer-

#### Saben Beamte, die Abgeordnete find,

während der Bertagung des Parlaments ihre amtlichen Junftionen auszufiben? Diefe Frage, die bisber eine authentische Antwort noch nicht gefunden bat, ift, nach der "Deutsch. 3tg.", wieder einmal afutell geworden. Blatt ichreibt: Der Bentrumsführer Samecher, der Bofffefretar in Berlin ift, foll bon der Oberpoftbireftion nach Bertagung des Reichstages angewiesen worden fein, fofort feinen Dienst angutreten, nachdem fich berausgestellt batte, daß er dies noch nicht freiwillig getan habe. Abg. Homecher habe aber auf die Biederaufnahme feines Dienftes vergichtet und fich vielmehr an den Reichstangler, an den Staatsfefretar bes Reichspostamts und an das Brafidium Des Reichstages mit einer Beschwerde gewandt. Da die Geffion nicht unterbrochen fei, ware er nicht verpflichtet, feinen Dienst wieder angutreten. Im Gegenteil brauche er diese Brifdenzeit zur Einholung von Informationen und zu weiterer grundlicher Borbereitung auf feinen Beruf. Es erfolgte baraufhin Bescheid des Reichspostamts, man folle

Die Meifter der Etifette feiern bei diefen Fürftenbegegnungen ihre Triumphe; daß diese ordensgeschmudten Berren nur an den Sofen gu finden waren, tann man aber nicht fagen, in der Republik Frankreich ift es just auch fo . . . .

### Von Fürstenbegegnungen.

Bon Georg Baulien.

(Rachbrud berboten.)

Mm Rartner-Ring in Bien faß ich einstmals bei einem Blas Bier und im Gefprach dagu mit einem gar ftattlichen Berrn, der ichnell noch ein Glas trinfen wollte, bebor er fich auf die Reife madte. 213 er dann wirflich bald fort mußte, grifte der Wirt febr verbindlich und fagte mir nochher: Das war ber Berr erfte Mehlipeismacher Ceiner Majeftat; der geht mit auf die Reise gur Begegnung mit dem ruflisch.n Raifen" - "Der Erfte?" fragte ich nato, obwohl ich wußte, welchen Bert eine gute Deblipeije in ben habsburgifchen Landen bat. - "Bas denfen S' denn", antwortete ber Birt ordentlich entruftet, "der herr gibt nur an; für die Arbeit bat er noch drei Gehilfen mit fich." Und darauf folgte ein genaues Bergeichnis all' der Rochfünftler und fonftigen dienstbaren Geifter, die den Raifer Frang Jojeph gu feiner Begrüßung mit dem Baren begleiteten, den ehrwurdigen alten Beren, ber für feine Berfon jo aufpruchelos ift, daß ibm ein Schnitzel ober ein Gulloich jum Mittageffen genugen. In jener Biertelftunde ift mir gum erften Dale in meinem Leben fo recht flar geworden, was alles gu Gurftenbegegnungen gebort - und was fie toften. Denn dabei foll nicht nur an alle Möglichkeiten gedacht werden, fondern and) noch an ein paar ertra.

Bir fteben ja jest wieder in der Saifon ber Monarchen-Entrebuen, und da ift das Thema oftuell : Das ficht febr einfach aus, wenn es beift, ber Berricher fei bon einem Minifter, mehreren Adjutanten, einigen Hofwürdentrögern, dem Leibargt ufw. begleitet. Das ich einen nur einige went-ge Bersonen, find aber mit ibrer Dienerschaft, ihren Begleitern und beren Dienericaft eine gange Menge. Und gu Diefer Umgebung bes einen boben Berrn, bes Gaftes, fommt bann ber gange Sofftaat bes anderen Couverans, bes Birtes, gufammen alfo eine jehr erheblide Menidengabl, die oft jo groß ift, daß die verfügbaren Schlog-Raume nicht geniigen, wenn die Begegnung, wie ja haufig, nicht im großen Relidenziatione, fondern an einem anveren Pia Gebande geringeren Umfanges gur Berfügung fieben, erfolgt. Dann muß für bas Gefolge baufig in ben Gafthofen Unterfunft requiriert werden, und auch diese Sotelginnner find dann, fo weit wie möglich, borgetragenen Bunichen angupaffen. Und alles foll ohne Stoden, wie am Schnutdien geben!

Heberhaupt die Ausstattung der Gasträume. Wie lange ift nicht borber baran gu arbeiten? Aus diefem und jenem Schloß werden Runftgegenstände nach der Bujammenfunfisftotte übermittelt, es find besondere Liebhabereien und Gewohnheiten ber erlauchten Gafte gu berudfichtigen, Equipagen. Bferde, Riichen-Berfonal und eine fleine Armee geichulter Lafaien dahin ju transportieren, wo fie gebraucht werden. Alles ift nur für eine beschräntte gabl von Ctunben, langftens für die Dauer von einigen Tagen gu beichaf. fen, aber trobbem ift der unbefriedigende Charafter bes Probisorischen fireng fernguhalten. Und mit den Sofftaaten ericeint die bei ben beutigen Berbaltniffen nun einmal nicht zu entbebrende Boligeimannichaft und bas Rorps ber Geheimpoliziften. Auch für diefe will geforgt fein!

Man wird es berfteben, wenn gejagt wird, daß die Murde der beiderfeitigen Sofmarichalle oder anderen Bertreter, welche die näheren Einzelheiten festseben ober ihre Ausführung gu überwochen haben, nicht leicht ift. Wie bei einer großen Sofgesellichaft die Reibenfolge ber Gurftlichfeiten genon auf einem überfichtlichen Plane gu Bapier gebracht wird, fo auch bier die Gingelheiten des Programms, auf beffen ftrenge Durchführung mönlichft gefeben wird. Denn eine einzige Menderung gieht eine gange Reihe nach ich, die leicht Irrungen berborrufen. Und wenn felbitverjinndlich alles fürstlich bergebt, fo bedeutet das doch feineswegs, ban bei biefen Festivitäten bas Gelb gar feine Rolle fpielt. Much bei Sofe wird gerechnet, und gwar genau. Freigebigleit waltet erft nach Deffnung bes Ordens-Rof.

## Kleines Feuilleton,

Wie ein rheinischer Belbentenor "in Stimmung" fam. In der Industrieftadt D. leitete in den fiebgiger Jahren des borigen Jahrhunderts der besonders in den Rheinlanden affredierte Belbentenor G. das Stadttheater wobei ihn eine Angahl wohlhabender Runftfreunde mit fo reichen Geldmitteln unterftuste, daß nicht nur Schaufpiel. fondern auch Opernaufführungen geboten werden fonnten. Der Herr Direktor, der das Fach des 1. Tenors bertrat, war eine wefentliche Stiite ber Oper und fang als Liebling des Enblifums, jo oft es erforderlich war. Aber eine Abfonderlichfeit haftete unferem bieberen Manne an (wie ja fo mancher Sanger feine Laune bat): er branchte, wenn er fingen follte, um in Stimmung gu fommen, einen Gtan. dal; nur einen unbedeutenden Zwift mit dem Garderobier, ein Geplantel mit einem Bubnenarbeiter ober bergleichen, aber immerbin eine fleine Aufregung. Go follte benn eines Abends die "Stumme bon Bortici" gegeben werben. Direftor G. batte den Mafamiello gu fingen, eine große Bartie, fomit bedurfte er eines großen Standals. Der erite Alt vollzieht fich ohne Majamiello, deffen belltonendes Organ man ingwijden mehrfach aus den Garderoberaumen vernahm, wo der arme Ankleider eine Strafpredigt zu erdulben hatte. Raum war nach dem ersten Aft der Borbang gefallen, fo ericien ber "Gewaltige" auf ber Bubne, Schimpfend, icheltend, an Infpigient, Requifiteur und fo weiter fich immer mehr ergurnend, machte er während des Awischenaktes die von allen "Witjängern" so lange ängstlich gemiedene Bühne unficher. Me nun gar ihn noch der Theatermeifter die Rachricht brachte, daß für den letten Aft, der den Ausbruch des Befuns zu bringen hat, die Polizei die Benutung des roten bengalischen Teners verboten babe, de

Berrn Sameder bom borläufigen Bieberantritt feines Dienftes entbinden, obwohl er nach Auffaffung des Reichspoltanites formell bagu berpflichtet mare. Des genannte Blatt will noch wiffen, Abgeordneter Camecher habe fich betreffs ber Angelegenheit an feinen Kollegen Spahn gewandt, und diefer habe geaußert, daß er berionlich bei einer Bertagung des Reichstages feinen Dienft wieder antrete, weil ibm das Freude mache und er nicht gern fein Reffort fremden Sanden anvertraue. Berpflich. tet aber fei Berr Sameder nicht dazu,

Ein Radfolger für Beren b. Zichiridth?

Die "R. G. A." fcreibt: Bie im vorigen Jahre und por gmei Jahren, jo ift auch diesmal ber preugische Bejandte am Münchener Bofe, Graf Friedrich v. Pourta. Ies beauftragt worden, bem herrn Unterftaatsfefretar bes Auswärtigen Amtes mabrend beffen Sommerferien gu vertreten. In gewiffen politifchen Birteln Berlins nimmt man an, daß der Graf in nicht ferner Beit feinen Bolten in der baverifden Sauptfladt mit einem boberen vertaufden und entweber nach Berlin berufen werden ober eine andere Bertvendung im Auslande finden wird. "Die politischen Birtel, auf die fich die Korrespondens beruft, find", bemerft dazu die Deutsche Tagesztg., "nicht ichlecht unterrichtet. Falls aber fiber furs oder lang eine leitende Stelle im Auswärtigen Amte frei werden follte, dürfte Graf Bortales in erfter Linie als Rachfolger in Betracht tommen.

Rönig Eduard in Raisel.

Die Ankunft bes Königs Eduard auf Wilhelmshöhe erfolgt am 14. August, vormittags 9 Uhr. Auf dem Bahnhof findet militarifder Empfang ftatt. - Mus Bien wird gemeldet: In hiefigen maßgebenden Kreisen mißt man der I fablanca getroffen.

bevorftebenden Begegnung swiften Raifer Frang Josef und Ronig Eduard große politische Bedeutung bei. Man berfpricht fich nämlich von der Begegnung ein bollnändiges Einvernehmen Defterreich-Ungarns und Englands in der Baltan-Politif, besonders in der magedouischen Frage. (Siehe lette Telegramme.)

Clemenceau in Rarlsbad über die Maroffo. Affare.

Mus Rarlsbad wird uns gemeldet: Der Bregchef bes geftern nachmittag hier zur Kur eingetroffenen französischen Ministerpröfidenten Elemenceau, erflärte in Begug auf die Borgange in Cajablanca, daß Franfreich in der Marolfofrage nach Tunlichkeit eine friedliche Löfung anstrebe und nur im Ginverständnis mit allen auf ber Konfereng von 21geriras bertreten gewesenen Mächten vorgeben werde. -In Cafablanca haben die Rebellen die Regierung an fich geriffen. Much die Safenftadt Rabat wird bon den umliegenden Stämmen belagert, welche gegen die europäische Bollfontrolle protestieren. — Das Rabel zwiften Tanger und Spanien ift unterbrochen. Jedoch ist die fpanifche Regierung über die ernite Lage unterrichtet. Der geftrige Ministerrat beschloß die Absendung des Kriegsichiffes Mvaro de Bazan nach Marotto, jowie energische Borftellungen im Einvernehmen mit Frankreich. - Infolge ber Rachrichten aus Cajablanca hat der französische Minister des Meußeren, Bichon, feinen Urlaub unterbrochen und ift geftern abend in Baris eingetroffen. Ebenfo wird beute Da-rineminifter Thom fon feinen Urlaub unterbrechen und nach Baris reifen. Ingwischen bat die Regierung bereits die wichtigften Magregeln gum Schute ber Europäer in Ca-

### Wilhelmine Hamopics-Wölfing



Frau Wilhelmine Wolfling-Adamovics (X) mit ihren Schwestern Frau Sestan (links) und Auguste Adamovics (rechts)

bat ichon einmal die öffentliche Aufmerffamfeit in bobem 4 3. wurde bas Ebepaar Bolfing vor dem Livilobertribunal Grade erregt. Das war im Sommer 1908, als der Ergherzog Leopold Ferdinand von Oesterreich all feinen Ehren und Burden entfagte und ein einfacher Bürger Leopold Bolfing wurde, um feine Geliebte, die jugendliche frubere Buffetiere Fraulein Adamovics als feine Chefrau heimführen gu tonnen. Diele unter 10 romantificen umpfanden guitande gefommene Che ift aber nicht bon langer Dauer gewesen; fie bat nicht einmal vier volle Jahre bestanden; am 1. Juli d.

in Menf rechtstruftig geschieden; natürlich bat diefe Scheidung beinahe noch mehr Aufschen erregt, als einft die Beirat. Jest halt fich Wilhelmine Adamovics in Wien auf, wo fie fich oft auf ber Strafe feben läßt. Un Regentagen foll fie einen großen grauen Mantel, Sandalen und eine Reifetapp: tragen und baburch febr auffallen. Unfer Bild zeigt fie in einfacherem Roftlim, in Begleitung ihrer Schwefter, Frau Leftan und Fraulein Augufte Abamobics.

war auch der Sobepunkt feines Bornausbrudes erreicht. Mit Stentorftimme ichallte es durch den Raum: "Bei jo 'ner berfl . . . Schmiere finge ich nicht mehr!"

Und er war der Direftor!!

- Carrini has

Die in den Ruliffen des zweiten Aufzuges harrenden Runftler manben fich in Lachframpfen; ber Infpizient aber, als ob nichts borgefallen, waltete jeines Amtes, idwang feine Klingel und ber Borbeng raufchte embor.

Masamiello fang bei "folder Schmiere" erfolgreich wie gewohnt, und hat noch manches liebe Dal gefungen.

Das Ramel im Radelobr. Beld guter Sumor bei unferen ichwäbischen Bollsbrübern in Gudungern wohnt, erfeben wir aus dem folgenden Sdwant, den wir in einem Banater bentichvölfifchen Blatte finden: Bwei Stu-Denten, ein armer und ein reicher, begegneten fich auf ber Straße. Beide waren etwas angeheirert. Da fagte ber Arme zu dem Reichen: "Du fannft nicht in den Simmel fommen!" Der reiche Student entgegnete: "Barum nicht?" Run antworiete der Arme; "Es fteht gefdrieben, cher tann ein Ramel durch ein Rabelobr geben, als ein Ro-cher ins himmelreich fommt!" Auf diese Antwort bemei te ber Reiche: "Diefem Umftand fann febr leicht abgeholfen werden. Ich fuche eine bon den beiden Radeln der Rieopotra, laffe dieselben durchbohren, schiefe Dich durch bas Loch und der Weg jum Simmelreich steht mir offen." Das Automobil meine . . Brant. Ragarro, jener energische Italiener, ber bener alle großen Antomobilrennen ge-

wonnen bat, war por Monaten noch unbefannt, ein Chauffenr wie hundert andere. Um Abend bes Taunusrennens murbe fein Rame in alle Bindrichtungen geblafen, balb war er in aller Gebachtnis. Der junge Italiener bat es ichnell gemacht, in

etwas über eine Stunbe hat er ben Beg gurudgelegt, gu bem anbere ein balbes Leben brauchen. Freilich auf bem modernften Sahrzeng jum Ruhme bem Automobil. Bald barauf bat er ben Grand Brig gewonnen, und jest wußte man ichon, wer Ragarro ift. Benn jo ein großer Mann feine Anbanger nicht eat-taufcht, ift bas immer febr fcon. Ragarro bat fein Wort ge-Salten, Die Wahrung feines jungen Belbentums. Bie Bunbftoff fliegt fein Rame jest in die Begeifterung feiner Landsleute, und braffelnb fteigt überall ein Brillantfeuermert bes Enthufiasmus auf. Er ift ber Belb bes Tages. Bu feinen Shren werden Fefteffen veranstaltet, ber Gemeinberat feines Dorfes Monten ba Bo tragt fich mit bem Plane, ibn gum Ehrenburger gu ernennen und ben Marftplat in Biagga Ragarro umgutaufen. Die Ginnahmen bes berühmten Fahrers im laufenden Jahre stellen fich auf 280 000 Bire. Wenn ihm bas Glüd hold bleibt, bringt er es in biesem Jahre vielleicht auf eine halbe Million. Einem Rebalteur ber Ctampa ergablt er, bag er in bem Rennen bei Dieppe geitmeilig mit einer Beichwindigfeit von 157 Rilometer in ber Stunde gefahren fei, obne bag ibn biefe tobliche Conelligfeit im minbeiten in Aufregung verjet babe. "Das Automobilrennen ift bor allen Dingen eine Mervenfrage! 3ch habe teine Rerven, und baber ift bas Lenten eines Rennwagens in bochfter Schnelligfeit für mich wenig mehr als ein Spiel. Um gu flegen, muß man por allen Dingen feinen Rennwagen tennen und lieben. 36 liebe mein Automobil wie eine Gome-fter, wie eine Braut, und gestatte niemanben es gu berühren. Mit eigenen Sanben ftelle ich ben Bagen gujammen, Stud fur Stud, Schraube fur Coraube. 3ch betrachte ibn, bute ibn wie ein ebles Rennpferb. Und wenn ich bann am Tage nach ber Entideibung bon feinem empfindlichen und machtvollen Organismus bie bochite Anftrengung verlange, loont mir bie Mafchine meine Biebe, rennt und gewinnt."



Weiteres jum Sau-Projeg.

Die amtliche "Karlsruber Zeitung" wendet fich gegen bie Beröffentlichung ber Sau entlaftenben Erflärung ber Zeugin Gijele. Es fei bedauerlich, bag ber gerichtlichen Bernehmung baburch vorgegriffen werbe, wie auch burch einen folden Borgang leicht bas Gewicht bon Beugenaussagen für die Untersuch-ung gefährbet merbe. Die "Allg. Fleischerztg," hat bem Ob-mann ber Geschworenen, bem Fleischerobermeister Ehret in Bruchfal, Die Frage vorgelegt, ob feiner Unficht nach bie Mus. fage des Grl. Efele, falls fie bor Abgabe bes Urteils befannt gemejen mare, von Ginflug auf ben Spruch ber Beichworenen geweien mare. Obermeifter Ehret bat in gang bestimmter form ber Uebergeugung Ausbrud gegeben, bag auch biefe Ausjage eine Menderung bes Spruches ber Beichworenen, ber übrigens nabegu einstimmig erfolgt fei, nicht herbeigeführt haben wurbe, ba fie noch gu unbestimmt fei.

#### Gin riefiges Bergnugungelotal in Flammen.

5 Millionen Brandicaden.

Conen-Island, der große Bergnügungepart, bas fonntägliche Biel von Behntaufenden, die gewaltige Commelftatte aller Unterhaltungsetabliffements, Jahrmarftsrummel, Rutichbahnen. Karuffells, Barietes und Menagerien, ift, wie wir bereits furg melbeten, am Conntag morgen durch ein wütendes Flammenmeer gum großen Teil verwü-

In einer der großen Tanzhallen war das Feuer am Morgen gegen 4 Uhr ausgebrochen. Rur weniger Augenblide bedurfte bas entfesselte Element, um alle umberliegenden Baraden und Belte zu überwältigen. Rach 5 Minuten loderte der gange Steeplechafe-Bark, der eng bebaute Teil Conen-Islands, in einer einzigen ungeheuren Flamm e gen himmel. Aus den Sotels und Logierhäufern frurgten halbgefleidete Menschen, entsetzt und verzweifelt, ergriffen ihre Kinder, und bald wälzte fich eine gewaltige Menge, laufend, ichreiend, flüchtend, noch Rortens Boint gu, nur das nadte Leebn rettend. Wie trodener Bunder brannten Die leichten Baulichfeiten in der wütenden Lobe gufammen,

Die Riefenrader der Luftichaufeln wurden gu prachtbollen Flammenfrangen, bie Bafferfalle gu tofenden Feuerfnstaden, die Rlammern der Rutichbahnen löften fich, und mit Donnergetoje rollten die aufflammenden Bagen in die Tiefe, gleich feuerspeienden Ungeheuern Blut und Berderben mit fich verbreitend. . . . Und in das donnernde Rrachen einstürzender Balten, in das Kniftern ber gierigen Alammen, in die Entfetensfdreie der bestürzten Menfchen, mifchte fich unbeimlich bas Gebriiff ber erregten Lowen und Tiger, die wütend in ihren Rafigen tobten, an den Gifenftangen gerrten und jeden Augenblid auszubrechen brobten. Angiwoll verfolgte man den erwachenden Morgenwind. Durbe er die Flammen landeinwäris treiben, binein in bas hilflose Bautenmeer, das da ftumm seinem ungewissen Schidfal barrte? Der Wind ftrich dann ferwärts. Um 6 Uhr war nichts mehr gu tun. Bis gum Strande hinunter lag alles in einem rötlich verglimmenden Trümmerhaufen, aus dem matt lette Flammen aufzudten, bis auch diefe erftarben.

27 Feuerwehrmanner fehrten als Berwundete aus dem Ringen mit dem Elemente beim. Bum Glud mar es faft allen Bewohnern gelungen, noch im letten Augenblich gu entfommen. Rur eine Frau und ein Rind wurden auf der Tiucht noch von ben eilenden Flammen erfaßt; fie liegen boffnungslos im Rrantenhaufe. . . .

Biinf Millionen M find dem Brande gum Opfer gefallen. Durch Sprengungen mit Tynamit ift es der Feuerwebr gelüngen, den Lunapart gu retten. Lind nun? Ant Sonntag maren alle "fbows", die dem Fener entgingen, geichlotten. Aber wenige Bochen, und auf dem Trummereld wird gewiß wieder eine neue Bergnügungeftabt entteben, das "Dipping the Dip", die 200 Jug hobe Rutichbabn, auf der ber Wagen mit dem festgebundenen Basiagier fast fentrecht hinabiaufte, und bas "Liebesfag", in bem man feligebunden in ichneller Drebung beforbert murbe, werben ibre Auferftehung feiern und von neuem die Genfotionsluft der Remporfer befriedigen. . . .

3 Bodjen Befanguis für ein Stud Brot. Gin Berliner Arbeiter batte nach langerem Beiern wieber Beichäftigung gefunben. Da er hungrig war und fein Gelb befag, ging er nach ber Borftellung in ber Sabrit gu einem Bader, um ein Stud Brot au erbitten. Raum batte er ben Laben betreten, murbe et bon einem Rriminalidunmann festgestellt. Bor Gericht idilberte er feine bamalige Rotlage. Er bat um eine milbe Strafe, ba er fonft bie einträgliche Stellung mabriceinlich wieber berlieren wurbe. Das Urteil lautete auf brei Bochen Saft, weil ber Mann megen Bettelns wieberholt vorbeftraft ift.

Gin Sochberrateberfahren, bas gegen ben fogialbemotrati-ichen Rechtsanwalt Liebinecht ichwebt, ift megen ber Liebfnechtichen Broichure über Militarismus und Antimilitarismus eingeleitet worben.

Wegen Dighandlung ihres Baters murbe bie 17jabrige Tochter eines Maurers in Dannbeim gu 10 Mart Gelb. ftrafe veruteilt. Gie batte ben Bater ans bem Saufe gepribgelt, um ihren Liebhaber ungeftort empfangen gu fonnen!

Die letten Borte bes Gelbftmorbers. In einer Berfammlung ber Schneiberfrantentaffe in Stuttgart berübte ein franter 60jahriger Schneiber Gelbftmorb. Alle er gu ber Heberseugung gefommen war, daß ibm eine langere Unterfrühung nicht bewilligt werben tonnte, icos er fich mit ben Borten: "Dann ftreicht mich ans enter Lifte!" eine Rugel in bie Dersgegenb.

Gin 100 Diff. Erbichafteichwindler, ber Ruffe Beiberg, murbe in Beipgig gu 6 Jahren Buchthaus verurteilt.

Selbstmorb unter ber Schlachtmaste. In Redarge-m und in Baben band fich ein Fleischergefelle bie Schlachtmaste um und entgündete bie Schlagpatrone. Das Geicof führte leinen fofortigen Tob berbei.

Bugunfall. Auf bem Bahnhof Stralfund fubr ber bon Rugen tommende Berfonengug 228 infolge Berjagens ber Bremje auf ben Brellbod auf. Debrere Berjonen wurden leicht

Ceche Berionen bom Blig erichlagen. Gin beftiges Gewitter icabigte in ber Brobing Bofen bie Getreibeernte ichmer. Der Blip erichlug feche Berjonen.

Rein Tag ohne Bergunfalle. Auf bem Gleticher ber Arafpenfpige in Tirol fturgte eine Leipzigerin ab. Gie erlitt Berlehungen am Ropf und an ben Armen. - Auf bem Schneeberg bei Meran in Tirol rutichte ber Lieberfomponift Silbach in Steingeroll aus. Er fturgte 50 Meter tief und brach einen

Ahrill und Melita in Petersburg? Aus Betersburg wird ben "Leips. R. Rachr." berichtet: Diefer Tage trifft Großfürft Aprill mit feiner Gemablin bier ein. Der Großfürft, ber wegen feiner Beirat mit ber fruberen Großbergogin bon Beffen feine famtlichen Burben verlor und ins Musland verbannt murbe, wird in alle Rechte und Burben wieder eingesett mer-Geine Gattin erbalt ben Titel und Rang einer Groß.

3weitampf in ber Rirche, In Rembaben in Rord-Amerita fand ein Zweitampf swifchen jungen Leuten ftatt, bie fich in ein hubiches Dabben verliebt und in feiner Begleitung Die Rirche besucht batten. Richt eingebent bes Ortes, fturgten fie mit ihren Meffern aufeinander los. Der eine brach fterbend aufammen, fein Rebenbuhler flüchtete.



#### Hus der Umgegend.

-b. Connenberg, 2. Mug. Bei ber letten außerorbentlichen Generalversammlung bes Bereins gur Bucht und Bflege ebter Ging-, Rug- und Biervogel wurde beichloffen, eine Lotal-Geflügel- und Raninden-Ausstellung mit Bramiierung ju veranftalten. Der Berein, welcher erft feit einigen Tagen besteht, gablt bereits 130 Mitglieber. Die Husitellung, welche am Conntag, 17. und Montag, 18. Rovember De. 38. ftattfinden foll, wird im Saale bes Dotels "Raffaner Sof", welcher von bem Befiger herrn Wilhelm Frant in anerfennenswerter Beije umentgeltlich gur Berfügung geftellt murbe, untergebracht werben. Rangrien- und Exotenguchter tonnen bis 17. Oftober aufgenommen, ferner follen auch einige Camenund Materialienhandler oder Braparatoren jugelaffen werden. Das Ansftellungsmaterial foll bis fpateftens 30. Ottober angemelbet fein, bamit rechtzeitig bie Angabl ber gu beichaffenben Rafige feftgeftellt werben fann. Spater eingehenbe Unmelbungen tonnen nicht gur Pramiierung gugelaffen werben. Gur Ranarien und Egoten wird eine besondere Bertaufstlaffe ohne Bulaffung gur Bramiierung errichtet. Ausstellungsobjette, welche lediglich beforativen 3meden bienen, find bom Standgelb befreit. Breds Beichaffung ber Rafige foll mit bem Sochfter Geflugelguchterverein in Berbindung getreten werben. Jeber Aussteller bat fein Ausstellungsmaterial felbft gu füttern. Raninchen, Ganfe und Enten follen bei Blabmangel in ber halle untergebracht werben. Bon einer Berficherung bes Materials wird abgefeben. Als Eintrittspreis werben 30 Big, erhoben, Kinder bis gut 14 Jahren gablem die Balfte. Als Preisrichter bei ber Bramiterung follen bie in Sachfreifen febr befannten Geflügelgutter Derr Babnaffiftent Schlicht in Frantfurt -Cachfenhaufen und herr Georg hafer in Frantfurt-Bornbeim jugezogen werben. Es ift eine Tombola geblant. Bur Beftreitung ber Roften wird ein Garantiefonds angelegt werden. Die Pramiierung finbet Conntags bor Gröffnung ber Musftellung ftatt.

es. Rambach, 2. Aug. In ber letten Gigung ber Be. meindebertretung maren unter bem Borfit bes Beren Burgermeifters Moraich neun Gemeindeverorbnete anwejend. Die Togefordnung wurde wie folgt erledigt: 1. Die Gemeinde. rechnung für bas Rechnungsjahr 1906 ift bereits burch ben Burgermeifter unter Bugichung eines Schöffen einer Borbrufung unterzogen worben. Bejentliche Erinnerungen, außer einigen Titelfiberichreitungen, find nicht gu verzeichnen. Die Bemeinbevertretung genehmigt einstimmig bie Titelüberichreitungen in dem genannten Rechnungsjahre. Diefelben betragen gufau-men 2002,33 Mart. 2. Bon bem Inhalte ber neu ausgearbeiteten Berpachtungsverhandlung betr. Die Renverpachtung bes Gemeindebadbaufes, beffen Bachtzeit am 31. Degember laufend n 3abres ablanft, nimmt bie Rorperichaft Renntnis und finbet nichts gu erinnern. 8. Der Beiger 3at. Schmidt I bier fucht um bie Genehmigung gur Ueberbrudung bes Gemeindeba betts gweds Errichtung eines hintergebanbes auf feinem Grundftud an ber Biesbabenerftrage, bas bireft an ben Rambach angrengt, nach. Ueber bie borgunehmenbe Ueberbrudung begm. Heberwolbung liegt biesbegugl, Beichnung bor. Die Gemeindevertret. ung gibt bem Befuche ftatt. 4. Die am 4, und 23. Juli abgebaltenen Berfteigerungen ber Gemeinbefirichen (Bejamterlos 18.90 Mart) finbet nachträglich Genehmigung. 5. Bon ber Un-Icaffung eines Bettertaftens für ben Musbang ber Betterberichte gufolge Berifigung Rgl. Landrats wird Abstand genommen. Der Ausbangelaften ber Gemeinde wird für biefen 3med als geeignet erachtet. 6. Der Roftenanichlag bom 3. Juli bett. Die Mufführung bon Blafter- und Chauffierungsarbeiten an ber Blatter-, Gartenftrage und Dbergaffe wird genehmigt.

t. Dobbeim, 1. Aug. Bei ber bentigen Berfteigerung ber Blage fur Schan- und Bertaufsbuden an ber biesjahrigen Rirdweib murbe ein Erlos von 177 Mart 30 Big, ausschlieglich ber Luftbarfeitofteuer, erzielt. 3m borigen Jahr ergab bie Ber. fiejgerung einschliehlich ber Luftbarfeitofteuer 271,20 Mart. Der Blat gur Aufftellung eines Raruffels toftete diefes Jahr 307 DR. - Anftelle bes am 2. b. DR. abgebrannten einftödigen Bobnbaufes bes Schubmachermeifters Beinrich Bogel, Ede ber Rird- und Dublgaffe, will berfelbe jest ein zweifiodiges Saus mit Laben ber Mengeit entiprechend einrichten. Gein biebbesügliches Bangejuch murbe in ber geftrigen Gemeinberatofibung

" Daing, 1. Mug. Das ftabtifche Genefungsbeim, in dem Refonvaleszenten bes ftabtifchen Sofpitals Aufnahme finden, reicht nicht mehr aus und foll bergrößert werben. - Durch einen Debgerburichen wurden gange Ralber in bem Schlachthof entwenbet und in ben Rublraum eines anderen Debgermeiftere verbracht. Desgermeifter und Buriche find verbaftet. - Die beiben Grauen, Die in einem Frantfurter Jumeliergeschaft einen Brillantring im Berte von 550 bRart verfcwinden liegen, baben bei einem Juwelier bier Brillanten im Berte bon 3000 Mart geftoblen.

Biebrich, 2. Mug. Gin ich werer Unfall hat ben bon bier gebürtigen Monteur Deier betroffen. Burgeit wird bon

bem Eleftrigitatswert in Oberwalluf eine eleftrische Leitung nach Frauenftein gelegt. Bei ben Arbeiten erlitt nach ber "Biebr. Tagesp." DR., als er fich gerabe auf einer Leiter befand, einen Sibidlag und ftirgte infolgebeffen aus einer Sobe bon brei Metern ab, mobei er fich einen Schabelbruch und fcmere innere Berlettungen gugog.

ff. Eftwille, 1. Mug. Bu bem biefigen nationalen Bett-ich wimmen nachften Sonntag wurden von feiten biefiger Berrichaften in febr guvortommenber Beife befonbers mertvolle Breife gestiftet. Die Breife find in ben Schaufenftern bes herrn Raufmann Emil Saimann bier ausgestellt. Die Wettfampie, welche besonders intereffant ju werben beriprechen, finden bor bem Festplate am hiefigen Abeinufer ftatt, fo bag ein jeber Beftplatbefucher alles ju bevbachten Gelegenheit bat. Bum befferen Ueberblid, fowie jur befferen Orientierung bat ber feftgebenbe Berein ein eigenes bagu beftimmtes Geftprogramm

und eine Bettfampferlifte berausgegeben.

. Erbach (Rheingon), 1. August. Unter großer Beteiligung aller biefigen Einwohner und fehr vieler Fremden trug man dieser Tage zwei Leichen zu Grabe, welche bei'r, der eine in noch kindlichem Alter von 11 Jahren, die andere als Gattin und Mutter im Alter von 38 Jahren, dem Tod jum Opfer gefallen waren. Der Junge mar ber Sohn bes hiefigen Rottenführers Rogfopf, welcher am Donnerstag nachmittag beim Baben im biefigen fogi Dreied ertrunten mar. Der zweite Sall betrifft bie Fran bes Raufmanns Roblbaas, die nach einer schweren Operation im St. 30. fephshofpital in Biesbaden Freitag morgen, nachdem dieselbe kanm ein paar Tage gubaufe war, ftarb. Die fo jung Berftorbene mar in allen Kreifen ber Bevolferung durch ibre Gite, Freundlichfeit und Gefälligfeit febr geachtet und beliebt und mit den tieftrauernden Sinterbliebenen trauern alle hiefigen Einwohner.

\* Binfel, 1. Aug. Im nahen Schloß Bollrabs fiel bas vier Jahre alte Rind bes Obergartners etwa vier Meter boch jum Fenfter beraus in ben hof und trug eine ich were Gehirnerschütterung und innere Berlehungen babou.

B. Raftatten, 1. Mug. Die Firma Rampf u. Spinbler bat aunmehr die Raufvertragtätigungen für ihren zu erwerbenben Rompler jur Errichtung einer Seibenweberei am biefigen Blate geftern reip, heute abgeschloffen. Schwierigfeiten treten baburch noch hervor, daß der Sandelsmann Ad. Aronthal fich gu einem Bertaufe feiner in biefem Komplege liegenden Biefe nicht entichliegen tann und einen Bertauf überhaupt nicht gulaffen will 25 und 30 Mart pro Rute ift fur hiefige Biefenverhaltniffe borent bezahlt. — Gelegentlich ber begonnenen Gebaube-freuerrenifion verbindet bie Burgermeisterei gleichzeitig bie Rennummerierung ber Gebaube und gmar Stragenweise, was febr gu begruben ift, ba in ben letten Jahren eine gange Angabl Reubauten entftanben find und nicht mit laufenben Mummern verfeben werben tonnen. - Die biefigen Birte grunbeten einen Birteberein mit ber Bezeichnung Birteverein far Raftatten und Umgegend und wollen bezweden, bem offenen Glaichenbierverfauf entgegen gu treten, ebentuell bieje Brauereien, welche gleichfalls Sagbier liefern, gu bopfottieren, mas boch feblichlagen burfte. Dehrere Birte balten jest ichon bie Sache für ausfichtelos und traten einftweilen nicht bei.

a. Bom Ginrich, 1. Mug. Die Rheinifch-Beftfalifche Bergwerfsgesellichaft hat im Bwangsverlauf die Bulbermuble bei Beinahr erworben und beabsichtigt im Gelbbachtal eine Talfperre gur Errichtung einer elettrifden Bentrale fur ihren Grubenbetrieb anzulegen. — In Lg. Schwalbach bat fich bie Automobil-Omnibusgesellschaft aufgelost. Die Aftionan: haben ibre Ginlagen verloren. - In Raurod ift die Subnerund Geflügelcholera ausgebrochen. Bur Befampfung berfelben hat ber Landrat ftrenge Borfchriften erlaffen. - In Dernbach wurde in die Bertftatte des Schloffers Girn eingebro hen und ein wertvolles Motorrad geftohlen. Die Spuren bes Diebes weifen nach ber Richtung Dies-Bangenichwalbach. - Geit einigen Tagen ift Die neue Drahtfeilbabn bom Steinbruch am Blafinsberg nach ber Station Friehofen in Betrieb Die Berftellungstoften betragen 130 000 Mart.

\* Oberlahnstein, 1. August. In den Rhein gefal-Ien ift geftern nachmittag eine fremde Dame (Englanderin) als fie das Dampfboot "Greta" der Staatsfahre Oberlabnftein-Capellen betreten wollte. Die "Greta" lag an der Landebriide fesigemacht, als der Dampfer "Breugen"

der Strombauberwaltung borbeifuhr. Durch den erzeug. ten ftarfen Wellenichlag ift das bintere Mehrtau der "Greta" geriffen und das Boot von der Landebrude abgefommen, fo daß das Berbindungsbrett zwischen Schiff und Briide beim Betreten abrutichte und die Dame ind Baffer ftirgte. Der Rapitan und ein gleichfalls gur Rettung berbeigeeilter hiefiger Sandwerfer fprangen ber Berungludten nach und

brachten fie mit vereinten Rraften aufs Trodene.

-r. 3bftein, 1. Mug. Der beute auf ber Altenburg bei Beftrich abgehaltene Jatobimartt war, im Gegenfas gu ben vorjährigen, nicht gut befahren. Un Rinbvieh maren etwa 300 angetrieben. Der Sanbel war, bei ben feitherigen boben Breifen, flau. Erft gu Enbe bes Marttes murbe es etwas lebbaft. Um gefuchteften war bas Jung-, fowie Dildwieb. Es murben bier mitunter febr bobe Breife erzielt. - Der Rrammarkt war unbedeutend, trogbem am Nachmittag ber Andrang bes Bublifums fehr groß war. Um 3 Uhr begann bie Tangmufil. Um Rachmittag berrichte auf bem biefigen Babnbof wieber ein reger Bertebt, benn es murbe bier bas Rindvieh ber Sanbler aus ber Labn-, Rhein- und Maingegend fowie bem Besterwald verladen. Um 29. August findet ber nachfte Bieb. und Krammarlt ftatt.

. Limburg, 1. Mug. Bon einem Soch ftabler ift ein Sotelier bier um eine ansehnliche Summe geprellt worben. Der Schwindler, ber fich als Berficherungeinspettor aus Biesbaben ausgegeben und wieberholt in bem Sotel gewohnt hatte, ließ fich bon bem Sotelier einen auf ein Berliner Saus gegogenen Bechiel im Betrag von rund 400 Mf. bistontieren und verschwand dann. Wit gleichem Erfolg hat er in Ems gearbeitet. Um eine Angeige bei ber Staatsanwalticaft möglichft hinauszuschieben, fanbte er jeweils bor Berfall ber Wechfel Briefe aus nord- und mittelbentichen Stabten, in benen er mitteilte, ber Atgeptant tonne ben Wechfel nicht einlofen, er, bet Berficherungeinfpeltor, werbe fur Dedung forgen. Diefe blieb natürlich ans.

\* Franffurt, 1. Mug. Die in ber Glijabethenftrage 49,5. wohnende 27jabrige Berta Schaabt fprang geftern abend 8 Uhr unterhalb bes Schlacht- und Biebbojes in ben Dain und verschwand in ben Fluten. Gie tonnte jeboch balb wieber ber-ausgeholt werben. Die Rettungswache aus ber Burgftrage, bie raid gebolt wurde, machte langere Beit Wieberbelebungsber-iede, die aber leiber erfolgios maren, Um Ufer batte bie Chaadt ibr Portemonnaie mit 10 Big. Inhalt, Sut, Schirm und eine Anfichtstarte vom Gichenbeimerturm niedergelegt. Auf Die Borberfeite ber Rarte batte fie ihre Abreffe gefdrieben und auf ber Rudfeite maren die Borte gu lefen: "Ich liege in dem Dain".



Kunit, kiteratur und Willenschaft, Das Giegener Univerfitatsjubilaum.

Mus Anlag bes 300jahrigen Jubilanms ber beffifchen ganbesuniversität Giegen ftiftete Großbergog Ernft Ludwig fur bie neue Aula jein in Del gemaltes Bilb und fur ben Reftor eine golbene Amistette, Die Regierung als Feftgabe gum Anbenten eine Blateite. In feiner Rebe bei bem Feftalte am Donnerstag, bem gablreiche Abordnungen und als Bertreter bes Raifers General v. Gidborn beimohnten, verfprach ber Großbergog als Rector magnificentiffimus, ber Uniberfitat allgeit ein wohlgefinnter Couper und Forberer fein gu wollen. Dang fuhr er fort: "An bem beutigen Chrentage bulbigt ber Sochibule bie Runft, ber ich neben ben Biffenichaften im Beffenlande eine bevorzugte Beimftätte gu bereiten beftrebt bin. Gir augeres Beichen biefer Sulbigung ift bie Amtotette bes Reftors, Die bagu bestimmt ift, von bem jeweiligen Inhaber bes Reftorats bei befonderen feierlichen Unfaffen getragen gu merben. In ben fie gierenben Bilbern und Bappenichilbern foll fie bie Bufammengeborigfeit mit meinem Saufe und dem beffifchen Staate mabrend aller Beiten bes Bestebens hindurch berfinnbilblichen unb, bergestellt aus Gold und edlem Geftein, befunden, wie Beffens Fürsten und Bolf in ber Sochichule immerbar eines ber wertpollften Rleinobe erbliden und ehren." Die Jubilaumsfeier glieberte fich in Sadeljug und Beleuchtung, Jeftgottesbienft, Geftmufit, Jeftvorftellung, Geftreben und Jeftsommerfe, Jeft-, Frub-, Radmittags. und Abenbichoppen. Heber ben Fadelang ber farbentragenben Stubentenichaft wird berichtet: Geltersmeg, Marft und Schulftrage glichen Statten bes Marchenlandes infolge ber Beleuchtung. Behntausenbe bewegten fich in ben Gaffen und Stragen, als ber Fadelsug fich in Bewegung sette. Er bot ein überans malerisches Bilb. Der Großberzog und die Groß-berzogin saben bem schonen Schauspiel bom Balton aus zu. Rachbem ber Bertreter bes ftubentischen Ansichuffes bem Burftenpaare gehulbigt batte, brachte Großbergog Ernft Lubwig ein Soch auf die Universität aus. hierauf machte bas Großbergogs. paar eine Rundsahrt burch die Stadt. — Am heutigen Freitag schließt die Zeier mit einem Fest im Botanischen Garten.



\* Wiesbaben, 2. August.

#### Ueber den Wert der Arbeitgeberorganisationen

iprechen fich in bemerkenswerter Beije die Jahresberichte der Gewerbeauffichtsbeamten Burttembergs für das Jahr 1906 aus. Der Beamte für den dritten Begirf fcpreibt:

Die Früchte des Bufammenfcluffes ber Unternehmer machen fich heute durch eine viel ruhigere und wurdi. gere Behandlung der Arbeiterfragen feitens der eineglnen bemerkbar. Die Erziehungsarbeit der Unternehmerverbande ift unverfennbar. Dadurch, dag alle Streitfragen eine follettive Bebandlung erfahren, werden fie in den Gedankenkreis eines jeden Berbandsmitgliedes eingeführt; fie muffen von ihm innerlich verarbeitet werden. Die verschiedenen Gedanten und Anschauungen werden in gemeinfamen Erörterungen gewürdigt und geflart. Der Brang, politifche Brobleme bom Standpunfte der eigenen Intereffenten weiterer Rreife in Ginflang gu bringen, befettigt die Engbergigleit, der man in Sandwerferfreifen fritber bei ber Beurteilung ber Arbeiterfragen begegnet ift. Bedenfalls bat diefe foziale Durchbildung ber Berbande wefertlich dagn beigetragen, den friedlichen Abichlug von Tarifvertragen gu erleichtern. 2015 bon besonderem Intereffe verdient auch die Tatfache bervorgehoben zu werden, daß durch die Unternehmerberbande des Sandwerfs und der Groginduftrie der früher mit Babigfeit feftgebaltene Brundiab, nur mit ben einzelnen Arbeitern des Berte und nicht mit deren Berbandsleitern zu verhandeln, allmählich verlaffen wird. Gewiß haben da und dort die Machtverhöltniffe der Kontrobenten die Unternehmer gezwungen. ben früheren Standpuntt aufzugeben, aber es mare falid, diejen fich vollziehenden Umichwung in der Anichauung nicht auch höberer fogialer Ginficht guguidreiben, die auf Brund der Erfahrungen bei Lohnfampfen und bei Berbandlungen ber Barteien gewonnen worden ift. Mus begreiflichen Gründen wird dies ja bon Unternehmern und Betriebsleitern nicht jo allgemein und offen gugegeben, ein Teil berjenigen aber, die Lobnfampfe durchgeführt und jum Abschlusse gebracht haben, bezeugt, daß sie es viel lieber mit einem geschulten Berbandsleiter gu tun haben wollen, als mit einer Gefellichaft unorganifierter Arbeiter, die nicht wiffen, was fie wollen.

Diefes Urteil läßt, wie die "Bolfewirtichaftl. BL" beifügen, eine weitere Entwidelung in der Richtung erhoffen, daß wir allmählich auf ber Bofis farter Organisationen ber Arbeitgeber und Arbeitnebmer, die bon gegenseitiger Achtung und bem Willen gur Berftandigung erfüllt find, aus ber Reit gablreidjer Lohntampfe und Aussperrungen gu einer Beriode ruhiger Berhandlung und fogialen Friedens ge-

. Steffbrieflich berfolgt werben burch die biefige Stoatsanmaltichaft: Der am 29. Dai 1859 in Stromberg geborene 3ob. Beinrich Rirdmaier wegen Unterschlagung in Biesbaben; ber am 21. Gebruar 1889 in Biesbaben geborene Raufmann August Reinemer wegen Berbugung von einem Monat Gefangnis; ber am 3. Mary 1872 in Biesbaben geborene Reifenbe Chuard Barth, suleht in Frantfurt wohnhaft gewesen, megen bort begangenen Betrugs.

\* Gutertrennung haben bereinbart bie Cheleute Ingenieur Bilb. Sunefeld und Auguste, geb. Beller ju Biebaben.

Belene, geb. Mengel, gu Biesbaben.

3uni Dann verichattet! Gleich nach 1/28 Uhr beute morgen ging mit großer Schnelligfeit bie Runde von einem ichweren Unglad am früheren Rheinbahnhof burch aller Munbe. Bunf Berfonen follten babei verichuttet und toblich verlegt worben fein. Bum Glud ftellten fich bie Tatfachen als lange nicht fo fchlimm beraus, wenngleich ber Ungliidsfall immer noch ernft und bedauerlich genug ift. Es ift barüber gu melben: Deben bem Rheinbahnhof nach bem neuen Babnhof gu befindet fich befantlich ein Gebaube, bas früher Bollgweden biente. Es wird jest abgebrochen und ift foweit auch bis auf bie ftarten Umfuffungomauern nieber. Beichaftigt find mit ben Arbeitern Bimmerer, Mourer und Tagelohner. Beute morgen nach 7 Uhr follte nun bon bem Biabrigen Bimmerer Frang Rlein aus Maing, bem Stjährigen Tagelohner August Bfeiffer bon ber Balbftragen-Rolonie und brei anderen Togelöhnern bie girta 1 Quabratmeter ftarfe Maner an ber rechten Borberfeite bes Abbruchsgebäubes niebergeriffen werben. Bloblich lofte fich im Innern eine ziemlich ftarte Jachwand los und fturgte auf die brinnen beichöftigten Rlein und Bfeiffer, bie bom bem Dauer wert bollftanbig begraben wurden. Drei weitere Tagelöhner find amar auch getroffen worben, jedoch fo unerheblich, bag fie an ber Arbeitsftatte verbleiben tonnten. Die Mitarbeiter gingen nun fogleich an bie Befreiung ihrer gwei Rollegen, bie fürchterlich unter ben Trümmern jammerten. In ber befannten Gonelligfeit ericbien bie Canitatswache am Blate. Sie brachte Rlein und Bfeiffer, Die weniger augerliche Berletungen als vielmehr innerliche bavongetragen batten, in bas ftabtifche Krantenhaus. Dem Rlein ift, wie bort feftgeftellt murbe, ber Bruftforb eingebrudt unb bie Beber verlest, Bfeiffer bat mehrere jum Blud leichtere Rippenbruche und eine ernfthaftere Quetichung ber Birbelfaule. Am gefährlichften ftebt es mit bem Buftanb Rleins. Gin Dritter bat nur leichte Bunben am Beden. Die Frage, wie war es möglich, bag biefe Sachwand einfturgen tonnte, ift beftimmt noch nicht aufgetlart. Db ju geringe Unterminierung ichulb ift ober ebentuell ftugende Bfeiler gu frub entfernt worben find, wirb noch bie genauere Untersuchung ergeben.

\* 3m Krankenhaus gestorben ift geftern mittag nach 12 Uhr ber 11jabrige Rett, welcher, wie gemelbet, beim "Rauber-und Gendarmenspiel" von einem Spielgenoffen niebergeftochen worden war. Als Tater icheint nunmehr noch ber Untersuchung nicht ber Cobn bes Meggermeifters E., fonbern ber thjabrige Beinrich Beng in Betracht gu tommen. Beng war ber Benbarm. Bei ber Berfolgung foll nach ber einen Berfion gwiiden Beng und Mett ein Streit entstanden ein, in beffen Ber-folgung erfterer bem ungludlichen Anaben ben toblichen Stich mit einem fogenannten "Bieb-Stnider" gufugte. Rach anberer Darftellung verfolgte ber Beng bie fluchtenben Rnaben unb erreichte junachft ben Heinen ichmachtigen Rett, ben er bann faßte und ihm im Uebereifer bes Spielens ober aus Raufluft ben Stich beibrachte. Der tieine Rett fturate fogleich blutuberftromt susammen. Die argiliche Untersuchung ergab, bag ber Stich bie Leber burchbohrt und bas Berg gestreift batte. (88 murbe fogleich alles aufgeboten, um bas ungludliche fleine Befen bem Beben und ben ichwerbetroffenen Eltern au erhalten, boch war feine Aussicht auf Rettung porbanden. - Bu ber nur im Mussig wiedergegebenen Buidrift, bag fich niemand bes mit bem Tob ringenden Anaben Rett angenommen babe, bittet man uns, mitzuteilen, bag Leute aus bem Saus, por bem ber Junge log, benjelben mit Baffer abgewaschen baben und auch mit Bein Starfung gur Stelle waren. Die poligeiliche Unterfuchung ergab gunachft feinen rechten Unbaltspunft, ba ber Tater nach bem Geschebenen verschwunden mar. Auger Leng, ber fofort burch feine mit Blut befpripte Rieibung berbachtig war, fam, wie wir geftern berichteten, noch ber Cobn bes Mehgers in Frage, beffen Unichulb an bem Borfall fich aber balb berausstellte. Leng ftellte bei bem fogleich mit ibm porgenommenen Berbor bie Tatericaft in Abrebe, jeboch baben bie ibrigen Spielfameraben, welche gleichfalls verhort murben, übereinstimmend ausgesagt, bag Beng ben Stich ausgeführt habe, jo bag an beffen Taterichaft wohl taum gu zweifeln ift. Der auf fo traurige Weife um fein Leben gefommene Rett mar bas Lieblingsfind ber Eltern, Die naturgemäß untröftlich find. Auch die Burgericaft nimmt aufrichtigen Anteil an bem traurigen - Beiter ift im Rrantenbans bas vierjabrige Dabden geftorben, welches, wie wir gleichfalls geftern melbeten, in ber Saalgaffe bon einem Berrichaftsmagen fiberfabren worben mar. An biefem bebauerlichen Ungludefall foll ten unbefannten Rutider bie Coulb treffen, ber, nach bem er bas Unbeil gesehen, nach ben Berichten von Augenzeugen unbarmbergig meibergefahren ift.

\* Abgefturgt. Die Sanitatsmache wurde gestern nachmittag nach bem Restaurant "Balbluft" gerufen, wo ber 72jahrige Beinbergkarbeiter Bilhelm Aropp, Karlftrage 38 wohnhaft, beim Schneiben von Reben von einer Leiter gesturgt und schwere Berletungen am Ropf und im Innern bavongetragen batte. Er fam nach bem ftabiifchen Grantenbaufe.

\* Gine geistestrante Grau erregte gestern mittag auf bem Bege bom Martiplay gur Oranienstraße Aufsehen. Auf bem Martt fuchte fie Die Leute mit Britetts gu bewerfen. Auf bem Bege betrat fie auch einige Beichafte, um bort Berwunichungen und Drobungen auszuftogen. Um Obitftand auf bem Luifenplay verfündete fie laut, bag bas Dbft gu "Wift" werben moge,

\* Der fallde Rriminal-Bachtmeifter. Geit einiger Beit ericheint in Frantfurter Barenbaufern ein angeblicher Rriminal-Bachtweister und erbettelt fich Baren. Die angestellten Ermittelungen baben ergeben, bag es fich um ben geiftestranten reifenben Schufter Beinrich Beilmann aus 28 tesbaben banbelt, ber erft furglich aus ber Irren-Unitalt entlaffen worden ift. Da heilmann mahri beinlich auch bier und in anderen Grantfurier Geschäften als Rriminal-Bachweifter auftreien wirb, fo wirb por ihm gewarnt.

\* Das Antomobil bes Beren Duller. Der Buftanb ber Brau bes Landwirts Conneiber aus Bubenheim, die am 18. Mai um Danfterplat in Maing burch bas Automobil bes Beinhanb. lers Duller aus Biesbaben überfahren und fehr ichwer verlett worden ift, bat fich burch bie Runft ber Mergte im Rochusbofpital infoweit gebeffert, bag fie bas Bett verlaffen fann. Das furchtbar gugerichtet geweiene Geficht ber Frau ift, bis auf Berluft bes einen Muges, geheilt. In einigen Bochen wird bie Entlaffung erfolgen tonnen.

\* Rachtlange ju ben Stadtverorbnetenmahlen 1905. Befanntlich ift bas freifprechende Urteil in ber Beleibigungstlage Dorner-Grid etc., foweit es fich um bie Biberflage ber Berren Gebharbt, Schemes und Frid gegen Dorner banbelte, an bie Sorinftang gurudigewiesen worben. Sente fand in ber Ange-gelegenheit Termin statt, ber auf ben 20. September vertagt

\*\* Bon ber Regierung. Im Laufe bes Monats Auguft finden die Umgüge aller Abteilungen ber Regier-ung ftatt. Und gwar tommt bie Brafibial-Abteilung in bie Buifenftrage und bie Schul-, Steuer- und Domanen-Abteilung

in bie Rheinftraße. " Der August im Reichshallentheater. Das ift eben in Wiesbaden ein allgemeines Ringen um die Eriitens und um die Dacht. Schon mit dem Better geht es Die Sonne fampft in ben hundstagen oft bartnädig mit finfteren Regenwolfen um ihr Regiment, die Gartenwirte tampien um ihre Dafeinsberechtigung, die Sandwerfer und Geschäftsleute mit der Geldknappheit und die Barietees und übrigen Etablijfements für Gefelligfeit und Unterhaltung steben gerade am Anjang des August in einem gegenseitigen Wettfampf. Die Operette in der Balhalla, der Birfus, der Biostop am Bahnhof, "Reichshallen"- und Eden-Theater fuchen fich zu übertrumpfen in den Darbietungen und ber Bielgeftaltigfeit ber Brogramme. Auf ben Besuch im Birkus gingen wir gestern nach dem Barictee in der Stiftstraße, über das Berr Direftor Greiling faft nun ein Jahr mit gunftigem Wefchid regiert. Auch nicht ein bisden Bech, das doch in der Regel jeder Direktor beim Brogrammwechsel mit in Rauf nehmen nuß, hat herr Greiling diesmal gehabt. Die Sach fen find die führenden Geifter. Sie musigieren, fingen, ichauspielern, ericheinen als Tamenimitatoren und find überhaupt mit ihrer Bielfeitigfeit die Grundlage des derzeitigen Programms. In dem Augenblid, wo wir nach 8 Uhr in das Barietee traten, musigierte auf der Bubne ein Trio in fnallroten Sammetjaden luftig drauf Ios. Bioline, Bifton und Flote. Auf dem Speifeget. tel folgten als zweiter Gang humoriftische Gefänge der Berren Mobr, Berner und Lufas. Das Terzett erinnert lebhaft an die Bliemdenfänger, wenn es sich auch frimmlich nicht gang neben fie stellen kann. Tropdem, die Berren haben annehmbare Stimmittel. — Berr Lu-ta & tritt als Bifton-Solo-Blajer auf und schmettert mit feiner fleinen Trompete viel lebendige Tone in ben Gaal. Erna Rleine, die fleine Coubrette, fingt bon dem Runftlerleben, das luftig die Rocht durchgenießt, wenn folide Leute längit ichlummern, und das Geldiparen verurteilt, weil der Menich nur einmal lebt. Gin Standpunkt, der zwar in der Künstlerwelt vorherrichen mag, mit dem fich aber andere nicht fo ohne weiteres befreunden fonnen. Die Gangerin malt diefes Rachtleben recht gut. - Un bem jungen Sumori. ften Bergemann freut man fich über die Ausgiebigfeit der Stimme und fpegiell die aftuellen, vornehmlich politiichen Kouplets. Bergemann schilbert in den natürlichsten Garben eine Liebesjogd ber verschiedenften Berionen und Parteien und fingt jum Schluß das befannte politische Stat-Rartenfpiel. - 2018 alte Jungern in bunten Schmetterlingstoftumen ergablen vier Berren bie Frenden und Leiden des Jungferndafeins in durchaus glaubwii diger Beife und zeigen jum Beweife ber "Echtheit" nichtere Male die weißen Spigen-Bumphofen. O diese Jungfern, riefen gestern abend ein paar Berren begeistert aus. - Im zweiten Teil tritt ein masch echter Reger mit blauen Sofen und schwarzem Gebrod hinter ben Ruliffen berbor. fingt auf englisch. Bald gefellt fich zu ihm eine Geschichafterin mit didem, vollem Beficht und rotem Ueberbang, Die aber in Wahrheit Maseulium ift. Gie fingt und tongt hubich nett mit dem gespenftigen Biendeneger. - MIS Regitatorin und Bortrageffinftlerin darf fich Erita Sanden auf grogeren Barieteebühne boren und feben laffen. dramatifd-lebhaft machte fie den Leuten plaufibel, wie fcon es ift, eine Frau und fein Mann gu fein und wie es mit dem Charafter eines Meniden ausfieht, wenn abends bie Lampen brennen. Die Regitatorin bat Achnlichfeit mit ibrem Ramensbetter ober vielleicht gar ihrem Ebemann Morit Sanden. — In den Großstadtbildern bei Nacht zeichnet febr treffend ber Charafteriftifer Berner bie gemal. tigen fogialen Gegenfate der Menfchen, bon Bater und Mutter, Sohn und Tochter. Auf die Biedergabe des Invalidentouplets berftand fich Berner ebenfalls gut. In der ulfigen Burleste "Rarln feine Tante" traten dann die Sadifen nochmals gufommen auf und ergielten einen ftaffen Beiterkeitserfolg. — Später verdunfelt fich bas Theater. Die Scheinwerfer an der Blibne, auf der Blibne rechts und links, arbeiten. Gine prochtige Lichteffeft. nummer: "Berbrennung der indifden Bitwe" bildet ben Ockluß. Auf dem Bodium sieht es gang indisch bezüglich Ausftattung aus. Im Bintergrunde fieht man den großen Scheiterhaufen. Run ericbeint die indifche Bitwe in perlenbefestem Gewande. Gie tangt eine Art Feuertang. Das Farbenipiel flutet mit Silfe der Scheinwerfer in entgud ndberaufchenden Bariationen. Go vifioniert die indifche Bit. me in tangmuber Erschöpfung den toten Gatten, der leibhaftig ericeint und fie mit feinem Gefang zu immer wilber werdenden Tang und ichlieflich jum Sprung in ben Scheiterhaufen begeiftert. Die wirflichen Alammen ichlagen bech empor und lodern um die auf dem Saufen fiebende Frau, bis fie verbrannt ift. Ratürlich nur fcheinbar. Gie berfintt im Bintergrunde ber Bubne und ericeint fogleich lebend wieder. Diese Täuschung ist jedoch so natürlich und diefe Lichteffette find fo berrlich, daß nicht einer das Theater unbefriedigt verlaffen bat.

\* Befigmechiel. herr Architelt Subert Simmes verfaufte feine an ber Biesbabener Allee Tannbaufer- und Giegfriedftraße gelegenen Billenbauplate an herrn Architeft E. Dibion. Es handelt fich um ben Bart ber fruber bem berühmten Beigertonig Wilhelmy gehörigen Befitung. Es follen auf bem Terrain icon im nachften Jahre eine Angahl eleganter Ginfamilien-Billen, in ber Preistage von 40 000 bis 70 000 Mart errichtet werben. Das Geldaft wurde burch bie 3mmobilien-Firma B. M. Dermann, Biebbaben, vermittelt.

\* Die Dienftraume ber Rgl, Areisbaninfpefiton I befinben fich bom 1. August ab Bhilippsbergftrafte 36 am Treppenauf-oang bon ber Emferftrage nabe Beigenburgftrage. Sprechfrunden wie bisher 19-1 Uhr

\* Die Rupces ber Gifenbahnwagen muffen einem Erlag bes preugifchen Gifenbahnminifters gufolge mabrend ber Sabrt burch Junnels auch bei Tage beleuchtet fein. Es bat bies gu gecheben, wenn bei ber Durchfahrung bes Tunnels eine langer als eine Minute bauernbe Berfinfterung eintritt, ober wenn mehrere fürzere Tunnel stend hinter einander folgen, in denen eine vollständige Berfinsterung der Bagen eintritt. — Ein Bibbold, der den Berbacht begte, die Anordnung sei des Küssens halber ergangen, bittet den Eisenbahnminister, die Berfügung wieder aufzuhoben selbst auf die Gesahr der Einführung eines Tunnelverbuntelungszuichlages".

D Juftigperfonalien. Berr Gerichtsoffeffor Rath bon bier ift, nachdem er erft fürglich die große Staatspruf. ung bestanden bat, dem biefigen Amtsgericht gur Beichäftig. ung überwiefen worden. - Berr Umterichter Brifer in Ro. nigftein ift gum Amtsgerichtsrat ernannt.

\* Freigegebene Antomaten. Das Schöffengericht fprach geftern fünf Gaftwirte, Die Schieg-Automaten in ihren Lotalen haben, entgegen einer früheren Berurteilung am 30. April, ret, weil bieje Automaten fein Gluds-, jonbern Gedidlichteitsipiel feien.

Gonnenberg hat fich gegen Ginbruch berfichert. Die Gemeinde Connenberg bat ihre Ginbruchs-Diebstahls-Berficherung bei ber "Thuringia" (Generalagent Berr Molf Berg, Rirch-

gaffe 9) abgeichloffen. Seute morgen 19 Uhr wurde der ca. 70 Jahre alte Taglöhner August Roth, Blücherstraße 22 wohnhaft, auf der Strafe vom Schlage getroffen. Derfelbe ift blind. Durch einen Schutymann, welcher fofort gur Stelle frar, wurde ber Bedauernswerte auf einem Ctubl mit Bulfe bon zwei borübergebenden Berren noch feiner Wohnung gebracht. Dit Bieberbelebungsmitteln angestellte Berfuche blieben erfolgloß.

e. Gine babenbe Rub. Als gestern pormittag ein Biebriber Biebhanbler eine Ruh über ben Sammerweg nach bem Bies. babener Schlachtbaufe führte, rif fich lehtere ploplich los und rafte über bie Gelber mach bem Muhlbach. Dier angefangt, fette bas wilbe Tier ohne zu gaubern bie fteile Bofchung hinunter, blieb aber bann ruhig im Waffer fteben, jedoch auf ber anderen Seite bes Baches, fo bag es bem Gubrer unmöglich war, das Lier wieber aus dem Bach zu befammen. Arbeiter bes in ber Rabe befindlichen Biesbabener Kanalbaues eilten bem ratlofen Bubrer gu Silfe. Es gelang fobann, bas Sornviet mittele Striden und Stangen aus bem Bach gu gieben.

Acine Straftat. Gin Butbbefiger aus biefiger Gegend mar eines Tages mit feinem Sunde burch die Gemartung Sochheim fpagiert und diefer Sund hatte dabii ein Stild Bild, dem Anschein nach ein Raninchen, gefangen und jum Teil aufgegehrt. - Bon ber Anflage des Berftoftes wider das Geset wurde beute vor der Straffammer der Beteiligte freigesprochen, weil Raninden nicht zum jagobaren Bild gehörten und weil die Polizeiverordnung com 19. 300 bruar 1878 im Jahre 1902 aufgehoben worden fei.

Rurband. Wir mochen darauf aufmertfam, das das morgige (Camstag) Rurhaus Bartenfest icon um 42 Uhr mit der Mitwirfung der Schwälmer Rapelle b ginnt und die gum befferen Berftandniffe der altheififchen Lieder und Tangweifen dienenden Programme icon jest gum Preife bon 10 3 an ben Rartenvertaufsftellen des Rurbaufes au haben find. Allen Borbereitungen nach fteht om Abende die effettvollste und reichhaltigfte ber bis jest fattgefundenen Aurgarten-Muminationen gu erwarten. Bei ungunftiger Bitterung finden die Doppelfonzerte unter Mitwirt. ung ber Schwälmer Rapelle im Saufe ftatt. Die Rurverwaltung wird am nächsten Mittwoch, den 7. August, ein Sommerfest im Aurgarten und einen großen Ball (ohne Fradgwang) in famtlichen Galen veranftalten. Bu bem Balle wird der Borzugspreis für Abonnenten nur 1,50 🪜

Die Arbeiten am neuen Friedhof schreiten ruftig fort, und auch an dem Sauptzufuhrweg von der Frankfurter Straße her werden die Arbeiten nach Rraften gefordert. Mit der Errichtung der Großbauten wurde vor etwa 3 Wochen begonnen und heufe find Bohngebande und Leichenfammer bereits bis gur Godelhöbe gediehen, während an der für das Publikum bestimmten Salle mit Rapelle eben begonnen wird. In etwa acht Wochen hofft man, gutes Wetter und glatte Lieferung des Baumaterials voransgesett, die Robbauten vollenden zu können. Deben 16 Kammern für Leichen gewöhnlichen Schlages werden 6 Kammern für Juntleichen eingerichtet. 3 ber letteren follen gleich, die anderen erst später nach Bedarf in Benutung genommen werden. Auch ein Operationsraum ift borgefeben. Der Friedhof felbit umfaßt ein Arcal von 120 Morgen. Seine Längsachje liegt 3w ichen Mainzer- und Erbenheimerstraße und nimmt mehr als die Solfte des Zwischenraumes ein. Rach der Maingerftrage gu reicht die Grenze bis an die alte Erbenheimer Bahnlinie heran, welche als gweite Hauptgufahrtftraße für ipat r in Ausficht genommen ift; noch der Erbenheimerftroße bildet ein Feldweg die Grenze. Der Friedhof erhalt bor dem Friedbofstor einen Borgarten und in ber Gobelung ber Strafe ein umfangreiches Mondell, welches in der beabfichtigten geschmadvollen Ausgestaltung der gangen Umgebung gur Bierde reichen mird. Ungiebend ift die Gernficht, welhe man bom neuen Friedhof auf die Taunuswoldungen und auf der anderen Geite nach Biebrich reft. auf Die Moolfshohe, den Biebricher Bafferturm etc. bat. Die Bufabriftrage von der Frankfurterftrage gu, wie auch frater pon ber Bilbelmftrage ber erhalten beiderfeitig Micen. Die Sauptftrage ift auf ihrer gangen Breite und Lange freigelegt. Auch Stragenbahngeleife merben befonntlich in das Planum eingelegt.

\* Commerfest auf bem Rhein. Maing ruftet fich, um gum erften Dale ein großes Commernachtfest auf bem Rhein am 14. August gu veranftalten. Das, amphitheatralifch auffreigenbe Rheinufer mit ber Stabthalle wird mit ber bapor befinblichen Bafferflache bes Rheines ben enormen Feitplat abgeben. Rab. bem am Rachmittag an verschiedenen Blagen ber Stadt Longerte fiattfinden werben, fabren um 71/2 Uhr eine Angabl geschmudter Dampfer, mit Geftgaften bejett, bom Ufer ab, um in ber Ditte bes Stromes Anter ju werfen. Es folgt banach eine Auffahrt gefcmildter fleinerer Sabrzeuge aller Urt, bie auch meiterhin ben Strom beleben merben, mabrent bie Mufitfapellen unb Gefangvereine auf ben Schiffen abmechielnb tongertieren. Bei eintretenber Dunfelbeit werben bie Schiffe und bas Rheinufer, auf bem fich ebenfalls eine festliche Buschauermenge eingefunden haben wird, im Lichterglang erftrablen. Das Ende bes Rheinfeftes bilbet ein großes Reuerwert und Bombarbement auf eigens biergu aufgestellten Schiffen und bengalifche Beleuchtung aller Beitichiffe. Den Schluft bilbet ein großer Ball und Racht-fonzert in ber Stadthalle, bie ebenfalls eine bem Charafter bes Festes rechnungtragende Ausschmudung erbalten mirb. Der Kartenvertauf (Gestichifffarten im Borvertauf 2 Mt.) findet in Mains im Berfehrsbureau und in Frantfurt und Biesbaben bei Schottenfels u. Co. ftatt. Tagestarten für bie Schiffe mer-ben pur jo lange noch Blabe frei find, qu erhöhten Breifen abgegeben. Die Schiffeftfarten berechtigen auch für ben Befuch ber Stadthalle, boch werben für lettere auch Rarten allein für 1 Mart verfauft. Allfeitig bringt man biefem neuen und eigenartigen Gefte in Dlains und Umgegend ein großes Intereffe

Ie

fa

fui

111

cti

G

TE

bi

Rosenkrans

Vereins- und andere kleine flachrichten.

Sadien- und Tharinger-Berein (gegr. 1892) vnternimmt Conntag, 4. August, einen Ausflug nach Rambach (Saalbau Launus) Besiber Weister. Dajelbit von 4 Uhr ab Unterhaltung mit Zang.

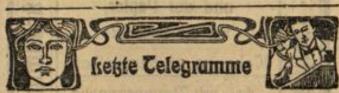
Der Manner-Bejangberein Liederfrans, gegrundet 1847, unternimmt Sonntag, 4. August, seinen bies-jährigen Sommerausslug nach bem ichon gelogenen Dörschen Elsheim in der Bjalz. Gemeinsame Absahrt 12 Uhr 25 Min. ab Cauptbabnhof, Mainz Bentral-Babnhof ab 1 Uhr, Ingelheim an Uhr 34 Min., alsbann mit ber Rleinbahn nach Glabeim. Ridfahrt 9 Uhr ab Eisheim. Die einzig für biefen Ausflug gewählte Bergnugungs-Rommiffion bat für Unterholtung, Bolfsbeluftigung und Rinderfpiele ihr Moglichftes vorbereitet, fo bag einem jeden Teilnehmer bes Ausflugs, neben ben Raturiconbeiten ber Bfalg auch ein genugreicher Rachmittag mit Tang bei einem Glas Bfalger Bein bevorftebt. Bu biefem ge-wiß febr abmechelungereichen Ausflug merben bie perebr. lichen Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bes Bereins an biefer Stelle nochmals freundlich eingelaben.

Stemm- und Ringflub "Athletia". Bei bem am Sonntag in Beisenan bei Mains ftattgefundenen vierten Gaufest bes Rhein-Main Gau, bes 2. Kreises beg beutiden Athleten-Berbandes beteiligte fich auch ber Stemm- und Ringflub "Athletia" bier, und gwar mit febr iconem Erfolg Ge erhielten Breife: 3m Stemmen Dreifampf 2. Rloffe Bifb. Rramer ben 1. Breis (prachtvoller Ehrenpreis und echtfilberne Debaille), Dreifampi 3. Riaffe Bruno Dofmann ben 5. und Bilb. Rrabe ben 21. Breis, Dreifampi 4. Rlaffe Aboli Babit ben 22. unb Dito Engel ben 26. Breis. Im Ringen (Schwergewicht) Bilbelm Rramer ben 3. Breis (echt filberne Mebaille), (Mittelgewicht) Bilhelm Defterle ben 3. Breis (echt filberne Mebaille) und Rart baat ben 9. Breis, (Leichtgewicht) Emil Gemmer ben 30. Preis.

Der Stemm- und Ring-Rinb "Germania" eranftaltet am Conntag auf bem "Balbbanochen" fein bie8abriges Commerfeft, verbunden mit Rinderfpielen und Tans pwie athletischen Aufführungen. Der humoristische Teil wird purch ben Charafter-humorist Billi Rlein ausgeführt. Den Bejuchern fteben einige genugreiche Stunden in Ausficht.

#### Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Il Die neue Millionenanleihe der Stadt Berlin. Bie wir icon mitteilten, plant die Gemeinde Berlin die Aufnahme einer neuen großen Anleihe im Betrage bon 120 Millionen Mart. Der Magistrat ist gegenwärtig damit bechaftigt, die Borlage auszuarbeiten, die nach ben Gerien ben Stadtverordneten gur Beratung und Beichlugtaffung porjelegt merden foll. Durch die Unleihe follen die Ansgaben fir eine Reihe von bedeutenden Inbestionen gededt werden, Der Löwenanteil entfällt auf ben Bau der langft projet-Gerten Rord-Gudbahn, deren Roften urfprunglich mit rund finfgig Millionen veranichlagt worden find. Man ift fich beute icon darüber flar, dog man mit 50 Willionen nicht unstommen und den Roftenvoranichlag um 20 Millionen oder gar noch mehr wird fiberichreiten muffen.



Menferft ernfte Lage in Marotto. Cafablanca in Rebellenhanben. - Lebt ber Ronjul noch? -Der jortgejagte Baicha. - Angit bor einem Maffenmorb.

Paris, 2. August. Die nach Marollo entjandten drei Schiffe murden für drei Monate ausgerüftet. Dier berridt lebbafte Bejorgnis megen des Schidfals des franoziischen Ronfule, fowie der übrigen Europäer in Cajablanca, ba die dortige Garnifon aus unficheren Golbaten beftebt. Beiter verlautet, daß der frangöfische Geichaftstrager in Tanger Mon beute beauftragt werden wird, in Jes mit aller Enernie Beichwerde gu erheben und den Maghgen dirett für die Maffacres in Cafablanca verantwortlich zu machen, Der Rreuger Gallilee ift in Cafablanca angefommen. Der Ariegsminifter Mohamed el Torres bat 200 Mann nach Cafablanca gefandt. Die Erhebung ift eine fpegiell antifrangofifche. Der Baicha ift geftern aus feiner Billa vertrieben morden. - "Ball Mall Gagette" ichreibt über die Ereigniffe in Cafablanca: "Die Befahrift derart, daß ein unliberlegtes Borgeben Franfreichs entweder in Marotfo einen Maffenmord ber Guropaer, beren Babl fich auf etwa 5000 beläuff, ober einen europäifchen Rrieg berbeiführen fann. Es ift nötig, ein Mittel ausfindig gu mochen, um der Anarchie in Maroffo ein Ende gu bereiten. Dit einem Bort: die deutiche Regierung bat nunmehr Gelegenheit, gu beweifen, daß ihre iconen Borte richtig moren. Franfreich hat das moralifche Recht, freie Sand in biefer Ungelegenheit gu erhalten und Bflicht Englands ift es, dariiber gu machen, daß Franfreich diefes Recht erhalt.

"Daily Graphic" fagt: Das Anfeben des Gultanis ift niemale groß gemejen; burch die Afte von Algeriras ift es nech bermindert worden. Benn eine prompte Aftion nicht erfolgt, fo ift es ficher, bag die Anarchie ber maroffanischen Stamme in furger Beit eine ernfte Bendung nehmen wird. - Die römische "Tribung" erfährt, daß anläglich der Ungulanglichfeit ber frangofiich.fpaniichen Boligei in Maroffo es nötig fei, unverzüglich andere Magregeln gu ergreifen.

Schlacht gwijden Roreanern und Jabanern.

Coul. 1. August. (Reuter.) En foreanisches Batail. Ion hat fich agen die Entloffungsordre aufgelehnt. Es entfbann fich ein Rampf mit Japanern, ber einige Stunden dauerte und bei welchem Flinten und Ranon n verwendet wurden. Der Schauplat mar in der Rabe tes Ronfulatviertels. Die Babl ber Opfer ift noch unbefannt.

Grauen. und Rinber-Morber.

Demport, 2. Mug. Die Bahl ber Morbiaten gegen Frauen und Rinber nimmt in Dewport in ichredenerregenber Weife gu. In ben legten Bochen finb 3 Franen und 2 Rinber ermordet und in entjeglicher Beife ber ftif mmelt aufgefunben worben. Gine große Ungahl abalider Dorbberfuche murbe burch Singutommen Dritter vereitelt. Die Polizei hat eine öffentliche Befannimachung erlaffen, in ber bavor gewarnt wirb, Frauen und Rinber allein auf Die Strafe geben gu laffen.

Berlin, 2. Mug. 3m Reichsamt bes Innern wird eine Rebifion bes Batentgeleges und bes Marengeichengefeges

Chemuis, 2. Aug. (Brivat-Telegramm.) 3m Rarisbaber Spital ver ft arb eine Rellnerin, bie beim Riricheneffen Rerne mitverichludt batte. Die Dbbufrion ergab, bag ber Darmfanal mit Ririchenternen verftopft mar.

Marienbab, 2. Aug. Sier ift ein Rellnerftreit ausgebrochen. Die Ansftanbigen berlangen Lohnerhobung und Berfürgung ber Arbeitegeit.

3 ich l. 2. Mug. Der beborftebenben Bufammentunft bon Ronig Chnarb und Raifer Grang Jojef werben Minifter Baron Mehrenthal fowie ber Boifchafter in Londen, Graf Den &.

Innsbrud, 2. Mug. Wie nunmehr amtlich festgestellt ift, bat ben bebauerlichen Ausschreitungen gegen Deutiche in Subtirol auch ber Umftand Uniog gegeben, bag ber Gubree ber Exturfion, Profeffor Maber, auf feinem Colog Bmblfenftein eine prengifche Sabne gebift batte.

Rrafau, 2. Aug. Graf Seinrich Botodi murbe wegen Bechfel-Betrugereien in Sobe von 100 000 Rronen ber-

2. Anguft. Das leutbare Luftichiff Batrie" unternahm gestern eine neue erfolgreiche Gabrt über Im Rorbe besanden fich zwei Bertreter ber Armee-Gemmiffion.

Donai, 2 Mng. Wie berlautet, wirb gegen bas Urteil Bernfung eingelegt, burch welches bas Berjahren in Cachen ber Gruben-Rataftrophe bon Courrieres eingestellt murbe.

Mailand, 2. Ang. In ber Rabe von Bareje afcherte in ber letten Racht eine Fenersbrunft 13 Bohnhaufer ein. Mehrere Berfonen find in ben Flammen umge-

Can Cebaftian, 2. Mug. Der Minifter erflarte, bie Regierung murbe ben Breuger Infantin Ifabella morgen nach Marotto

Eleftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Diesbaben. Berantwortlich für Wolitit und Jewilleton: Albert Soufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rlog ing; für Inferate und Gefcaftlices: Carl Roftel, famelich in Biesbaben.

#### Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Berliner	Prankfurter
COURT OF THE PERSON OF THE PER	Anfangs-Kurse:	
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Vom 2, Aug. 1907	
Oesterr. Kredit-Aktion	203.50	203,39
Diskonto-Kommandit-Ant	166.80	187.10
Berliner Handelsgesellschaft	150.20	150.30
Dresdener Bank	186.10	136,25
Deutsche Bank	221.70	232.10
Darmat, Bank		
Oesterr. Staatsbahnen		
Lombarden	30,10	30.40
Harpener	194	192.30
Gelsenkirchener	187.70	187,80
Bochumer	205 70	205.50
Laurahütte	131,60	131.80
Packetfahrt		
Nordd, Lloyd	116.80	
Russen	74.90	75,10
Phonix	177.70	
		100000000000000000000000000000000000000

#### Muszug aus ben Civilftands.Regiftern ber Stadt Biesbaden vom 2. Muguft 1907.

Geboren: Um 29. Juli dem Raufmann August Dablem e. T., Erna Bertha Auguste. — Am 28. Juli dem Mechanifergehilfen Georg Mittelborf c. G., Georg Friedrich. - Am 28. Juli dem städtischen Reviergärtner Ludwig Sobl e. G., Friedrich Ludwig. - Am 27. Juli dem Poltafiftenten Ferdinand Morit e. T., Bertha Elifabeth Charlotte. - Am 1. August dem Taglobner Lorens Fuche e. G., Lorens.

Mufgeboten: Am 2. Muguft Inftallateur Bilbelm Rriiger bier mit Lina Strieber bier. - Echubmachergebilfe Ludwig Steit bier mit Amalie Robleber bier. - Raufmann Balter Rlein in Frantfurt a. DR. mit Poula Beber bier.

Berebelicht: Am 1. August ber Direttor einer Dampfichiffabrtsgefellichaft Frang Maria Bolff bier mit Marie Bagler bier.

Westorben: 1. August Eugen, G. bes Fuhrmanns Martin Rett, 11 3. - 2. August Raiferl. Bantbiretter a. D. Geb. Regierungsrat Adolf bon Gimon, 83 3. - 1. Aug. Billi, G. des Dachbedergehilfen Rarl Oberlander, 2 M. 31. Juli Raufmann Emil Carftens aus Samburg, 56 3. -31. Juli Beinrich, G. bes Gasmeifters Wilhelm Maus, 3 3. - 1. August Dora Ulrich, ohne Beruf, 27 3.

Roniglides Ctanbesomt.

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 3. August, Konzert des Wiesbadener Musik-Verein in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Dirigenten, des Königl Kammermusikers Herrn Ernst Lindner. morgens 71/2 Uhr:

Choral: Aus meines Herzens Grunde, Ouverture z O. Nebucadnezar Romanze a, d. O. Maritana Walzer aus "Hoffmanns Erzählungen Wallace Fetras 5 La Mattchiche, Mexikanischer Tanz 6. Phantasie aus "Margarethe" Borel-Clere 7. The Thunderer, Marsch . . . Gounod Sousa

Eintritt gegen Jahresfremdenkarten, Saisonkarten, oder besonders Eintrittskarten für die Morgen-Konzerte (Eine Karte 50 Pf., 10 Karten: 3 Mk., 20 Karten: 5 Mk.

GARTENFEST.

41, und 81, Uhr: Doppel-Konzert.

... Schwälmer Kapelle .... (in Schwälmer Originaltracht) Leitung: Herr Kapellmeister Georg Henkel.

Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 88 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk Programm der chwälmer Kapelle: Unter dem Sternenbanner, Marsch . . . Sousa

Oaverture znr Oper "Raymond"

Marseh u. Chor ans der Op. "Die Zauberflöte"

Mozart

Posanne-Solo: Die Herren Heinzemann, Schumann und Götz 4 Bathildis Walzer . . Meister 5. Fest-Ouverture 6. Zwei dentsche Volkalieder für Hornquartett:

a) Ist alles dunkel, ist alles trübe b) Schwiegereltern, die muss man lieben Die Herren Muller, Streipert, Tanneberg und Heinzemann 7. Siamesische Wachtparade 8. Ein Impriellenkranz auf das Grab Lortzings,

Phantasie . . . . . .

Programm des Regiments von Gersdorff: Siegestrophaen-Marsch Friedemann Lustspiel-Ouverture Kéler-Béla Estudiandina-Walzer Waldteufel 5. Estudiandina-Walzer
4. Jn der Glockenstube, Phantasie Orth Slavische Rhapsodie Friedemann 6. Hochaimers Diand'l Quartett mit 2 Solo-

Komraek 7. Ein Abend bei den Deutschmeistern in Wien, Ertl 8, Fanfare militaire . . . . . Ascher

Abends 81/, Uhr: Pr gramm der Schwälmer Kapelle: 1. Fürst Friedrich aursch
2. Ouverture zur Oper "Zampa".
3. Rendez-vous, Serenade Rococo
4. Phantasie a.d.O. "Das Glückchen des Eremiten"
5. Drei Schwälmer Tanze Meister Herold Aletter Maillart Fackeltanz Nr. 2 G Meyerbeer 7 Ouverture zur Operette "Pique Dame". 8. Zwei volkstämliche Lieder aus Hessen: Supp6 a) Ich weise ein teuerwertes Land . Altmüller b) Hessenland, Heimatland Endter 9. Des Negers Traum, (By the Iwanee River)
Amerikanische Phantasie Myddleton 10, a) Fortuga-Marsch b) Marsch aus der Oper "Preciosa" c) Zwei Parademärsche der Kurhess. Garde, Bochmann jetzt Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. c0.

Programm des Regiments von Gersdorff: Kaiser Wilhelms-Jagd, Charakterstück Grosse Fantasie aus der Oper "Tannbäuser" Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Lustiges Marsch Petpoursi Alice Roosevelt Gavotte Schneider Konzky Wagner. Strauss Lustiges Marsch Potpourri Champagner-Galopp Komzack 8. Champagner-Galopp

Programm der Schwälmer Kapelle mit Tanz- und und Lieders Texten sind, soweit die Auflage reicht, zum Preise von 10 Pfg. an den Tageskassen und den Eingüngen zum Hause und Garten käuflich zu haben.

(Abends, nur bei geeigneter Witterung)

Grosse Illumination.

Zum Eintritte Zum Eintritte berechtigen Tageskarten für Abonnenten nur Vorzugskarten zu 1 Mark. zu 2 Mark; Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal ab Donnerstag, den 1. August, Vormittags 10 Uhr bis spätesten Samstag mittags 1 Uhr.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 21/2 Uhr nachmittags, von da ab Vorzugskarten. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung bestimmt stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: Doppelkonzerte der Schwälmer Kapelle und der Regiments-Kapelle im Hause. Die Eintrittspreise bleiben dieselben. Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berechtigen während

des ganzen Tages gegen Tages-Festkarten und Abonnements-karten; Eingang ab 21/2, Uhr: Türe rechts vom Hauptportale. Beleuchtung der Kaskaden.

Sountag. den 4. August, Doppel-Militär-Konzert.

Magdeb. Dragoner-Reg Beleuchtung der Kaskaden

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssalle) stees strengstens verboten. Studtische Kur-Verwaltung.

"Hotel Nonnenhot."

Malabenbib bon 8 Uhr an:

KONZERT Rirdigaffe 15, Gde Buifenfrage, bes beliebten I. Rhein. Ronige BufdardbRunftler Enfembles (Salon-Serten).

fich

11

12

13

14

15

16

17

18.

19.

20

21.

22,

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

Bet

ber 4

nädji

idrei

unter

Barn

(feine

merbe

Ange

in: R

etma

Berbi

Buid

3512

#### Kirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirge.

Marttfirche. Sonntag, 4. Auguft (10. Sonntag nach Trinitatis). Militärgottesbienft 8.40 Uhr: Oberpfarrer Runge. Danptgottesbienft 10 Uhr: Derr Pfr. Ziemendorff. Rach ber Prebigt Beichte und it. Bendmahl. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bifac Muller, Mutte-woche: herr Bifar Muber, wobnt Roonftraße 22, 3.

Berg fir de. (Sonntag, ben 4. August, 10. Conntag nach Triniatis), Frühgottesbienft für bie Gemeinde 8,30 Uhr: herr Pfr. Beefenmener, hauptgentesbienft 10 Uhr: herr Bfr. Eberling, Ameshandlungen. Taufen und Tranungen: herr Pfr. Eberlig. Beerdigungen: herr

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden flatt: Jeden Senmag, nichm. von 4.30 bis 7 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirdengembeinbe.

Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions-Jungfrauen-Berein. Jeben Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel, Rirdengefangvereine.

Rentirchengemein be. - Ringtirche. Sonntag, ben 4. Auguft (10. Sonntag nach Teinitatis). Sauptgottesdienft 10 Uhr: herr Pfr. Friedrich. Rach der Predigt Christenlebre. Abendgottesdienft 5 Uhr: herr Bitar Weber, Amis-bandlungen. Taufen und Trauungen: herr Pfr. Schloffer. Beerbigungen: Berr Bfr. Friedrich. 3m Gemeindefaal Un ber Ringfirche 3 finbet flatt :

Mittwoch nachmittag 3 Uhr: Arbeitsftunden bes Frauen-Bereins ber Menfirdjen-Gemeinbe.

Sonntag, ben 4. Muguft, abends 8.30 Uhr: Berfammlung für Bedermann. (Bibelftunbe).

Der Conntageberein hat Gerien bis 1. Geptember, Donnerstag, abenbs 8.30 Uhr : Gemeinschaftefiunde.

Sonntag, 4. Auguft. Radymittags :: Uhr: Gefellige Zusammenfunft, bei gunftigem Wetter Ausflug (Rederstopf).

Montag, abends 8,30 Ubr: Freier Berlehr. Dienstag abends 8.30 Ubr: Turnen. Dittmod, abends 9 Ubr: Bibeibefprechung.

Donnerstag, abende 8.30 Uhr: Bibelbefprechung ber Jugenbabteilung. Freitag, abends 8.30 Uhr : Bebung des Pofannenchors u. Enrnen. Die Bereingramme find jeden Abend geöffnet. Gafte willtommen.

Shriftliches Deim, herderftrage 31, p. f. Jeden Sonntag abend von 8-9 Uhr: Berfammlung für Mabchen und Frauen. Ju biefen Berfammlungen wird eingelaben,

Changel .- Entherifder Gottesbienft, Abelbeibfrage 23. Sormitage 9.30 Uhr: Predigtgottesbienft.

Cbang.-Inther. Gemeinde, Rheinfrage 54 (ber ebangelifd-Intherischen Rirde in Breugen jugebörig).
Soumag, den 4. Auguft (10, Conntag nach Trinitatis).
Radjmittags 4 Uhr: Predigigotresbienft und Chriftenlebre.

Evang. Qutherifche Dreieinigfeitogemeinbe u. A. C. In ber Rrupta ber alttatholischen Rirche, Gingang Schwaibacherftraßt. Conntag, 4. Auguft (10. Countag nach Trinitatis).

Bormittage 9.30 Uhr : Bredig tgottebbienit. Pfr. Welther aus Sannoper.

Methobisten Gemeinde, Friedrichftrage 38, hinterbaus. Sonntag, ben 4. August, vormittage 9.45 libr: Bredigt und Abendmablsseier, herr Seminartebrer Prediger Bobith aus Frantfurt a. M. 11.30 Uhr: Conntageschule. Radmittags 3.30 Uhr:

Dienstag abend 8,30 Ubr : Bibelfiunde. (Diffion). Donnerstag, abends 8,30 Uhr : Gingftunde.

Prediger Chr. Schwarg.

Bionotapelle (Baptiftengemeinde), Ablerftr. 17. Conning, ben 4. Auguft, vormittags 9,20 Uhr: Bibelftunde. 11 Uhr: Sonningefdule, nachmittags 4 Uhr: Predigt. 5.30 Uhr: Abend-Mittmod, abend 8.30 Ubr : Webetsanbacht.

Donnerstug, abends 8.30 Uhr: Bejangverein.

Brediger E. Rarbinett. Dobbeim, Meinftrage 53. Radmittags 3 Uhr: Conntagsfdule, Abends 8 Uhr: Bredigt.

> Ratholijde Sirde Pfarrtirde gum bl. Bonifatius. 11. Conntag nach Pfingften. - 4. Rug. 1907. Portiunfulafeft.

Am beutigen Tage tann in beiben Rirchen ber Bortiunfula-Ablag gewonnen perben. Diefer vollommene, auch ben armen Geefen gu-rvendbare Ablag, fann von allen Glanbigen nach murdigem Empfang ber fil. Saframente jo oft gewonnen werben, als fie am Tage bir Rirche bejuchen und bajelbit nach ber Meinung bes bi. Baters beten. Dl. Meffen um 5.30 6.80, 7.15, Aemter 8 und 9, hochaut mit Predigt

10, lehte bi. Meffe 11,30 Uhr. Gegen gur Erflehnug gunftiger 29titerung (Dr. 846).

An ben Bodentagen find die bi. Meffen 6, 7 und 9.15 Ubr. Montag, Den 5. August, abends 8 Uhr, geftiftere Anbacht gum Trofte ber armen Geelen

Samstag o Uhr Calve. Beichtgelegenheit : Camstag nachet, von 5-7 und nach 8 Uhr, fowie am Conntagmorgen von 5.30 Uhr an.

Maria. Dilf. Rirde. Fruhmeffe und Gelegenheit gur Beichte 6 Uhr, gweite bl. Meffe (5. Alonfianticher Conntag), 7,30, Rinbergottesbienft (Amt) 8.45, Dochamt

mit Predigt 10 Uhr. Rachm, 2,16 Ubr Andacht (359). An den Wodentagen find die beil, Deffen um 6,15 und 8,15; Sametag nachm. 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur

28 a ifen haustapelle, Platterfrage 5. Donnerstag frub 6.15 Hit

bl. Meffe. Alteatholifche Rirde, Schwalbacherftrage. Conntag, den 4. Anguft, vormittags 9,15 Uhr: Amt mit Predigt. (Bfarrer Udmann aus heftoch).

Anglican Church St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden
August 4th. X. Sunday after Trinity.

8.30 Holy Eucharist. 11 Mattins, Litany and Sermon. 12 Holy Eucharist. 6 Evensong.

August 7th Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist.

August 9th Friday.

11 Mattins and Litany.

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.



## Männergesang-Verein "Concordia

Samstag. 3. August 1907 : II. Familien-Abend

bei Mitglied Ritter, "Unter den Eichen". Die verehrl. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ladet ein 3529

Der Vorstand.

## Nachtrag

#### Vermiethungen

Bluderpl. 3, fcone 8-Himmer Bobn, Bob per erften Ottober gu vermieten. Dab. bal. Stb. part rechtt.

Dranienftr. 32. 3. 4-3im. 2000n in. Balfon ju berm.

Jagerfir. 10, ichone gr. 2-Bim. 29ohn, auf gleich ober fpater billig ju berm. Baterlooftr. 3, icone 2-Rim.

Wohn, per foi. ob. 1. Oft vermieten. Rab, bei Rober 2, Et.

Portfitr. 11, Laden mit 2-3. Bobnung per 1. Ctr. ob. fpat. b flig gu verm. Rab. bafelbit part. r., ob. Rettelbedftraße 12,

Molerfir. 17, 20h. 1. ein leeres Bins. fof. gu berns. Nab. Moterftr, 15, Laben.

Dogheimerftr. 146, eine prachivolle große Maniarbe in ver-mieten (monatlich 10 Mt.) Raberes Barterre, 3543

Doppeimerftr. 146, ein ichones terres Barterre-Bimmer fall bermieten, welches fich auch als ein Bureau einrichten lagt, Tele. fon ift auch batei. 8544 Robered Barterre,

Gleonorenfir. 3, 2. Ciage Schlafftelle in berm. Grantenfir. 23, 3. St. r. etb. 1 anft. Sanbwerter möbliertes

Bellmundftr. 34, 1. Ct. m. 1 ob. 2 Balfon, mit Roft gin beritt.

Dafnergaffe 3, 3. et, em möbliertes Simmer gu ver-

Chiersteinerftr. 4, part r., ein mobl Bim, zu verm. 8491 Schwalbacherftr. 31, Yaben. Mobliertes Bimmer gu bet-

mieten. Boche 9,50 DR. Mabered in ber Expedition bief.

Waterlooftr. 3, 1 Revenhaus, as Bureau ober Lagerraum, 1 gr., 2 ff. Bimmer, besgi 1 große Weribait per fot. gu vm. Rab bei Rober, 2. Et.

Biebrich. Maiferftr. 61 ift ein Baben nebft fconer gr. 3.Bim. Wab. bafeibft 1, I.

## Stellengelucte

Erfahiener Raufmann empfiehlt, fid im Beitragen von Buchern, Rufftellung von Rechnungen und Bilangen. 3516 Geft. Off, unter B. 3515 an die Erred b. Bl

## Offene Stellen

Mafdinenfdreiner, Frafer per jof. gejucht. 35. Dothermerftrage 55.

Airbeiter fofort gefucht Rartoffelbanblung, Edwalbaderit. 71.

Ehrlider braver Junge gefucht fur einige Tage in ber

Boche, gum Gintaffieren von Rech. frage 2, bei firchner. 25538

Unabyang, Monatomadden ober Frau für einige Stb. por-und nachm, fofort gefucht 3508 Riarenthalerfir. 2,3. 1.

## Kaufgeluche

Labeneinrichtung gu faufen gefucht. Rab. in ber Ern. b. Bl.

## Verkäufe

Geige (25 Mart) gu bertaufen

Dadelbundin, gelb, pramiert, unflandet, fof. in gute Sande nach auswarte frei abjugeben. Off. it &. 8529 an die Erped. b. 281.

Großes guffeif. Bahnenfcito billig abgugeben 35 !! Blüderplat 2. Laben.

Gieg. Mieid, fan nen, gang b. Delenenftrage 30, 2. 1.

## X Kohlen! X

Die gegenwärtig herrschende Kohlenknappheit, hervorgerufen durch die flotte Beschäftigung fast der gesamten deutschen Industrie, dürfte sich durch den vermehrten Bedarf an Hausbrandkohlen u. Koks für den Herbst und Winter, sowie auch durch den mit Bestimmtheit zu erwartenden Wagenmangel in den nächsten Monaten noch weit fühlbarer gestallten und speziell dem Kohlenhandel die schwersten Verlegenheiten bereiten. Es ist nirgends möglich gewesen grössere ausreichende Lagerbestände, besonders in den begehrteren Sorton Fettkohlen anzusammeln, sodass in der nächsten Zeit wahrscheinlich ein Mangel an Brennmaterial entstehen wird, der den jetzigen Verkaufspreisen eine steigende Richtung geben mass. Wir halten es daher für unsere Pflicht, unsere geschätzten Abnehmer rechtzeitig auf die Vorteile einer frühen Eindeckung des Herbst- und Winterbedarfs an Hausbrandstoffen aufmerksam zu machen und können frühzeitige Bezüge zu Sommerpreisen nicht dringend genug empfehlen.

Wie bekannt, führen wir die Erzeugnisse einer grossen Auswahl erster Ruhrzechen u. Kokereien in:

Fett- u. Halbfettkohlen aller Sorien in vorzüglicher Qualität und bester Aufbereitung,

Ruhr-Anthracit-Nusskohlen verschiedener Körnungen,

besten gebrochenen Ruhr-Koks für Zenfralfeuerungen aller Systeme, ferner: Beste belgische "Anker-Anthracit-Würfel", "Bonne-Espérance Herstol",

Anthracit-Nusskohlen und Halbfett-Würfel der Zechen "Kohlscheid" u. "Maria", sowie

Engl., Wales-Anthracit's bester Herkunt. Kohlen-Verkauf-Gesellschaft,

> m, b. H., Hauptkontor: Bahnhofstrasse 2.

Telefon 775.

Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Moritzstrassa 7, Bismarckring 30.

Telefon 545. Annahmestellen:

Luisenstrasse 19, Feldstrasse 18, Helenenstrasse 27. Luxemburgstrasse 8, Moritzstrasse 28.

Gin Gefinde Bett ju vert

Guterbalt fl. Billard, Sat Elfenbeinballe, Regel und fonft. Bubebor wegen Umgug f. 65 IR. Roberfroße 25. Sth., 1. I.

## Kapitalien

Wit ju taufen gefucht. 3498 Dff. unt. E. 3521 an bie Erp. biefes Blattes.

Sabe 6600 Mt, noch auf II. Hoppsthet fofort zu vergeb, Off, unt. H. Ibas an die Erp. dieses Blattes.

Für Bauspekulanten! faufen. Dif. u. E. 3525 an die Erped. d. Bl.

Diochte meine Billa mit Ruten Garten gegen gutes Etagenhans vertaufden. Dff. unter DR. 3522 en bie

## Verichiedenes

Achiung!

Camstag u. Conntag w. prima Rinbfletich ber Bfb. ju 64 Pig. ausgebanen 3507 Sellmunbftrage 50, part.

Aditund! Schweineffeifd gu 70 u. 80 Bfg., Ratbfleifd gu 80 Big, per Bib. wird ausgebauen 3590

18 Belenenftrage 18. Eichtung Dienstag, Donnerstag u. Samstag wird prima Rindfleifd 60 u 66, prima Schweinefleifc 70, 80 u.

85 Pig. ausgebauen, 350 Belenenftr. 24, Laben. Neue Kartoffeln

26 Big. Rumpi 26 Big. Dit. 3.20 Bentner Dit. 3,20. Briedr Schaab, Grabenftr. 3. Garnitur (6 Seffel) faft neu febr billig gu verlaufen. 35. Rauenthalerftr 14, Sochp.



Wiesbadener General-Anzeiger

Druckerel des

Celefon 199. Mauriffusifraße 8. Celefon 199.



Aditung!

Bitte morgen Camstag meine Chaw fenfter gu beachten. Rur Ia, erste Qualität junges Pferdefleifch per Bfund 34 Pfg. Grite, altefte Pferbemengeret Bicobadens mit Motorbetrieb.

Jugo fiefet, fraber M. Drefte, Rur Sellmundftrage 17 Zelephon 2612. 3506.

#### Belanntmachung.

Behufs Reparatur einer Bafferleitung wird ber Feldweg bon ber Grantjurterftrage nach der Rebricht-Berbrennungsanftalt fur die Dauer ber Urbeiten fur Guhrmert

Biesbaden, ben 2. August 1907. Der Oberbürgermeifter.

#### Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melige fich ber Fürforge fur bulfsbedurftige Angehörige entziehen, mirb eriucht:

1. Des Taglohners Moris Bar, geb. am 1. 11. 1865 gu Wiesbaden.

2. bes Tagiobners Jatob Bengel, geb. 12, 2, 1853 gu Diederhadamar.

3. bes Tagl. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 31

4. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Beilmunfter.

5. bes Tagl. Johann Bongard, geb. am 7. 4. 1871 Bu Debenborn.

6. des Edneibergebülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 Bu Beiler.

7. bes Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 3n Remel.

8. des Taglohners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864 gu Wörsborf. 9. des Mühlenbauers Bilhelm Reth, geb. am 9. 1.

1868 gu Oberoffleiben. 10. des Taglohners Wilhelm Friedde, geb. am 28.

6. 1873 gu Laufenjelben. 11. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

au Roben. 12. des Fuhrmanns Bilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gichenhahn. 13. des Taglöhners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 1866 gu Commerda.

14. bes Taglohners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 gu Eich,

15. der led. Unna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen.

16. des Tagl Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich.

17. des Taglohners Moid Leifen, geb. am 9. 7. 1863 18. des Reijenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66

au Ranjel. 19. ber led. Dienstmagd Bilhelmine Loges, geb. am

29. 9. 1884 gu Dorter. 20. des Oberichweigers Richard Lous, geb. am 11. 12.

1871 gu Waldheim. 21. des Tapegierergehilfen Bilhelm Manbach, geb.

am 27. 3. 1874 gu Biesbaden. 22, bes Taglöhners Rabauns Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gur Bintel. 23. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 au Biesbaden.

24. bes Raminbaners Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1853 gu Michereleben.

ber led. Dienstmage Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 ju Oberftein.

26. bes Schneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 ju Dosbach.

27. bes Raufmanns Dermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 ju Wetglar.

28. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 zu Naurod. 29, ber led. Dienjimagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Beilmunfter. 30. des Tednifers Friedrich Cools, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 31. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

au Deibelberg 32. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 33. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 3u

Beinberg, 34. des Odreiners Beter Billgen, geb. am 8. 5. 1875

zu Maar.

35. der Chefrau bes Fuhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Biesbaben, den 1. Auguft 1907.

Der Dagiftrat. Armen.Bermaltung.

#### Berdingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung von etwa 96 lfb. m Betonrohrfanal bes Profile von 60'40 cm in der Econbergitrage, von der Dopheimerurage bis jur nachiten Querftrage, follen im Bege ber öffentlichen Ausdreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen u. Beid. nungen fonnen wahrend der Bormittagsbienftftunden im Rathaufc, Bimmer Dr. 57, eingefehen, die Berdingungs. unterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, Den 13. Muguft 1907, vormittags 11 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingereichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüchichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 1. August 1907.

3512

Städtifches Ranalbauamt.

#### Bertauf.

Das auf bem ftabtifchen Grundftud Conlinitrage Rr. 5 befindliche Webande foll im Bege der öffentlichen Musichreibung auf Abbrud, verfauft werben.

Angebotsformulare,, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Buro ber Abfeilung für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, Die Berdingungounterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginsendung bon DR. 0,25 (feine Briefmarten und nicht gegen Poftund)nahme) und zwar bis gum Termin Jegogen werden,

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift (6. S. 16 Deff. verfebene Angebote find ipateftene bis

Mittwoch ben 14. Anguft 1907, vormittage 10 Uhr,

ebendajelbft einzureichen.

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Die Gröffnung ber Ungelote erfolgt in Begenwart ber etwa ericeinenden Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 1. Auguft 1907. Etabtbanamt

Mbteilung für Webandunterha'tung.

#### Connenberg. Befanntmadung.

Das unbefugte Betreten der Feldwege in der Gemartung Connenberg wird hiermit erneut verboten.

Bumiderhandlungen werden gemäß § 368 Biffer 9 des Reichsitrafgejegbuches beitraft.

Connenberg, 30. Juli 1907.

Die Gelbpoligeibehörde : Buchelt, Bargermeifter.

## Bekanntmachung.

Cametag, ben 3. Muguft er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Rirchgaffe Rr. 28:

1 Bufett, 4 Cofas, 1 Rommode, 1 Rleiberfchrant Schreibtifch, 1 Geffel, 1 Bertifo, 1 Tofeluhr,

1 Bapagei mit Rafig, 1 Spiegel mit Ronfol u. a. inöffentlich meiftbictend zwangoweise gegen Bargablung. 3545

#### Lonsdorier. Gerichtevollzieher.

## Deffentliche Verdingung

Maurer- und Wegebefeftigungeber Grb, arbeiten für bie Umgeftaltung ber Bahnhofe: anlagen in Darmftabt.

Die Arbeiten und Lieferungen far Los I (Teilftrede weftlich ber bestehenden Main-Redarbahn und fubofilich ber befiehenden Wormfer Linie find gu vergeben.

Erdarbeiten 1 370 000 cbm, Maurerarbeiten 44 000 Begebefeitigungearbeiten 70 000 qm.

Die Berdingungeunterlagen, einschließlich Beidmungen. liegen im Bimmer 109 unferes Bermaltungegebandes, Rhabanusitrage 1 hier, gur Ginfichtnahme an Bodentagen bon morgens 8 bis nachmittags 2 Uhr aus. Gie fonnen, foweit der Borrat reicht, bon unferem Bentralbureau fauflich erworben werden, und zwar foffen :

1. Berbingungeunterlagen ohne Beichnungen 8 DR.,-

2. Lage. und Sohenplane . . . . . . 30 ..

3. Bon den Banwertegeichnungen je 1 Blatt in ganger Bhatmanngröße . . . . 2 .

je I Biatt in halber Whatmanngroße . 1 Die Angebote auf Die Ausführung porbenannter Arbeiten und Lieferungen find toftenfrei und verfiegelt mit ber

"Umgeftaltung ber Babnhofsanlagen in Darmftabt, Angebot auf Ausführung bes Lofes I" bis gu bem auf Dienstag, ben 27. Anguit 1907,

bormittage 11 Ilhr, festgefesten Eröffnungstermin, welche in Wegenwart etwa erichienener Bieter im Bimmer 72 unieres Bermaltungsgebaudes, Rhabanusfir. 1, abgehalten wird, an und eingur-

Buichlagefrift : 4 Bochen. Manrerbeiten: 31. Oftober 1909. ( Erbarbeiten : 1. Januar 1910. ( Bejamtarbeiten : 1. Juli 1910. Bollendungefriften :

Maing, ben 28. 3ufi 1907. Bei ber Buichlagserteilung tommen nur folde Firmen in Betracht, bie nachweislich icon berartige umfangreiche Bubnaniagen ausgeführt

> Roniglich Brenfifche und Großbergoglich Deffifche Gifenbahnbirettion.

## Wür die Hausfrau! Abler Ronjervenglajer mit Batentverfdluft Krummeichs Einkochkrüge mit Patentverfdluff, Genigglafer, Gelecglafer, Ginmachiglafer, Gaftflafchen, Steinerne Ginmachtopfe, Irbene Ware, lewie bie febr beliebten 2143-

Patent=Einkochtöpfe mit Metallfdugboben.

Alleinvertauf von Paffauer Porzellan Rochgeichire empfiehlt gu billigen Breifen M. Stillger, 16 Hälnergasse 16.

## Ausgabestellen

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Sondergebuhr bei ben Bweigstellen wird nicht erhoben.

Probennmmern werben auf Bunich einige Tage toftentos verabfolgt.

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei M. Schuler, Rolonials marenhanblung.

Ablerftrage 23, bei S co tt, Rolonialwarenhanblung. Ablerftrage 55 - bei DR ft 11er, Rolonialwarenbanblung. Albrechiftrage 3 - bei Rrieging, Rolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 10 - Johann Ruff, Glaschenbier- u. Biftualienbanblung.

Albrechtstraße 25 - bei Gofer, Rolonialwarenhandlung. Bertramftrage - Ede Bimmermannftrage - bei E. Rapped, Rolonialwarenhanblung.

Bismardring 8 — bei L. Franten, Kolonialwarenhanblung, Bleichurage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial. warenhandlung.

Erbacherftrage 2, Ede Ballnjerftrage - 3. Fren, Roloniale

warenhandlung. Grabenstraße 9 - bei Besier, Obst- und Kartoffelhandlung. Goethestraße - Ede Oranienstraße - bei Wilhelm Klees. Kolonialwaren und Delifatessen. Safengarten - bei Gichborn, Mainger Lanbftrage 16.

hermannftrage 3 - bei Beber, Rolonialwarenbandlung. Belenenftrage 16 - bei D. Ronnenmacher, Roloniale marenhandlung.

Bellmundftrage, Ode Bleichftrage - bei 3. Suber, Splonial. warenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Stridgraben, Ede Ablerftrage - bei A. Schuler, Rolonial.

marenhanblung. Jahnstraße 40 - bei 3. Frifchte, Rolonialwarenbandlung. Jahnstraße, Ede Wörthstraße - bei Gebr, Dorn, Rolonial.

marenhandlung. Lahnitrafie, Gde Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren.

Lubmigftrage 4 - bei 2B. Dienftbad, Rolonialmaren-Mainger Landftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei 3ul. Geibel,

Mainzer-Landftrage 16. Dainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei Eichborn (Griebrichshalle)

Moripftrage 28 - bei Beitrid, Bigarrengeichaft. Morighrage 46 - & u ch 8, Kolovialwarenhanblung. Riebermalbftrafe - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer,

Morisftrage 6 - bei 2 o g, Gemujehanblung.

Rolonialwarenhanblung. Reroftrage, Ede Querftrage - Di de I, Bapierhandlung. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. S. Balb, Rolonial-

marenhandlung. Dranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees, Rolonialwaren und Delifateffen. Blatterftrage 48 - bei horg, Rolonialwarenhandlung.

Onerftrage 3, Ede Meroftrage - Di chel, Bapierhanblung. Mauenthalerftraße 20 — bei B. Lauz, Rolonialwarenhandlung. Roberftrage 7 - bei &. Bboralsti, Kolonialwarenhandlung. Roberftrage, Ede Reroftrage - bei G. S. Balb, Rolonialwarenhandlung.

Canlenije, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog Cebanplay 7, Gde Gebanftrage - bei 3. Got, Rolonial-

Schachtitrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenhandlung. Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Rolonialwarenhanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bme., Rolonial.

Chierfteinerftrage - Ede Rieberwalbftrage - bei Rabjer, Rolonialwarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Brl. Sein &, Rolonialmarengbig.

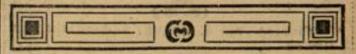
Steingaffe, Ede Lehrftrage - bei Souis Boffler, Rolonialmarenhandlung. Steingaffe 29 — bei Bilh. Raus, Rolonialwarenhanblung. Bairamftrage 25 — Schubmacher, Rolonialwarenhanblung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe — bei Billy Grafe, Drog.

Worthftrage, Ede Jahnftrage - bei Bebr. Dorn, Rolonialmarenhanblung Bortftrage 9 - bei 21. Dhiemacher, Rolonialmarenbanbling.

Bietenring, Ede Labnitrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage - bei E. Rappes. Rolonialwarenbanblung.

#### Biebrich-Dosbach.

Baugaffe 14 - Carl Somibt. Raiferftraße 57 - bei 3afob Bang.



## Deffentlicher Betterdienft

Dienstitelle Beilburg (Landwirtichaftsichule), Borausfichtliche Bitterung fur Die Beit bom Abend bes

2. Auguft bis jum Abend bes 3. Auguft: Rach Aufheiterung bes Betters gunehmenbe Bewöllung, nachher leichte Rieberichlage, am Tage etwas warmet. Bengneres burch bie Beilburger Berterfarten (monatiech 50 Bf.).

welche toglich in unferer Expedition ausgehangt merben.

## Uberraschende Neuheit

garantiert unschädlich

kein Chlor

kein reiben

kein Waschbrett

kein bürsten

vollständig

ungefährlich

Modernes Waschmittel für jede Waschmethode passend Henkel & Co. Düsseldorf.

Zu haben in allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften.

## Eden Theater

Auf allgemeinen Wunschi Verlängerung

Weissbachs Burlesken-Ensembles.

#### Minna Schön.

Verwandlungs-Künstlerin in ihren drast. Volkstypen Heute: Ende gut, alles gut. Feldwebelstraum.

## Wiesbadener Militär-Perein

Die diesmonatliche Generalversammlung ift auf Camstag, den 10. Muguft er. fefigejest, wovon wir die Mitglieber bierburch in Renntnis fegen. Der Borftand.

gegr. 1879.

Camstag, ben 3. D8. Dis., abens 9 Uhr, im Bereinelotal "Beftenbhof" :

## Monatsverjammlung.

Wir bitten um gahlreiche Beteiligung.

3486

Der Borftand.

## yet. u. Jandwehr- Korps Wiesbaden.

Das Beteranen. u. Landwehr-Rorps halt am Conntag. Den 4. Muguft in ben Gartenlofalen bes Reftaurants "Bur Rronenburg", Connenbergerftrage fein diesjähriges.

ab und labet famtliche Rriegervereine, fowie Freunde und Gonner des Bereine gang ergebenit ein.

Für Unterhaltung : Rinderipiele pp. und Zang ift bestens geforgt. Anjang 4 Uhr.

Der Borftand.

## Wiesbadener (E. B)

Conntag, ben 4. Anguit, nadmittage von 3 Uhr ab:

Gefellige Zusammenkunft

(Radfeier ber Rheinfahrt) bei unferem Ditgliede, Ramerad Debusmann, "Reftan. ration gu ben brei Sajen", Balditrage. Gur Unterhaltung und Zanggelegenheit ift Gorge getragen.

Bir bitten um gablreiche Beteiligung.

Der Borftand.

### Schuhwaren, reiche Blusallen Sorten, Farben, Qualitat, u. Großen gu ftaunenb bil, Breifen finbet man

Warftftr. 22, 1. Rein Baben Telejon 1894

## Himbeer=Eis.

Umgune per Mobelmagen über Band und per Babn werben prompt ausgeführt, Ausfahren von Baggons feber Mrt, Sreditionen nach überall bin, Abholung von Reifegepade ju jeber Beit bei billigfter Berechnung. Zelefon 8581. H. Stock, Minterstr. 35. Zelefon 3581

für allgem, Maschinenbau - Staatl, Aufsicht beginnt am 1. Okt. seinen 22. Lehrkursus. Programme gratis u. franko durch die Direktion Fritz Engel, Ingen.

Berfules But (metterfeft)

Thurmann's Hut-Bazar, Bicebaden, 27 Selenenftraße 27 (nachft ber Wellrinftrage).

Montag, Den 12. Muguft : Lette Borftellung

An der Mifolasftraße. The U mittelbar n Dabe bes Bentralbabnhofes.

Seute & Uhr : Grande soirée équestre mit phanomenalem Programm

Cametag, den 3. Mug. - Conntag, den 4. Mug. :

O Große Borftellungen O 4 Uhr nachm. volles Programm. 8 Uhr

> In feber Borftellung Reuefte Edule und Preineitebreffuren Das erfiflaffige Rünftlerperfonal

Camtlige vorzügliche Clowns u. Augufte. Billetvertauf i. Abend. Barfiellungen fanlich bis 6 Ilbr grends im Cin, Grifcaft von M. Roecher Rrangplay, fowie pon 11-1 libr vorm. n. nadm. ab 5 Uhr, tei 9 Bortellungen von 11-1 Uhr, nachm, ab 3 Uhr an ber Cirfnetaffe. Bu ben an Wochentagen vorm, v. 10-12 Uhr ftatifinbenben

intereffanten Pferbeproben, haben Ermachiene gegen Bablung von 20 Pig, Rinber 10 Dia Burfit. 3496

Heute Freitag, den 2. August abends von 71/2 Uhr ab:

Mainz u. dem gesamten Trompeter: Corps des I. Nass Feid-Art-Rgunts, No. 27 (Oranien), unter Leitung des Musik-Dirigenten Herrn Fehling und des Stabetrompeters Herrn Henrich.

Zum Schluss: Das grossé Schlachtentongemätde, Erinnerungen an 1870-71 von Saro, unter Mitwirkung sämtlicher Tamboure des Inft. Rgmts No. 88. Der letzte Teil, sowie das Schlachtenpotpourri wird von beiden Kapellen zusammen ausgeführt.

Morgen Samstag, den 3. August:

## Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von dem gesamten Trompeter-Corps des 1 Els, Feld-Art.-Rgmts. No. 31 aus Hagenau.

#### Gefang : Berein "Liederfranz" Gegründet 1847.

Conntag, Den 4. August:

Gemeinfame Abfahrt 12 Uhr 25 Minuten ab Sauptbahnhof, Maing Bentral Bahnhof ab 1 Uhr, Ingelheim an 1 Uhr 34 Minuten, alebann bireften Anfalug mit ber Rleinbahn nach Elsheim. Rudfahrt 9 Uhr ab Elsheim.

Die verehrlichen Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins merden gu gablreicher Bereitigung freundt. ein-Der Borftand.

Der Ausflug findet bei jeber Witterung fatt. 3517

Ceneralagent und HaftelichtBerficherungs'-Gesellschaft für den Regierungsbezirf Wie sbaden sist zu vergeben. Kantionsfähige (1500 Mt.) branchefundige Herren mit nachweislich guten Erfolgen in Organisation und Acquisition belieben Offerte mit Lebenslauf, Photographie und Aufgabe von Referenzen einzureichen unter P. S137
an Haasenstein & Bogler A.-G., Franksurt a. M.

## Sie findent bie preismurbigften

Merren- und Knaben-Anguge, Junglings- u. Bafdanguge in nur neueften Muftern, fowie eine große Bartie Sofen, far jeben Beruf geeignet, jum Breife von Mt. 2.50, 4, 6, 8, fraberer Sabenpreis berl. nabegu bas Doppelre, bei (Rein Baben.) Sandel, Markistrasse 22, 1.

Gamstag, morgens 7 Uhr, minderwertiges Pleisch eines Ochjen (50 Pf.), eines Bullen (40 Pf.) und von vier Schweinen

Bieberverfäufern (Steifchanbleen, Meggern, Burfbereitern, Birten und Roftgebern) ift ber Erwer's von Freibanffleifd verboten. 3594 Etabr. Echlanthof. Bermaltung.



Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut, Waggonladungen, Zollab.

fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umtadehalte mit Geleiseanschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

## Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

G. m. b. H. Telephon 872.

Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse.

Telegr.-Adr. Prompt

8154

## Die beste Eisenbahnkarte

von Deutschland

sowie ganz Mittel-Europa liefern wir unseren Abonnenten zum Vorzugspreise von 50 Pfg., nach Auswarts inkl. Porto 70 Pfg.

Wiesbadener General-Anzeider.

oder Einfaufsmarft fiberliebt. Richt bag einer ein guter Buchhalter oder ficherer Rechner ift, genügt im faufmanntichen Leben jum Aufwärtsfteigen. Grundliches Biffen und perfonlichen Initiative, die das Beichaft fordert, find unum ganglich notwendig. Das grundliche Biffen fann man fich bei unferer vielverzweigten Bolfswirtichaft aber nur auf engeren Condergebieten aneignen. Der tuchtige Sand-lungsgehilfe ift alfo bei ber Berwertung feiner Rrafte auf einen berhältnismäßig fleinen Rreis angewiesen. Und bas wird ihm durch die Ronfurrengtlaufel auch noch unmöglich gemacht. Für den bon der Konfurrengtlaufel belafteten Sandlungsgehilfen gibt es feine bestmöglichste Berwertung feiner Arbeitskraft. Die Klaufel zwingt ihn, auf beifere Stellungen gu vergichten, fie ift alfo in der Sand feines Pringipals ein Mittel gur Erlangung billiger Arbeitstraft. Die maggebenden Bertretungen des dentiden Sandels mogen fich aber nicht im Unflaren darüber fein, daß eine allgemeine Unwendung der Konfurrengflanfel ichlieglich der Gesamtheit des Sandels und somit unserer Bolfswirtichaft ichabet. Wir haben festgestellt, daß die Rlaufel im letten Erunde immer nur gegen die Tuditigen wirtfam wird und fomit die Auswahl der Beften unterbindet. Man foll boch nicht im Zweifel fein, daß jeder Betrieb durch Anregungen und Erfahrungen gefordert wird, die ber gibt, ber braufen die Augen aufgemacht bat. Gin reger Austaufch der Tuchtigen tann barum ber Gefomtheit unferes Sanbels nur bienen, Und darauf fommt es doch an. Gesetgeberische Magnahmen - auch Musnahmegefebe - haben nur bann Berechtigung, wenn das Endziel eine Forderung der Gefantt-beit feines Bolfes bedeutet. Gefete aber, die aus fleinlicher Konfurrengangit geboren werben, baben nicht unfere wirtichaftliche Rraft. Oder ift es nicht ein Berluft unferer nationalen Bolfswirtschaft, wenn ber mit Tatfraft und Renntniffen ausgestattete Sandlungsgehilfe ins Ausland getrieben wird, um da feine Kraft zu verwerten, weil in der Beimat eine engberzige Krämerfeele die Konfurreng des Die einzige Rechtfertigung der Ronfurrengflaufel, die

ihre Berteidiger haben, ist der Glaube, daß die Alausel vor Berrat schüte. Das ist, wie schon oben angesührt, tatsächlich nicht der Fall. Das Strafgesetzbuch und das Geset über den unlauteren Bettbewerb geben aber auch gegen Berrat viel wirksamere Strafen an die Hand, wie die Konkurrenz-klauseln, die als Bordeugungsstrasen dem Geiste unieres Rechtes widersprechen. Durch die Schadenersatzeitmmungen des bürgerlichen Gesetzbuches hat auch jeder durch Berrat von Geschäftsgebeinmissen geschädigte Kaufmann die Möglichkeit, zu seinem Rechte zu kommen. Das ist wohl in allen Fällen wirksamer, weil er sich an den Brinzipal balten kann, der den Berrat angenommen hat. Dabei kommt sicher mehr herans, als wenn einem Hondlungsgebilk n die Bertragsstrafe tropfenweise abgebiändet werden muß.

Da wir also grundfählich jegliche Konkurrenzk aufel ablebnen, erübrigt es sich, auf die Frage des Herrn Ministers sür Handel und Gewerbe einzugeben. Wir bitten das verehrliche Kaufmannsgericht, sich dahin auszusprechen, daß die §§ 74 und 75 des SGB, eine Fastung erhalten, die die Anwendung der Konkurrenzklausel unmöglich mocht.

\* Die Schwälmer Rabelle in oberheffischer Bolfstracht unter Leitung ihres Kapellmeisters Serrn Georg Bentel, welche gelegentlich des Aurhausgartenfestes am Samstag diefer Woche nachmittags und abends fonzertieren wird, bat febr originelle Brogramme bierfür aufgestellt. Aus dem Rachmittagsprogramm find die deutschen Bollslieder für Hornauartett bervarzubeben, aus dem Abendprogramm der beffifche Teil desfelben, beftebend in Schwälmer Tangen, beffichen volkstümlichen Liedern und Parademärschen der furbeffifden Gorde. Abwechselnd mit der Schmalmer Rapelle wird die Rapelle des Regiments von Gersdorff unter Rareffmeifter Gottfchalf tongertieren. Die groß: Allumina. tion, welche diesmal anitelle des Fenerwerfs treten wird, fommt in außerordentlicher Reichbaltigfeit zur Aufführung. Bum befferen Berftandnis des beftifchen Teile ber Borführungen der Schwälmer Rapelle fommen die Brogramme derfelben auch noch in besonderer Abfaffung mit Zang- und Liederterten an der Tagestaffe und den Gingangen jum Saufe und Garten jum Breife bon 10 3 bro Stud gur Bet-ausgabung, foweit die Auflage reicht. Babrend ber Beurlaubung des Kurorchefters werden die Morgenmufifen am Rochbrunnen von dem biefigen Dufifverein unter Leitung bes Rgl. Rammermufifers Berrn Ernit Lindner, ausgeführt. - Gine febr intereffante Militarmufif-Aufführung bietet die Rurverwaltung ihren Abonnenten morgen, Freitag, in dem Siftorifchen Armeemarich-Abend ber Rabelle des Füfilierregiments von Gersdorff, unter Ravellmeifter Gottichalfs Leitung, worauf wir hiermit gang besonders aufmertfam maden.

Ein Rapitel bon benen, die nicht alle merden. Ber auf die Dummheit ber Daffen fpefuliert, ber fahrt noch immer gut. Das bat der Raufmann Philipp Rirchof in D.-Rriftel neuerlich wieber erfahren. Der Mann war vor bem Jahre 1902 jum Invaliden geworden. Er bezog 12.30 .W Invalidenpenfion den Monat, und ba man nun einmal davon nicht leben kann, R. auch andere Einfünfte nicht hatte, fo fab er nicht ohne Bangen in die Bufunft. Da fas er in der Zeitung ein Inserat, worin ein "Aftrologe" S. Lehmann in Amfterdam fich erbot, gegen den billigen Breis bon 40 & Beute, die meder eine bobe Intelligeng, noch eine besondere Arbeitsluft gu befigen brauchten, ein Mittel an die Sand zu geben, einige hundert Marf all-monatlich einzusteden. Das war es, was unfer Beld fuchte. Sofort erbat er fich die nötigen Mufichluffe und wenn er auch anfänglich ber Sache noch nicht recht traute, fo schwanden doch feine Bedenfen, als er von dem Amsterdamer "Aftrologen" erfuhr, daß "natürlich" richtig sei, was er behauptet batte, daß seine Arbeit, welche R. das Mittel, ohne Arbeit und Intelligens jum bermögenden Mann gu merben, bebandelte, burch eine goldene Debaille ausgezeichnet worden fei. Mis er feinen Obolus eingefandt hatte, erhielt er nicht nur fein Arbeitsmaterial, fondern auch Entwürfe von Infereten, durch die er die Waffen firre machen follte, und bald barauf entftand das "Aitrologie Bureau D.-Ariftel". Daft bas, was man Aftrologie nennt. der bare Unfinn ift, weiß beute,

follte man annehmen, jeber, denn ficher fonnen bie Beftirne nichts dazu, ob der einzelne Menich Bliid ober Unglud bat, ob er dies ober das treibt oder erwartet, ob fein Schat ihm tren ift oder nicht, ob feiner derzeitigen ober gufunftigen Ehe der Rinderfegen fehlt ober nicht, ob eine erhofite Erbfcoft gur Birflichfeit wird ober nicht, mit einem Worte, was aus dem Einzel-Individuum wird oder geworden ift. Leider wollen es viele nicht wiffen, oder ihre Gier, einmal einen Blid in die bunffe Bufunft gu tun, ift fo groß, daß der Berftand dabei gurudtritt. Das "Aftrologische Burean, ftellte fich, wie fcon fein Rame fagt, die Aufgabe, in den Sternen" gu lefen, ans der Konftellation der Geftirne an Geburtstag des Erdenwallens und feinem Geichlecht, sein Lebensichicksal norber und nachher zu fagen. Unter dem Signum "Reell! Streng reell!" pries er in Beitungsinferaten an, was er gu vergeben hatte, und bas Geld ftromte nicht nur ins Saus, fondern fogar die Schreiben, in denen ihm feine Runden atteftierten, daß er wirflich etwas verstehe, daß er ihre Bergangenheit richtig geschildert habe und daß man der feften Buverficht lebe, daß auch fein Ausblid in die Bufunft richtig fei. Das lettere mar eigentlich gu bermundern, benn im gangen franden unferem D.-Rrifteler Sterndeuter doch nur 12 Schablonen bon "Deutungen" für jedes Gefchlecht gur Berfügung, und was ift dos bei ber Bielgeftaltigfeit ber menichtichen Schidfale! MIlerdings maren die Sauptworfomniffe des Lebens in den Antworten auf die Frage an das Schidfal gebührend berudfichtigt. Rirchhoff behandelte feine Rundschaft, abgef ben bon einigen Fallen, in denen er infofern bei feinen Beisagungen von faliden Schluffen ausging, als er jenen ein foliches Geburtebatum gugrunde legte und ein richtiges Sundament seiner Arbeit nicht geben wollte, ober in denen einige Rebensvofen zu feinem Breife tamen, außerordentlich foulant. Er begnügte fich mit einem noffauischen Gulden d. h. 1.80 M, und 10 3. Das Geschäft aber hat felbit bei diefem "fulanten" Betrieb fobiel abgeworfen, daß der "arme Schluder" fich unlängit eine "Spbille" bat freien fonnnen und in feinem gangen Auftreten ben Mann mirtiert, der "noch anderen nichts zu fragen hat". Endlich fab die Behörde dem "Bureau" etwas auf die Finger, fie nahm Auftof an den Inferaten. Radbem in ber Rolge gunadift die Eröffnung des Sauptverfahrens megen Betrugs abgelehnt worden war, ordnete das Oberlandesgericht diese Eröffnung: an. Das Schöffengericht erließ einen Freifpruch und dasfelbe tat geftern die Straffammer.

Die Halengartener Kerb" fand am Sonntag und Montag statt. Trop des schlechten Wetters an ersterem Tag war der große Saal und die Gartenballe des Etablissements "Trebrichsballe" in der Mainzer Landstraße vollbeseht. Noch viel mehr am Montag, wo es befanntlich schöner geworden war. Obwohl Bier und Wein gebörig zugesprochen wurde, ereignete sich nicht der geringste Zwischenfall. Es ging friedlich und ruhig ab Diesen Sonntog ist Nachter b.

#### Vereins- und andere kleine Nadirichten.

Der Manner-Gesangverein "hilba" halt nunmehr sein geplantes Bidnick Conntag, 4. August, nachmittags von 3 Uhr an im Baldbistrift "Eichelgarten" rechts ber 36steinerstraße ab. Der Blat ist durch das Dambachtal an bem Försterhäuschen vorüber oder durch die Idsteinerstraße sehr bequem zu erreichen.

Manner-Athleten-Berein. Bei dem am vergangenen Sonntag in Weisenau bei Mainz stattgesundenen 4. Gauleste des Rhein-Main-Gaues des deutschen Athleten-Berbandes dat wieder der biesige Männer-Athleten-Berein nachstedende Freise errungen. Es erhielten im Stemmen 3. Alasse: Jugo Edingdaus den 9. Preis, Gustad Edingdaus den 14. Preis, Georg Tönicke 4. Klasse den 5. Preis, August Schamann den 6. Preis, Eduard Doser den 42. Preis, Karl Schreiber den 82. Breis, Eduard Doser den 42. Breis, Bilbelm Holland den 97. Preis und Heinrich Schmiser den 49. Preis. Im Ringen (Schwergewicht): Gustad Edingdaus den 1. Preis und 1. Ehrenpreis, bestedend aus einem silbernen Polal und echt silberner Wedaille. Im Mingen (Wittelgawicht) Krip Kärcher den 1. Preis und 1. Ehrenpreis spillen Rasse und 2. Ehrenpreis, bestedend aus einem silbernen Bierstiesel und silberner Wedaille, Augo Edingdaus derselben Rasse den 2. Preis und 2. Ehrenpreis, bestedend aus einem silbernen Bierstiesel und silberner Wedaille, Abolf Scherf den 5. Preis, Wilhelm Schmiedt den 8. Preis, Eduard Doser den 11. Preis. Im Mingen (Weichtgewicht) Karl Groß den 18. Breis und Otto Schlogelmilch den 22. Preis. Zu Ehren der Sieger sindet am sommenden Sonntag, 4. August, ein Familienausstug mit Tanz zum Ehrenmitglied Herrn 3. Koob "Zum Jögerbaus" statt.

Der Biesbabener Militärverein unternahm am vergangenen Sonntag eine Rheinsahrt mittels ExtraDampsers nach Koblenz. Schon kurz nach 5 Uhr vormitrags batte sich ber größte Teil ber Teilnehmer an der Landungsbrücke der Köln-Düsselborser Dampsichistanks-Geiellichaft in Bebrich eingetunden. Künktlich um Gly Uhr ersoigte die Abfahrt des mit eiwa 1500 Personen besehten Dampsers "Ernst
undwig". An allen Orten der ganzen Strecke wurde der Berein
aus lebdateite begrüßt. Beim Basseren des Autonaldenkmals
stimmten die Teilnehmer in das Lied ein "Die Wacht am Rhein"
begleitet von dem Trompeterlorps des Heldurtillerie-Regiments
Ar. 27 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Denrich. Um
10% Uhr ersolgte die Ankunft in Koblenz. In geschiossements
Art. 27 unter Beitung des Kapellmeisters Herrn Denrich. Um
10% Uhr ersolgte die Ankunft in Koblenz. In geschiossents
hier als wurde des Ankunft in Koblenz. In geschiossentes
hielt die Gesangs-Abbeilung mit Begleitung der Musstlapelle
einen Gesangsvortrag. Herauf hielt der L. Borssende des Bereins Her Dehn das Geschung der Musstlapelle
einen Gesangsvortrag. Dierauf hielt der L. Borssende des Bereins Derr Ohl. d. R. Schlint eine Anhvache an die Teilnehmer,
die mit einem Hoch auf Se. Maziehat den Kaiser endete. Bon
hier aus wurde dann ein Ausstug nach Ahrenberg unternommen,
woran sich troh des zu dieser Stunde niedergegangenen wollenbruchartigen Regens etwa 800 Personen beteiligten. Här Kahrgelegendeit war seitens des Bereins durch Bestellung von Extramagen der Elektrischen Thenbereisteine Lors sich
den Teilnehmern zu beiden Seiten eine wunderdare Kussicht.
Troh der überauß großen Teilnehmerzahl sah lich noch so nie Vlaß, das auch den Tanzlustigen Sorge getragen werden konnte.
Anersennen sei hier der Schonen Beleuchtung des Direktionsgebändes der Rheingauer Binzervereine in Eliville gedacht.
Vergen 10 Uhr abends traf der Dampfer in Biedrich ein, von
einer tonsendsbester Schlossen Weiten Erwartet. Die bengalische
Beleuchtung des Kiedricher Schlosse und des Rheinusers bilbe Waldlust. Sonntag, 4. August, humoristische Unterhalt. ung ber ersten Wiesbadener Barietee-Gesellschaft im Saale gur Walblust" Platterstraße 21, verbunden mit Tanz bei freiem Eintritt.

#### Sport.

Ein internationales Tamen-Bettschwimmen, das dor etwa 25 000 Juichanern bei Joinville-le Pont in der Marne stattsand, gewahn die Engländerin Mih Jootman gegen Mih Trevelh, Mile. Michel und Mih Virichner. Sie schwammen 200 Meter in 5: 39. Die Meisterichaft von Frankreich über 100 Meter gewahn Mile. Sadonz in 1:56 vor Mile. Michel, Mile. Coquillard, Mme. Mortier und zwei weiteren Konfurrentingen.

\* Biesbabener Tubballilub von 1901. Die biedibrige Derrentour hat den Jeibberg jum Ziel und wird am tommenden Conntag ausgesührt. Mitglieder des "B. H.A." und Gätte treisen nich um 6.40 Uhr am Hauptdhubot, den wo die gemeiniame Abschrt nach Königstein mit dem Zuge 6.49 Uhr erfolgt. Der Gipfel wird, nachdem vorher der Attlönig bestiegen wurde, gegen Mittog erreicht und dort, wo die höchste Erbebung unseres Taunus den bekannt berrlichen Rundblid dietet, wird Mittagsraft gehalten. Der Abstieg über Glashütten, Schlosborn nach Wiedernhausen ist ebenso reich an schönen Wegen, wie an hervorragend günstigen Aussichtspunkten, so das ein genuhreicher Tag den Teilnehmern bevorsteht. Rüdsahrt von Riedernhausen 8.08 Uhr.

#### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Preise ber Pflasterfteine. Aus Rheydt wird gemeldet: In der Sipung der Stodtverordmeten machte der Borfigenbe die Mitteilung, daß die Preise für Pflastersteine start im Steigen begriffen sind. Während die Steine disher der Stadt 6.69 Wart pro Audismeter losteten, beträgt der Preis vom 1. Oftbr. d. 38. ab 7.20 Mt. und er wird voraussichtlich noch weiter steigen. Unter diesen Umständen beschloß das Kollegium, noch der Ottober einen größeren Bosten Pflastersteine zu bestellen und bewilligte dasur 38 250 Mart.

!! Bur Frage ber Befambfung bes Roblenmangels, ber sich in eine Kablennot auszuwachten brobt, wird aus Kreisen ber Grubenbesitzer gei hrieben: Die Frage einer entsprechenden Steigerung ber Kohlenbesörberung im Ruhrfohlenbeden wird solange ungelöst bleiben, als es nicht gelingt, ben großen Arbeitermangel im Roblenbergbau zu beseitigen.

#### Briefkalten.

Anfrage betr, 15jahriges Mabchen. Der dreimonatige Bejuch einer Brivathanbelstehranstalt fann wohl von dem Besuche
der Fortbildungssichule entbinden, wenn durch Zeugnisse etc. der
betr. Kommission gegenüber dargetan werden sann, daß sich bas
Madchen während bieser Zeit die Renntnisse erworden hat,
welche den Richtbesuch rechtsertigen. Jedensalls unterliegt aber
die Entscheidung bierüber in dem Ermessen der betr. Kommission, an welche Sie sich dieserhalb wenden mussen.

Anfrage aus Sch. Frage: "Wir hatten unserem Provifionsreisenden 40 Big. für jeden durch seine Bermittlung zufiandegekommenen Konsaubichluß von einem Zentner großer Zwiedeln zugesagt. Der Reisende batte darauf zwischen einem Kaufmann und und einen Bertrag über fünszig Zentner großer Zwiedeln vermittelt und verlangt dementsprechend 20 Mt. Provision. Der Kaufmann bat jedoch disher nur 10 Zentner abgenommen und bezahlt. Müssen wir trohdem die Provision in Döhe von 20 Mark leisten oder können wir sie auf 4 Mark kürzen?" — Antwort: Die von Ihnen geplante Herabsehung der Mässerzebühr wäre rechtswidrig. Rach § 652 BSB ist der Lohn des Reisenden schon mit Abschluß nicht erst mit Erfüllung des Bertrages verdient.

#### Geldiäftliches.

Die Manöberzeit erweckt bei mancher Hausfran, die Einquartierung zu erwarten bat, eine gewisse Sorge. Sie betrachtet es als Ebrensache, Offizieren und Manuschaften den vorübergebenden Ausenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Dazu gehört vor allem eine gute Verpflegung. Dier leisten die Maggi-Produkte vorzügliche Tienste. Maggi's Bürze gibt ihwachen Suppen, Saucen, Gemüsen, Salaten und dergl. krästigen Bohlgeichmad; sie ist namentlich auch zum Verlängern bereits vorhandener Suppen, Brühe usw. gut verwendbar. Sodann sei auf Maggi's Bouillon-Kapseln – zu 10 Pfg. sür zwei Tassen – hingewiesen, mit denen man in einer Winute, nur mit sochendem Basser, eine vollkommen trinksetige Bouillon betstellt. Maggi's Suppen in Büxseln zu 10 Pfg. sür zwei Teller aber ermöglicht es, in wenigen Minuten, ebensalls nur mit Basser, wohlschmeckende, nabrbasse Suppen zu bereiten u. zin den verschiedenschen Sorten wie Reis, Tapiota, Teigwaren, Kartossel, Erds usw.

#### Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Mebaltion bem Bublifam gegen.

Das neue heim ber Turngejellichaft.

Bezüglich des Artitels: "Das neue Heim der Turngesellichaft" in Ihrem geschähren Blatte vom 27. v. M. haben Sie viesen aus dem Herzen gesprochen und es muß sich mancher Rechtbenkende über das ganze Benehmen, wenn auch nicht allen, so doch den sünf ausgezeichneten Architekten gegenüber, seine eigenen Gebanken machen! Was jedoch die Hauptversammlung seldst betrifft, so möckte ich nicht versäumen, zu bemerken, daß, wie ich glaubwärdig ersähren habe, dei Antragstellung zur Genehmigung des so "sand sacon" eingeschwunggelten neuen Projekts, underzäßisch von dem Mitgliede H. der Antrag gestellt wurde, "um einem korreiten und gerechten Borgehen zu entiprechen, doch vorder wenigkens erst mal die sünf preidgektönten Architekten einzuladen, dezw. au befragen, od sie nicht auch gesonnen seine, mit neuen Ideen zu dienen?! Aber durch Diplomatie wurde einstweilen dieser Antrag zurückgeitellt, um erst das liedgewonnene, andere Projekt vorzusühren und nun dierzu die nötigen Andänger zu gewinnen, sür welche man schon unter der Habanger zu gewinnen, sür welche man schon unter der Dand gesorgt hatte; da war nun das Kiasko des Antragstellers sicher und er sowohl, wie etwa neun seiner ebenso rechtslich benkenden Andänger, mußten das mitleidig bohnvolle Lächeln der Walfe rudig ertragen. Odwohl ja nun nichts mehr an der ganzen Sache zu ändern ist, so dürfte aller Boranssicht nach doch noch ein kleines Intermeszo solgen, ha der eben genehmigte Plan sach Werf der Herren Mühlberg u. Blum) dem Brojekte des Arhiteken und früheren Ungsährigen Mitgliedes I. beraweiselt oder liedevoll ähnlich sehen soll!

## Batt Hmts

Ericeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Celephon Ur. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsfielle: Mauritineftrage S.

Rr. 179.

Camstag, ben 3. August 1907.

22. Jahrgang.

## **Amtlicher Cheil**

Gebäubeftenerveranlagung.

Gemäß § 20 des Gebaudeftenergejetes vom 21. Mai 1861 hat eine am 1. Januar 1910 in Rraft tretende Gebandeftener:Revifion nach ben Dietspreifen ber Jahre 1898 bis 1907 ftattgufinden. Die Borarbeiten muffen bereits jest vorgenommen und ichlennigft erledigt werden. Bu biefem Bwede wird in den nachsten Tagen für

jedes Sausgrundftud den Gigentumern feitens des Magiftrate Stadivermeffungsamts - ein Fragebogen gugeben, welcher nach ber beigefügten Unweijung auszufüllen ift. Um wiederholte Rachfragen und Befichtigungen, fowie ipatere Reflamationen möglichft einzuschranten, wird um pein-lichfte Gorgfalt bei Beantwortung der einzelnen Fragen gebeten.

Die Bauseigentumer find ferner verpflichtet, bem die Fragebogen abholenden und fich legitimierenden Beamten jede noch erforderliche Ausfunft gu geben, etwaige Urfunden und Biane vorzulegen, fowie die betreffenden Raumlichfeiten gur Besichtigung juganglich gu maden.

Beitere Ausfunft wird in Bweifelsjällen das Stadtver-meffungsamt — Rathaus, 1. Stod, gimmer Rr. 35 erteilen.

Biesbaben, den 2. Mai 1907.

Der Ausführungstommiffar für die Gebaudeveranlagung. Froehlich, Regierungerat.

Wird veröffentlicht.

Biesbaben, den 2. Mai 1907.

3444

Der Magiftrat.

#### Werdingung.

Die herfiellung bon etwa 23 ifem gemanerter Ranal bes Regenanslapprofile 110/80 cm, etwa 217 Ifdm gemanerter Ranal bes Brofils 125/70 cm, einringig; etwa 565 ifdm gemanerter Kanal bes Profils 110/60 cm, einringing; etwa 235 ifdm Betonrohrfaual bes Profils 60|40 cm; etwa 77 ifdm Betonrohrfaual bes Profils 45|60 cm; etwa 207 ifdm Betourohrfanal Des Brofile 37,5|25 cm, etwa 197 Ifdm Betonrohrfanal Des Brofile 30/20 cm; etwa 10 ifdm Steinzeugrohr-fanal 25 cm 1 28. und etwa 5 ifdm Steinzeug-rohrfanal von 20 cm 1. 28. einichließlich ber erforderlichen Conderbauten in ber Dlaingerftrage bom Raifer Bilhelm-Ring bis zur Comarzbergftrage foll in 3 Lofen im Bege ber Bffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mabrent ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, die Berdingungs. unterlagen, ausichlieglich Zeichnungen, auch von bort genen Bargablung oder beitellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. fun das Los (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinad)-

nahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift beriebene Angebote find ipateftens bis

Dienstag, den 13. Muguft 1907, vormittage 10 Uhr,

im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmacht berichenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Ungebote werden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 27. 3uli 1907.

3440

Städtijdes Ranalbanamt,

Deffentliche Muefdreibung.

Die Lieferung bon 46 Dienftroden für bio Laternenangunder joll bergeben merden und find Ungebote verichloffen und mit entiprechender Aufichrift verfeben bis gum 8. Mugnit 1907, mittage 12 Hhr. eingureichen.

Die der Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen, jowie Rufter fonnen mahrend ber Bormittagebienfriunden auf Bimmer 12 bes Bermaltungsgebanbes, Marfiftrage 16, eingeschen merden.

Biesbaden, den 1. August 1907.

Bermaltung ber ftabtifchen Baffer- und Lichtwerte.

### Andreasmarft Biesbaden

am 5, und 6. Dezember 1907.

Borausfichtliche örtliche Lage: Blucherplay, Gebanplay und bie biefe Blage berbinbenden Stragenguge und gwar: untere Seeroben-, Roon-, Beftend-, Bort- und Scharuborfiftrage fowie Quifenplat für Gefdirrmartt.

Gangliche ober teilweise Berlegung bleibt vorbehalten. Reflamationerechte tonnen barans nicht hergeleitet merben.

Un Sabr- und größeren Schangeichaften werben unter Borbehalt bes freien Auswahlrechts nach bem Deiftgebot gugelaffen: 1 Dampf- und bis zu 3 gewöhnliche Fahrgeschäfte, zwei Sinematographen, eine Berlofungshalle. — Gewöhnliche Schaububen — in welchen feine finematographischen Darbietungen gebracht werden durfen — ferner Photographies, Schieße usw. Buben werden ebenfalls unter Borbehalt des freien Ausmahlrechts sugelaffen.

Bur folde ift an Blaggelb für ben laufenben Frontmeter au goblen:

a) bei einer Tiefe bis zu 7 Meter b) bei einer Tiefe von mehr als 7 Mtr. bis zu 10 Mtr. 10 A c) bei einer Tiefe von mehr als 10 Mtr. bis zu 20 Mtr. 15 A Bur Borlagen, Treppen, Erfer u. f. w. etwa erforberlicher Plat ift besonders nach Frontlänge und Tiefe bei ber Be-

werbung angugeben.

Angebote porbezeichneter Beichafte und Befuche um beren Bulaffung find unter genauer Angabe ber Darbietung sowie Große bes Geichafts bis jum 15. Juli I. 38 an uns einzureichen. Die Enticheibung über Zulaffung geht ben einzelnen Besuchstellern voraussichtlich in ber ersten Salfte bes Monats

August zu.

Das Playgelb ist innerhalb 2 Wochen nach Empsang des zusagenden Bescheids zur Sälste und dis zum 15. Ottober l. 38. zur anderen Sälste porto- und bestellgeldstei an und einzuzahlen. Bei nicht fristzeitigem Eingang der Teilzahlungen erlischt die Zulassung und verfällt das schon eingezahlte Bladgeld der dießseitigen Kasse. Aus der Nichtbenunung des zugestandenen Playes erwächt kein Anspruch auf Derauszahlung ober Erlaß des Playgeldes. Es werden nur beste Geschäfte derrücksigt. Sogenante "Bistusse", den Anstand verlehende Darbietungen, die nicht vorder zugelassen Einrichtung von Nebensabinetten, Automaten und sonstigen Rebenveraustaltungen innerhalb der Schaububen sind verboten.

Ruwiderhandelnde haben sosorige Berweisung dem Playe

Buwiberhanbelnbe haben fofortige Berweifung bom Blate

Berfall bes Blaggelbes gu gewärtigen.

Das Standgelb beträgt: 1. für Kramftande für ben Quadratmeter und Tag 20 Bf. (Standplate burchweg 3 Meter Tiefe). 2. für Geschirrstände für ben Quadratmeter und Tag

15 Pig.

Berlofung und Plahanweisung sindet wie folgt statt: Montag, den 2. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlofung der Plate für Baffel- und Zuderbäder (hierbei werden nur Geschäfte berücksichtigt, welche mit Geschäfts- und Bohn-wagen den Markt beziehen), serner sur Kassechanten.

Montag, ben 2. Dezember, bormittags 11 Uhr: Blaganweifung für Fabr. und Schaugeichafte fowie für Baffel- und

Buderbader und Raffeefcanten. Dienstag, ben 3, Dezember, vormittags 9 Uhr: Berlojung ber Blage fur Geichirrftanbe, anichliegend Plagan-

weifung für Beichirrftanbe. Dienstag, ben 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlofung ber Blage fur Rramfianbe - bie Ausrufer lofen unter

Mittwoch, ben 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Unmeifung

ber Blage für Aramftanbe. Die weiteren Bedingungen werben bei ber Bulaffung, begin. Berlojung und Blahanmeijung befannt gegeben.

Biesbaben, 20. 3uni 1907. Stabtifches Afzifeamt.

Befanntmadung.

betr. Rrantenaufnahme im ftabrijden Rrantenhaufe.

Die Aufnahme von Rranten in bas ftabtifde Rranten. hans findet an ben Wochentagen in ber Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittage ftatt.

3m Jutereffe bes gejamten Rrantendienftes ift es erforderlich, bag bie um Aufnahme nachfindenden Rranten fich an dieier feftgefetten Etunbe halten.

Gelbitgahlende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Unfnahme einen Borichug fur 8 Tage, felbitgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu

Die um Anfnahme nachfuchenden Raffenmitglieder muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rranfentaffe, Die abonnirten Dienitboten mit ber legten Abonnementoquittung ihrer Dienftherrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginweisichein bes Dagiftrate (Armenverwaltung) verfeben jein.

In bringenben Rotfallen werben Echwerfrante auch ohne Die vorgeschriebenen Ginweispapiere und ju jeder anderen Sagees und Rachtgeit auf. Stadtifches Rrantenhans. genommen.

Befanntmachung.

Das Seftionsblatt N bes Biesbadener Heberfichteplaned - Magitab 1:2500 - ift im Drud eridjienen und im Botenamt des Rathaufes pro Blatt gu 2.50 Mart tauflich zu haben.

Etabtvermeffungeamt.

#### Befanvintadung.

Der Taglöhner Louis Doneder geboren am 22, Juli 1883 ju Biesbaben, gulest Porfftr. Rr. 17 mobnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familie, fo bag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt merden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung feines Mufenthalts. Wiesbaden, den 1. Auguft 1907.

Der Magiftrat, - Armen Bermaltung.

Befanntmadung

beir. Mu. und Abmelbung bon Gewerbebetrieben. Die hiefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung bon

Serstößen gegen die bestebenben gesehlichen Bestimmungen ba-rauf ausmertsam gemacht, daß gemäß Baragr. 52 des Gewerbe-steuergesehes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen An-weisung des Herrn Finanzministers vom 4. November 1895, Ab-schnitt VI Artisel 25, ein Zeder, welcher sier den Betrieb eines ftehenben Gewerbes anfangt, bem Dagiftrat borber ober fpatesteine Genere und geginn bes Betriebs Anzeige babon zu machen hat. Die Anzeige bat schriftlich zu erfolgen; sie kann auch in Rathaus, Zimmer Rr. 43, mundlich während der üblichen Borwitzugebienststunden zu Protokoll gegeben werden.
Diese Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und fortfett b) neben seinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besjelben ein anderes Gewerbe anfängt.

Wer die gesehliche Berpflichtung jur Anmeldung eines fteu-erpflichtigen Gewerbes innerhalb der vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Paragr. 70 bes Gewerbesteuergesehes in eine dem doppelten Betrag der einjährigen Steuer gleichen Gelb-

strafe, daneben ift die vorenthaltene Steuer zu entrichten.
Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Absah 2 bes Gesehes vom 14. Juli 1898 und Artikel 28 der eit. Anweisung bei dem herrn Borsipenden des Steuerausschusses der Gewerbesteuerklassen 1 bis 4 schriftlich

abzumelben. Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gemerbeftener nach Baragr. 33 bes Gemerbe-

fteuergefebes fortguentrichten. Biesbaben, 20. Juni 1907.

Der Magifrat. - Steuerverwaltung.

#### Muszug and ber Stragen Polizei-Berordnung bom 18 Ceptember 1900.

\$ 57.

### Bertehr in ber Rochbrunnen-Mulage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermachjener Berjonen, Rindermarterinnen jedoch, Die fich in Musübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und ber Eriuthalle bafelbft unterjagt.

2. Berjonen in unfauberer Rleibung, ferner folden Berionen, welche Rorbe ober Traglaften irgend melder Art mit fich führen, ift ber Angenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und Trinfhalle, jowie der Durchgang durch die Anlage nicht

3. In der Beit vom 1. April bis 1. Movember ift bas Rauden in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittag perboten.

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-Anlage und Trinfballe ift verboten

5. Bahrend ber Brunnenmufit barf die Berbindungs. ftrage gwijden Taunusftrage und Rrangplay mit Fuhrmert jeber Art nur im Schritt befahren werden.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, den 1. April 1907.

Der Magiftrat.

#### Bolfsbäder.

In tem Bad am Romertor find gwei Bannengellen eingerichtet und werben wie in ben Babeanftalten am Schlogplay und in ber Roonftrage Bannenbader für Manner und Frauen berabreicht.

Babegeiten in allen Babern

In den Monaten :

Dai bis September, bon bormittags 7 Uhr bis abends 8.30 Uhr.

Oftober bis April, von vormittage 8 Uhr bis abende 8 Uhr.

Die Mannerabteilungen find an Berttagen (auger am Camstag und ben Tagen bor Festtagen von 1.30 bis

2.30 Uhr geichloffen. Die Frauenabteilungen find ftets bon 1 bis 4 Uhr geichloffen.

In Cametagen und Tagen por Festtagen bleiben bie Badeanitalten bis 9 Uhr abends geöffnet.

An Conn- und Seiertagen wird eine Stunde fraber geoffnet, und um 11 Uhr vormitta is geichloffen.

Biesbaden, ben 21. Mai 1907. Städtijches Majchinenbauamt

Belauntmachung betr. Die jum Trausport afgifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stabt gu benügenben Strafenguge.

Bur die Bufuhr algifepflichtiger Wegenftanbe gu ben Maifeabfertigungeftellen merben außer ben im § 4 ber Afgife-Orbnung fur bie Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgenbe Stragen pp. gur Benugung frei gegeben:

#### 21. Bur Mfgifenbjertigungeftelle Rengaffe.

1. Biebricher Cauffee: Die Abolfsallee, Die Gotbeftrage, bie Ricolasftraße, Bahnhofftraße, ber Schillerplat, bie Friedrichftraße bis gur Reugaffe, ober bie Moristraße, bie Briedrichftraße bis gur Reugaffe, bann

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Lahn- und Aarstraße, bie Seerobenstraße, ber Se-banplat, ber Bismardring, bie Bleichstraße, bie Schwal-bacherftraße, bie Friedrichstraße bis gur Neugoffe, bann

8. Connenberger Biginalmeg: ber Bingertmeg, bie Bartftraße. — Bur Transportanten ju Buß: ber Aurfaalplat, bie Wilhelmstraße, Große Burgftraße, ber Schlofplat, bie Marktftraße, Mauergaffe, bie Neugasse. — Rur Ruhrwerfe: bie Paulinenstraße, bie Bierftabterstraße, Frantfurterstraße, Friedrichftraße bis dur Reugasse, dann biese.

Bur Afgifeabjertigungeftelle in ben Schlachthausanlagen: 1. Franffurterftrage: Die Leffingftrage, ber Gartenfelbweg, bie Schlachthausftraße, ferner

bie Maingerlanbftrage bie in Dobe ber Schlachthaus. anlagen und ber Berbindungsweg gu ben Schlachthaus.

2. Biebricher Chanffee: bie Abolfsallee, bie Gotheftrafie, ber Bahnübergang, ber Gartenfeldweg, bie Schlachthausitraße; 3. Schiersteiner Biginalweg: bie Gerberfirafie, bie Gotheftraße, ber Bahnübergang, ber Gartenfeldweg, bie Schlacht-

Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chansse: die Lahn- und Aarstraße, die Seerobenstraße, der Sedanplat, Bismardring, die Bleichftraße, Schwalbacherstraße, Mbeinstraße, ber Gartenseldweg, die Schlachthausliraße; Sonnenberger Bizinalweg: der Bingertweg, die Parfftraße, Paulinenstraße, Bierstabterstraße, Frankfurterstraße, Wilhelmstraße, der Gartenseldweg, die Schlacht-

ausftraße.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1901. Der Magiftrat.

In Bertt.: De f.

#### Befanntmachung

betr, bie gum Transport afgifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt gu benugenben Stragenguge.

Bur bie Bufubr afsifepflichtiger Gegenftanbe gu ber Algifeabfertigungsstelle Reugasse werben außer ben im § 4 ber Atgile-Ordnung für die Stadt Biesbaden, sowie ben durch Befannt-machung vom 19. Dezember 1901 im biefigen Amtsblatte ge-

nannten Straßen noch folgende frei gegeben. Bar Transporte von der Franffurter- ober Maingerstraße und bem Bierstadter Biginalweg tommend: die Friedrichstraße, Martifirage, bie Mauergaffe.

Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magiftrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen merben hiermit wieberholt veröffentlicht.

Biesbaben, ben 22. Mary 1906,

Stabt. Allgife-Mmt.

#### Musjug aus den Civilftande Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 1. August 1907.

Geboren: Min 30. Juli bem Rellermeifter Baul Schott e. E. Glifabeth, Buife. - Mm 28. Juli ber Bitwe des Schulmachers Osfar Tidumpel, Bilhelmine geb, Daber t. G. Defat.

Mufgeboten: 2m 31. Juli Stragenbahnichaffner Johann Deffer in Biebrich mit Eltjabeth Dachenheimer bier. Mm 1. Muguft Raufmann Bilhelm, Siegfrieb, Guftav, Rurt Sigan hier mit Cornelie, Wilhelmine, Benriette, Luije Bonhaufen in Beidelberg. - Landmann Beinrich, Rari, Bhilipp Bartenfels in Riebermeilingen mit Bilhelmine Schwarz hier. - Gifenbahnrangierer Jafob Loffel hier mit Ratharina Schwebins hier. - Runft. u. Sandelegartner Ronrad Saas bier mit Marta Tinner in &

Berebelicht: Um 1. August Frijeurgehilfe Baul Emil Rupfer bier mit Johanna Ratharine Schloffer bier, - Restaurateur Ernit Dermann Domichte hier mit Unna Chriftiane Philippine bier. - Beinhandler Bhilipp Jatob Sfigenberger mit Marie Glije Mathilbe Engelfe hier.

Ge ftorben: Am 31. Juli Raufmann Emil Carftenfen aus Samburg, 56 3. — Am 31. Juli Beinrich, Cohn des fradt. Gasmeiftere Wilhelm Maus, 3 3 — Am 1. August Dora Ulrich, ohne Beruf, 27 3.

Ronigliches Ctanbesamt.

## Nichtamflicher Cheil

#### Sonnenberg.

Befanntmachung.

Die untere Bingertftrage ber biefigen Gemartung bis zur Gemarfungsgrenze, gegenliber des Saeffner'ichen Gartens, sowie die Seitenstraße, zwischen den Besitzungen Studenstiehillmanne Dorner, sind zweds Berlegung der Gasleitung von heute ab auf die Dauer der Arbeiten für den öffentlichen Berfehr polizeilich gesperrt.
Connenderg, den 30. Juli 1907.

Die Polizeiverwaltung. Buchelt, Bürgermeifter.

3366

Herren-Anzüge cingelne Sofen, Sinder, Stunder Gunden Sie gut und billig bei 2887

D. Birngweig, Sowalbaderat. 30, (aneefeite).

## Bekanntmachung.

Dienstag, ben 6 Auguit I. 3., nachmittags 3 11hr, werden bie Blage für bas am 1. u. 2. Cept. I. 3. hier frattfindenbe Bolfsfeft an Ort u. Stelle ver-

Bujammentunft an ber Jahnftrage. Biebrich, den 27. Juli 1907.

Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

#### Befanntmachung.

Die ,Musführung ber Grbs, Boichungs, und Wegebefeftignugearbeiten für die Berftellung des neuen Guterbahnhofs Biebrich (Rhein) - rund 19 000 ebm Erdmaffen, 2700 gm Chauffierung und 1500 gm Befiefung foll in einem Lofe öffentlich vergeben werden. Zeilangebote bleiben bei ber Buichlagerteilung unber fid. fichtigt.

Berdingungeanichlag, jowie Bedingungen und Beich. nungen liegen im Bimmer 61 unferes Bermaltungs. gebaudes, Rhabanusftrage Dr. 1, taglich (mit Ausnahme ber Soun- und Feiertage) von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittage gur Ginficht aus.

Ungebotoformulare und Bedingungen fonnen gegen poft. und beftellgelbfreie Ginfendung von 0,50 Mt. in bar, nicht

in Briefmarten, bon unferem Bentralbureau bezogen werben. Angebote find berfiegelt mit ber Auffdrift : "Angebot far bie herfiellung bes neuen Guterbabnhofes Biebrid. Rhem" bis gum 7. Muguft 1907, worm. 11 Uhr feftgefehten Termine, ber in Gegenwart ber etwa ericbienenen Bieter im Bimmer 72 unferes Bermaltungegebaudes abgehalten wird, pofifrei cingureidien.

Buichlagsfrift : 3 Wochen. Mains, im Juli 1907.

4028

Roniglich Brengifche und Großherzogl. Deffifche Gifenbabubireftion.

#### RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik



Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten fahrbaren Bandsäge mis Motorbetrieb sam

Brennholz säg n und spalten, sowie zum Antrieb v. Dreschmaschinen usw. Sichere Existens; über 200 Maschinen im Betrieb, Beste Referenzen, Prospekt gratis,

Doppelte Fahrgeschwindigkeit

## Bum Ginmachen

bringe auch in Diefem Jahre ben feit nabe 30 Jahren fich glangend bemährten

#### Einmach-Eifig (Marke "Edel")

in empfehlenbe Erinnerung-

Derfelbe wird ben vereirten Sausfrauen in fauber aus. gestatteten Rorbft. von 5 Ber. ab frei ins Saus geliefert.

ff. ZafeliDel, pr. Simbeer. u. BitronensSaft. Gustav Markus,

3227

Scharnhorfiftr. 28, Telefon 4045.

## Blinden-Annalt

Blinden-Heim

Baltmublitrage 13, Emierftrage 45, empfehlen bie Arceiten ibrer gaglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u Größe. Burftenwaren, als Befen, Schrubber, Ableifeburften, Burgelburften, Aufdmierer, Rleiber- und Sichs-

burften ac. ac, ferner Frugmatten. Rlopfer, Strodfeile at ac.
Robrfine werd, ichnel u. billig nen geflochten. Rorbreparaturen gleich n. gut ausgeführt. 5049
Auf Bunich werben bie Sadjen ausgebolt u. wieber jurndgebracht.

## Extra billiges Angebot in

3d hatte Gelegenheit mibrere große Gelegenheite Boften feiner Schuhwaren fur Damen u. Gerren in Bogtatf, Chevfeiner Schuhwaren für Damen u. Berreit in Sofrait, Chebraug u. Kalbleder (Inc. Schnate., Schnate. und Knopmietel, barunter solche mit LXV-Tbfähen in Goodpeare WeltiSpfiem, Sandarbeit und Mac. An einzufanfen. Angerdem in mein Lager reich sortiere mit Kindersteifeln u. Kinderschuftliefeln, sowie sonige prima Fabrifate in Damen, herrens u. Kindersteifeln in Bortalf. Chevrour u. Bicheber in die Sorien u hastons Sandschuhe n. Vantosfeln in größer Auswahl. Inselge meiner vorteilhaften Eintäuse din ich in der Lage in ftaunend billigen Preisen zu verlaufen, und ist es taber für Jedermann hochlochnend, mein enormes Schuhlager zu besichnigen.

Wiarfifte. 22, 1. (Kem Laden.)

## Neues Kornbrod

in 1/, und 1/, Laiben empfiehlt in la Qualitat:

Bäckerei Bossong Rirdigaffe 42a. Telefon 486.

## Institut Bein

Wiesh. Priv.-Handelsschule Rheinstr. 103. W Telephon 3080.

tenographie

(Stolze-Schrey). 3778 Schnellfördernde Ginführungsfurje. Donorar : 10 Marf

Maschinenschreiben

per Mongts-Rurius 10 Dt. Bahl unter berich. Guitemen Beginn jebergeit. Desgl. in allen übrigen Banbelsfachern.

## Billige Zigarren,

Bon Beren Schafer übernommene gut abgelagerte Marten gebe wegen

Raumung,

gu Gelbittoftenpreis ab.

Spezial=Sigarren=Geichäft. 12 Edmalbacherftrage 12.

## 

## Hochfeines Tafelgetränk!

Ia. Rheingauer Apfelwein

alfoholarut, and eblem, frifdem Doft gefeltert, baburch rein und woolb, tommlid, von einem leichten Tifchwein nicht ju untericheiben.

Plaide 35 Big., bei 12 Plaiden 32 Pfg.

Frankfurter Apfelwein ben Joh, Georg Rackles, Sofficferant. Flaiche 32 Big. bei 12 Rlafdjen 30 Big. bei 25 Rinfchen 27 Pfennig. 89

Hubert Schütz,

Gernipreder 3769. 2100fftr. 6. Fernjereder 3769.

## 

## Ginmach-Gurfen.

Infolge Abichluffes auf einige Morgen Breije gang enorm niebrig. Bei uns toftet bas hunbert Ginmad. Gurlen teine 90 Bf. bis 1.50,

fonbern 50 bis 60 2f. Webrüber Battemer.

naranticut reines

mit feinftem Griebengefdmad in emaillierten Blechgejäßen gla: 

Biele Anerfennungsfcreiben! 20

## Sommer = Ausverkauf

in famtlichen Commerartifeln, und empfehle ich folgenbe enorm billige

Welegenheitspoften:

Birla 200 herren und Anaben-Anzüge in nur neuchen Mubern, barunter verlch. Fantelantuge, auch Baichantuge u. Blufen illt Anaben, weiche aus einer Konfurdmaffe berrübren, beren früherer Breis 15, 20, 40 Mt. war, ieht 5, 10, 15, 20, 25 Mt. Wachen in erofer Andwahl enorm billig. Commer 30 ven in Leinen u. Lüfter, Bofen für herren u. Anaben in reicher Andwahl enorm billig. — Bitte sich zu averzeugen, ba auf jedem Etul der frühere Peris vermerkt ift

Betannt Deugaffe 22, 1 St. h. Rein für reell. Deugaffe 22, 1 St. h. Raben.

Die von der Firma &. Rettenmager feither bewohnten

## Bureau-Räume

find pro 1. Ottober anderweitig gu vermieten.

Räheres Counus : Hotel 2750

Vereinigte Polinebenanichluk- u. Haustelefenanlagen

Frankfurler Privat-Telefon-Gelellschaft, Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Ter Arbeits: Madqueis

Wiesbabener "Generals Muzeiger"

wirb täglich Mittage 3 Uhr in unferer Gr pedition Mauritinaftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Har Radymittage an wird ber Arbeitsmarft fofteul os in unferer Erpedition mer-

#### Stellengeluche

Portefeuiller.

Jung, Biann f. damernte Stellung ver fof. od. fpater Geff. Offerten an Britt Birfcbaum. Bicgnit. Reue Galdbergerftr. 67. 188/8 SEE SEE

Verheiraleter Mann

fucht irgendwelche Beiduftigung entweber als Sausturiche ober Zaglabner für lofort. Beugniffenen zu Dienften, Rab. Schwalbacherftrage 7, Geitenbau linie,

Bur ein ig. Madden in. fageeinem Rinde gelucht Blacherftr. 96, 3. Et. 1.

Muuulon, welches naben gelernt bat, fucht

Ctellung in Heinen Sausbalt, ep ju einem größeren Sinbe. Dotheim, Biffgaffe 36.

## Offene Stellen

Männliche Personen. Geübter Tapegierer

150 Stud Matragen u Rabmen gefucht Willenborengaffe 9, Mobelge daft,

Ein Schubmader gejudt bei Dopbeimerfr. 21, Baten.

Ein illatiger Glafergebitfe gefucht Dobbeim, Cadgaffe 6, bei B. Paulb. 3480 B. Pauln. Gin Schreiner

Dranienftrage 16.

Lackierer-Lehrling gejucht bei

Globola. Bageniadierer it. Schilbermalerei,

für ein faufin. Burrau gel. Gelbitgefdriebene Dijerten unter 2. 3189 beibrbert bie Erp. d. Bl.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel. 574 Rathans. Til 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Brauen. Sandwerfer, Gabritarbeiter, Tag-

Arantenpfleger und Arantenpflege.

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Röchinnen

Rien. Saus, Raden- und Rindermibden. Baid. Buy u. Wonatsfrauen. Banfmabden, Bugierinnen u. Zag.

168merimnen. Bentralfielle ber Bereine: Bicobadener Gafthof- und Babehaus-Inhaber"

Genfer Berband', Berband bentider Sotelbiener', Dris. permattung Bicebaben. Weibliche Personen.

mabden fann abue gegenfeit. Bergutung bas frichen erl. 3336 Sotel Ginhorn.

Ein lüchtiges Mädden für Dansarbeit fofort gefucht Belemenftrage &.

Rochin per 1 Mugun für bie Ruche gefucht. Lobn 30 D. v. Brenmann, Dambantal 81.

Züchtige erfte Taillen- und Rockarbeiterinnen

Samstag, 3. August 1907.

fofort geincht. Geroft. 17, 1.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf bauernd perfangt 640 &. Stein. Bilbelmir. Maeinmadden, beff. tudt. u.

fauber bas fochen fann u findert. ift, für fleinem Saushalt fof, act. Bielbung mit Jenan. 3-5 Uhr Donbeimerfte 111. 2 r. 3495 Junge Madden fonnen ge-

miffenbaft das Edneibern erl. Damenfdueiberei, Bietenring 12, 2. L. Lehrmadden, gejucht in

Sebanfir. 10. 1. r.

Chriftlidies Beim, Derberitr. 31, Bart. L. Stellen nachweis.

Anfiandige Madd, jed, Ronfesson finden jedergeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, femie fiets aute 1 Mt. taglid, iemie tets gute Stellen nachgemiefen. Sofortober ipater gefucht Gruper, Rinder-eartacrimern, Rodinnen, Dand a. Mleinmabden

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden fets gute und belle Etellen n erflen und feinften Doulern bier und angerbalb (auch Aus-land) bei bochftem Gebat burch

Internationale Bentral Blagierunges Burean

Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis bem Tag latt-Berlag, Telephon 2555. Did-4-Did Erites u alteit. Bureau am Plage

(gegrunbet 1870) Inftitut eriten Ranges. Grau Bina Wallrabenftein. Stellenvermittlerin. 8741

## Kauigeluche

Bute getragene Berren: Rleiber werten fiets angefauft 3491 Dff. m. genauer Preisang, unt. G. 3498 an b. Ein. b. Bi.

Altes Blei

gu taufen gefucht Bu erfragen in ber Groeb b. Bi. 3472 Bohrmafdine, gebraucht, ju laufen griucht.

Ph. Araemer, Metrierauffe 27 Wunge ob, Tene junft icher

Frau G. Sorn ans Roln. Rur Cambing, ben 3. Muguft, in Birsbaden, "fotel Ginborn", Martifte. 32, 1. Et., Bimmer 1.

Obst-Ertrag.

Einzeine Baume, gange Banm-ide, Garten gegen Raffe gut nien gelucht. 199 taufen gefucht. Rarl Sattemer, Tel, 5030. Tobbeimerir. 74

Verkäufe -

2 liegen u. 2 liegenbücke bertauft fofort billigh 34.

Schott. Schäferhund. Ribe - Brachteremplar mehrmals pramtiert - fterbiolisbalber biff. gn perfoufen Mains. RI. Rathernaffe fi. 1. Gt.

Al Robertone in berten und Befangofaffen und Gefangofaffge, femie Deden und Ranarienhahne tillig ju

Dobbeimerftr 98. Bob. 2. 1. Bederrolle (Ratur) ju verlaufen

Portitraße 12. 1 f. Sandfarren, l. fl. trage mit Gewicht. i f. n. Ant. Tich billig gu verfaufen Bermannft. 22, 1, r.

Gin neues vierfiniges Breat

billin gu vert. Bierfiadt, Biesbabenerfir, 1. Ein guter Federhandwagen Schierfteinerftr. 12, Oth, 3.

1 Gig, 1 Seioffabrer, 1 Ge-1 Doppeifp. Fahrmagen, 1 leichter Fubrmagen, 2 Reberrollen, 1 Bagen mit Gas (1500 Ber ) bill. au ber'aufen. Connenberg, Langgaffe 14

Beidirt

Derfauft binig 900

tast neues Break. gebr. Jagdwagen u. Aupee billig ju vertaufen 29 8 herrnmublgaffe 5

Ein guterhaltenes Break, and jum Gefchaftemagen einge-richtet, fot. billig ju vert. 2122 Guitan-Abolffir. 5.

Dermannftr. 26. 8. 3. St. L ift ein Liege u. Simmagen für 6 MRt, ju vert. 9819

Gin fconer Cportmagen billig gu verfaufen Bereinftraße 11. au ber Walbftrage.

1 gmert. Sett m. Sprunge, a. meghaarmatr., jowie guterh. Rom mobe ju pert. 334 Schierfte nerftr. 9. otb., 2 r.

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. u. taber. Cola 14 Mt , Aleiber u. Rudjenider., Balchl., pol. Kommoben, Rachtiche, Tijde, Grüble, Bilver, Spiegel, Deddett, Riffen, Anrichte, Küchen-brett u. Berichied, fpott billig zu verl. Rauenebalerfte, 6, p. 2367

Begen Grip ber hoben Babenmiete febr billig ju verfaufen 3 Betten, Bettill, Springe 3 ti. Matrabe u. Reil 30 u. 35, 1 u. 2tur. Reiberider. 18 u. 26, Bers Rückenfar, 28 u. 35, Diwan 40 u. 50 Rückenfar, 28 u. 33, Tilche 8 u. 10, Racht: 5 u. 8, Springe, 20 361 Watt. 15, Dece 12 N Frantenftr. 19.

Groge Barnie Tinde u. cute ca. 4 Ritr. I.ng (für geftiichfeiten greignet), Reale, Thefe, Wagen, 1 Obfielter mit Bubie u. Butten, 1 Schrotmuble, Schneppfarrenraber, 1 gefchloffener Febermagen u. bgl. billig abgugeten. 3. Bic, Ren-gaffe 6, Biebrich. 3149

2 Muldelbellen Spr. 1 Steil. Matr. u Reit 58 Dit., fofort gu perfauten.

Rauenthalerftr. 6, mart. 2 Gefretars, 4 Gojas, u Ceffel, 12 Boliter Stuble, 10 Perten, eingeine Sprungrabmen, 6 Gisichrante, Reiberichrante, Epiegel n. a. m. b. gu vert Eteonorenfte. 8. Zel. 3930

**But erhaltenes Kinderball** bill. zu vert. Blücheritrage 23, 3.

Solgbetiftelle mit Sprung-rabmen n verfaufen (12 M.) 939 i Rarforage 16. 1 großes Weit u. Ep ungrabm., 1 großer Itir. Rieiberichrant meg-

porfitr. 10, 4. Ct. r. Weoges Rinperbett, Eraidtifch n. großer Chiegel meggngobather

porffir. 10, 4. Et. r. Gebr. Bohrmafdine ju verlaufen, Nat. Saarntorft-

Gierfiften fortmabrend gut baben bifligh, eventueft größere Babungen franto Babn Birdbaben. Butier: und Gierganblung, Reitel-bedfrage 5. 299:

Beinfaffer, friid geierre, Brogen ju vertoufen 3:

Em bl. Cammet-Mujug b. au vertaufen Berbrefte 1, 2. L. Gin grojer Stollwerd Muto. mat billig ju ber . 3187

Piano gut erh ju vert. (auch atgen Marenja lune) 19-2 Uer 3:01 Erbanplag 3. 1

Gebrauchies Fahrrad, gut erb. billig ju vert. 04 Bette berfir. 12 Brb. 1. 1

Briefmarken.

Seitenb. fpottbillig ju bert 3485 Sate Reichobof Babuhat r. 14.

Zirka 80 Huten Korn pu berfaufen 3329 Rab. Rauentaferftr. 11, Dirb. 1 Gince rechte.

Rolonialm. Gefdaft fofart billig ju werf 3418 alle Laugen it, Starten, hat große Off unt. 3. 3418 an bie Erp. Bartien abgingeben 17:0 biefes Blattes. 22 Cramer, Felbftr. 18. Telefon

Verichiedenes

Blaue Pferdedecke

3419 Mogugeben gegen Belohunn: Submigfrage 10. 3419

Gelber Dachshund

abhanben gefommen. Gegen Be-loueung abing, bei Bubm, Monet. Biertiabt, Deugaffe 3. Em Softerier entanfen, weiß braune Bieden über Ropf u. Rud., abzupet en Borter. 3. frb. 1. 3471

Starfwafche jum Eugeln in. angenommen Perfitrafe 12, 9 L

Baiche i. Bangen u Bugela unter choerfreier Bebanblung mit Benutung ber Bleiche wird ersteten und abgeholt. Fran Schent, Schachter. 22, Bob., 1. St. 7523

Beiche gum Bugeln wird an-genommen u. ich, n. bill, beforgt Schwalbachert. 43, Sth. b. Bere-mann, bafelbft ift and ein fatt neuer Gramobon gu vert. 2909 Sillige italienifche Stunden

gefnat Offerten unter & E. 12 hauptpofflagernb.

Grandlicher Unterricht : Damemrifiren, Manituren u. Econopeitapflege wird jebergeit er-

Mibrechift. 10, Rart Roch. Bart Boch.

herren. u. Tamenfrifeur, Albrechtftrage 20. 2316 Empfiehlt fich in Dameniriftren. Ropiwalchen Manitaren. Schn. beitspflege, jowie in Anfertigung affer haarabeiten

Zapegierer empfieut fich gum in und auger bem Baufe gut und billig. Fr. Edwalbad, Beroftrafte 34. Stb., p. rechts. 2494
Den herrn Architecten u.

Ingenieuren empfiehlt fich im Bam u. iMafdinengeichnen burchaus erfahrener

Zeichner

gur Anfertigung bon Beidnungen und Paufen bei billigfter Bered-Rung. Rieblfir. 2. Sto part.

Barifer Mobell fomie Reform-Ricider werben elegant angefertigt. 3459 Frau Somborn, Bulowar, 12, p

Frau Merger Ww. Berühmte Kartendeuterin,

Sid. Gintreffen Ich. Mugelegenb. 771 Marktstr.21. # mg. Mes. Frou Horz, Schachter, 24, 3.St. Sprecht. 1 / 1 n. 5 - 10 ilur 3394

Beiratepartien merben tre! n, dielret verm. Dff. u &. 2636 an bie Ern b. 21 ::686 Gin Rind

bon 5 Jahren an wird in gule Bflege genommen Rab in ber Erped, b. BL

Ein 3 Dionate altes Rind

(Mabden) befferer herfunit, faib. mirb an brave Leute veridente. Dff. unter D. R 4032 an bie Erp. P. 21

Bur friuende Winter ift bas iefte mildergengenbe Maturprobuft erprost. Dff. ern unter E. 3183 an be

Frauenleiden Etorungen te.

bebanbelt cemiffenbatt u, tiafret ., Sugenia". Rarifiraje 16, bart. 9-1 und 3-7 Ubr. Sonn ags 9-1 Uhr. 3376 (Damenhehienung.)

> 3wiebeln, 3 Bio. 20 Big. 841 Schwafbacherftroge 71.

Schuhwaren faunend billig, Erftene Gelegenheit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Bahen.

Wiatragen n Seegr., Dolle, Rapot u. Saar 8if. von 14 IRf. an. 2368 Manen balerfir. 6, D.

Tannenstangen

Guten Briv. Mittags. und Manergaffe 8. 1. St. r.

Privat-Mittag-

u. Abendriid, fraftig und ichmed-ba't gubereitet, empfiehlt von 60 Efg. an, auch auger bem haufe Grau Sprenger, Delimunbitrage 36, 1

Garbenbänder,

prima Qualitat, fino gu baben bei Seilerei Semmer, 3235 jar. 7. Tel. 3363. Belleitir. 7. Erl. 3403. 2Ber liefert 16-20 Rorren

Bierdedunger n. b. "Aufamm", nabe ber Survausgartnerei? Dierten mit Breid (a Rarren), D. an bie Erp. b. Bl. 3176

19 Pfg. — 19 Pfg. Spegial: Roiner Beermeinguder ift ber beite Ginmadiguder

Un einem Reugau an ber

Friedr, Schoob, Grabenstr. 3.

Roffelftrage, gugang id über bie nevausgebaute Etrage, tonnen großece Quantitaten Erbe unente geitlich abgeiaben merben. Rau. Architefturburea: Lang-Bolf.

Friid. Rehragout á Pid.50 Pig .. Geffigel ... å ... 49 Emil Petri. Telephon 3708. Golbagffe 18.

Rartoffeln,

Bautfens Bult, gelbfielich g, bleje fo febr tefiebte Sone int wieber eingerreffen. Bentner 8 M. 75 Pig. Cite Untelbach, Schwalbacherftr. 71. Rarroffrigron-banblung Eri, 9784 3467

Private hoh. 10: ftuf. Mädchenschule, Müllerftraße 3,

mit Fortbildungdabtet ningen (far alle Bweige beuriger Frauenbild). Dieibung nimmt wochentagiich von 11-1 Uhr im Schulhaufe ent-

Prol. Dr. Brunswid.

Café Paulus Biebrich. 2853 att ber Salteit Motbad. Schlogparf Reinfte Badwaren. Borgugliche Torten.

ff. Getrante.

Brachtige Musficht auf Die

Biedbatener Milee. Beinkranke finden schreite Heilung ohne Bettrube und Schwerz durch meine Sanocrus-Methode (gesetzi, genchützi) Brunchüre mit Namen wieler Gebeilter grafin.

Dr. med. F. Franke Arzt für Beinleiden. Wiesbaden, Neroxtr. 35 Nur Mittwoch und Samstag

- Männer

velde an Schmache leiben u. don erfolglos antere Mitte angemenbet baben, bitten mir, fich im eizenen Jucereffe Gratisbrofchure über rabitale Befeitioning ber Schwache tommen ju laffen. 40 Bf. in Marten tür geld. Brief. Bieg Danfidreiben. Herati. empiohien. Sidere Diffe. "Union" Jubufre B. B., Beelin 164, Friedrich-trage 207. 3748

Crauringe



in jeber Periflage ferti. Fr. Seelbach, Andraffe 22.

Brennholz Angundeholg fein gelpa ten, a Ber. 220 mr. fret ins Saus. 9868

Ottmar Kissling, Rapellenftr. 5/7. Zel. 488. Giothis gemahlene Kernseife wascht am besten

Schleifsteine, abgelegte, 50-60 3tm. Durch Bh. Rraemer,



Rafiermeffer non 1,50 th a'. Schleifen gut Philipp Kraemer, Dergarraffe 27, Teich. 2079



Bürenu: Rheinstr. Nr. 21 Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Vergaskungsablellung

für ; Fracht- und Eligüter übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstras, Kunstsachen. Klaviere, lastrumente, Fahrräder, lebende Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu! versichern pr 968 Transportgefahr.

Leihkisten für Pianos, Hunde und Fuhrräden. 





Familien-Oruksaden in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnunge. Angeiger bes "Biesbabener Beneral . Angeigers" injeriert werben. Für nur monatlid eine Mart wird jebes Wohnungs . Inferat für den 2Bohnungs : Muzeiger zweimal möchentlich, für monatlich zwei Dart 4× wodentl. veröffentlicht.

#### Miethgeluche

fucht per 1. Oft. 5-Jim.-Bobn. in guter Lage. (Robe Ming irche). Off. in. Breidangabe unt. 25. 8412 an die Erp. b. Bl. 3422

### Vermiethungen

Schügenftr. 16 und Walt-müblftr. 55, neue Biffen mit 9-11 Zimmern u. reichem Bubebor, ichonen Garten, freie gefunbe Lage, in Balbeonibe, an eleftr. Bahn, mit Bentral-beigungen, eleftr, Bide ac, ju merfanfen ober ju vermieten. mann, Chutenftrage 1. Zeiepoen 2105.

#### 6 Zimmer.

Rüdesheimerftr. 20, 1 .- Bim Bohn, mit allem Stomfort per fof. ju verm.

#### 5 Zimmer.

Schone geraumige 5:Sim. Bobmung mit allem Butegor, febr geeignet für Mergie mter Redesanwälte, ob. auch Benfton, per 1. Dit. ju verm. Raberes Mibrechtftr. 13, part. Angujeben Dienstag und Greitag von 11 bis 1 mab 4 bis 6 libr. 3564

Cemferfir. 22, Ede Deliminder. 5-Bim. Bobunng per 1. 3mit ober fpater gu verm. Natieres Emieritrage #2, b. 7418

Promung (:. Etage) gu ber-

Rtarenthalerftr. Ede Scharnberite, fcone 5-Bim.-Pobn. im 1., 2. . . 3. St., Renban Ranth u. Schmibt, mit eleftr. Bidt, Erf., Ballon, Bab, Barlett u. Linoleumfugbodenbelag. Ren Dinterhans, Dab, bei R Schmibt, Borffer, 33. 1. ober Banburran puber, Rheimgauerftr. 3. 2254

Buifenftrage 20, 1.. c. 25obn. gu verm., 5 gim, 1 Ruche u. Bubebor, eignet fich auch ju Bureau. Raberes 21. Bof. 2. Gt. t. 3487

Oranienfir. 29, 1 gt. 5-rim. Bobn. per Oft. ju verm. 2699 Rat. Dranienftr, 33, Bart.

#### 4 Zimmer.

## Gneisenaustrasse

ichone, große 4.3im. 28obn., Bab, Batton, Roblenanigung re. ber 1. Oft. git berin, Rab. bei Buderf, 1. Gtage. 3243 Balfon, Roblenaufgung re.

Derberftr. 23, 1. Et. fcbne 4-Junmervohn. mit 2 Bal., Bab u. reichl Zubebor per 1. Oftober ju brimieten. Rab. 1. Et remte.

Selarenthalerfir., Ede Scharn. beriftraßt, fcone 4-3im -28obn. 1. u. 2. Stod, Reubau Stanth u. Edmibt, mit elettr. Bidt, Grier, Baltone, Bab, Bart. u. Binoleum-Fußbodenbelag. Rein Binterh. Nab. bei R. Schmidt, Deriftrafe 33, 1. ober Baubureau uber, Rheingaverftr. 3. 2251

Michifir. 22, bereit am Ring, 4.3im. Bobn, ber Rengeit entfprechend, for. ob. fpat bill. gu

Bendesheimerftrage 20, 1. St. eine 4-3immer-Bobnung 40

Bietenring 8, 2deut, 4-3m. Bohnung per 1. Ottober ju permieten. 1394

#### Zimmer.

Camstag, 3. August 1907.

Bierftadterhöhe 36, Bim. tBonn. (Preis 410 2Rt.), fowie Front p. Bobn., 2 3m. und Ruche (Prei) 180 Rt.) ju permiten

Loupeimerpe, 126 ich gr. 5-3. Bonton et. ed. fpat in om. 9085 Gdernforderftr. 12, frete Lage

ichone 3. Jemmer-Bobn. fofort Bievillerfte. 8, igone 3-gum. Leobn. für Juli zu verm. Rab

(6 nemenauer, o um Borber. u.

Sintera, find ichine 8-Bin. Wohnungen mit reidflichem Bubei. per fofett gin bermieten. Dat. bafelbit part. linfs. Renban Gifder verl. Gitviller

ftrage, Johanniebrigfin, 2. Saus rechte, find 3., 2 und 1 gim. Wohn, im Borbb, auch fa,due Frontipupp, auf 1. Oft, ober trüber ju verm. Nab, bafelbit ob Schannborfffer. 12. 1196 Rellerftr. 11, vier 3-Bim.-2900n. ant 1. Oft. ju Derm.

Daberes Bart. Rirdigaffe 7, 8 Bimmer und Ride gu vermieten. Rab. bei

Riedricherftr. 6, L. u. S. Ct., je 1 Wohn, von 8 gim, Rudy, Bab Erfer u. Ballon nebit Bub. eventl. mit Lagerraum ber 1. Oft. in verm, Rab, p. 1. 1753

Rnaneftr. I, o ginc, ju vermtieten. Rab, part, rechte ober Blatterftr. 76, bei Ries 1847

Riarentalerfir. Ede = marino il frage fcone 3.3im. Gront pig Wohn Balten gim 1. Dit. gu verm. Nab. bet R. Schnibt, Porfer, Sa. 1. ober im Menban Rerofte. 10, 3 gim, u. Ruche (hth.) auf 1. Oft ju vm. Rab.

Dranienftr. 40, Milo., Frifo. 230bm., 3 3:m n. Bubeb., per 1. Dh. 1907 ju cerm, Rab. urrau, Mitb. part.

Schadifirage 5, 204, 5 -10, 2-Bimmermobnung mit Ruche und Reller gu bermieten. Ediwalbaderfir. 37, Mt. 1,

B Bimmer, Ruche it, Manfarde per 1. Oft. gut reem, 2869 Balluferftraße 7, IL, = bej. Wohn. part. u. Dodyit. ju von

Wellrigftr. 27, 38m.,280hn. nit kude it Jubeh. v. I. Oft. gu vern. Mab. 1. linfs. 2207

Bortfir. D.Ede Moonur. i, Dirett am Blucherplay, icone freundliche 8. u. 4. Jimmer Bohnung, herri fonnige Lage gu berm. Nab. ba'elbit im Laben. 718

Bahuhof Dogheim fcone 3-8. Boom., neu vergerichtet, Breit 400 Mt., fofort ob. per 1, 3ufi ju verm. Rab, Rheinftr. 43, Blumenl., Wiesbaben. 8668

#### 2 Zimmer.

Bülowftr. 7, Sth., 2 8. u. 8. 10! ob. ipat. ju berm. Rab. 3479

Doubeimerftr. 15, Dit, 2-80 25ohn, an rub, Leute gu D.r. mieten. Bu erfragen Borberb., Reftourant.

Riarenthalerftr. 3, 5tb. 1. Bim. 29obn. fof. gu vermieten Breit 300 Dt. 2593

#### Neubau Heilmann,

Ede 2 Ming u. Botheingerftr., ber Rengeit entfpr. 2- n. 8-8. Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten, hinterhaus. Bu beficheigen bon 9-5 Ubr tagt. Rab, bafelbft, 8. Grod. Freie gefunde Lage, berrliche Mubficht.

Pudwigftr. 10, 2 große beig-tare Manfarben Breis 14 Rt. pro Monar ju berm. Raberes Borfitr. 19, Baderei. 2817

Rarfifte. 12, hth. 4. Gt. 2 Bim. u. Ruche per 1 Cept. ob. Rab, b. C. Doffmann

Rerofir. 10, 2 gun. u. Rude (Eth) auf 1. Oft. ju vm. Mab. Morigit . 50.

Rettetbedftrage 14, iqua-gim. Wohn, billig gu verm. Sinterb.

Blatterftr. 24, 2 3im., Rucht, Refler für monati. 23 M. auf 1. Kug. ju bm. Rab. p. 8063 Rauenthalerftr. 5, Ceitene, ift eine icone 29ohung 2 Bim. und Ruche auf fof. ober fpater gu vermieten.

Rat. Borberhaus part. Rheinganerftr. 6, im Dib, 2 Bim u. Ruche gn verm. Dob. im Sbh., 1. St. i. 1803

Edierfteinerftr. 19, 2 Bim - 29obn (240 20.) ju verm, 1200

Zteingaffe 28, u-Bim. Bohn. (neues Din:rru.) mit Ruche im Gladabich un per 1. Oft ju permieten.

Walramftr. 2, 2 3m. g. Ringe mit Buben, (oth. 8.) p. 1. Off, an verm, bab b. Bint. 3468 Welleutger. 27, Fronip., fcone Bimmer-Boun, m. Buben, auf Dir ju verm.

Connenberg, Bierftadter-ftrafe 12, Sida Steljenfele, done 2- Bimmer- Bohnung per Ctt, an tl. Familie gu berm.

Bierftadt. 9. 4 mal 2 Bimmer-Bobning u. 1 mai 3 Bimmer-Bobn., b. Rengeitentipr. eintgerichtet, preiemert fofort ob. pater git vermt.

Dogheim. Gine freundliche Grontfpip wohnung, 2 Bimmer, Rude u. Bubebor, am 2Balbe gelegen, per fefort ober fpater in berm. Rab. Guftab Muller, Beilburgertal.

Dogheim, Biesbadenerftr.31, nabe ber Glettrifden, find im Reuban 2- u. S. Bim . Sohn. u. 1 Baben, alles ber Mengeit entiprechent, mit Bubebar per 1. Oftober gu berm.

Dogneim, 2Bieseadenergt 41. n. icone SRimmerabmboi. Wohning, bereliche Aueficht im 3. St. ju verm.

Gine ichone Wohnung. 2 Bim. mit Balfon und Ruce jum Breije von 250 IRt. einichliegt. Baffergelb auf fofort gu verm. Rab Bilbeimftr, Ede Mbein-fteage 40. Dopheim. 3999

Edione FrontfpityWohn., 2 Familie auch fur Frembe, febr ficon, billig gu vermieten. Sahn.

#### 1 Zimmer.

Gleonorenftr. 5, ein fl. Bim und Ruche jum 1. Oftober gu permieten.

Marfiftr. 12, 2. 200. 4. 6t. 1 Binumer u. Riiche per 1. Ott. Nab. tei C. Soffmann.

Moritite. 17. gr. Maniarde per jofort gu berm. Rab. im Laben.

Steingaffe 16, em Bimmer u, Ruche ju berm.

Zaunuoftraße 25, ich. gr. Bibs. m. o. o. M. Br. 10 beg. 15 Mt baf. Drog.

## Leere Zimmer etc.

Dobbeimerftr. 146, Dib. St. icera beigbares Bimmer gu

#### Möblirte Zimmer.

Albrechtfir. 7, D. 2. 1. Biemardring 26, 1, 1, mobt. Bimmer an herrn ober Dame.

Franfenftr. I. 1. St. r., erb. ig. Mann Roft u. Logis. 3101 Brantenftr. 15, 3 Gig. I, mobi. Bimmer mit 1-2 Betten gu

Brantenfir. 24, 1. z., mbbt Danfarbe gu verm. Friedrichftr. 41, Sto. u. et. b. Ruder mobl. Bint. ju vm. 2647

Friedrichftr. 44, Stu. D. ern. 2 ant. Arb. Schlaft. 3358 Dermannftr. 19. 1 t. en fa. mobi. Bim. an Deren ob. Gri. billig gu verm. Mab. bafelbit.

Dermannftr. 24, 1., id. mbbi. Bimmer ju berm. Dermannftr. 24, 2. St. gim. m. 2 Betten gu vermi

pirfdgraben 26, Schlafftelle epent. mit Roft billig ju ver-2184 un eten.

Dirfdgraben 26, 3. Et. ichon mort. Bimmer billig gn ber-Jahuftr. 22, part, monterte

3409 Mani, ju verm. Metgergaffe 13, 1. fep ungen mbbl. Sim., 1. Stod fof. an Berrn zu verm. 3424

Mengaffe 13, 1. mobi, beile Manfarde fofort zu berm, 3425 Morinftr. 28, Dio. 1. ernalt : unbwerter fcomes Bogis.

Moright. 43, Mills., 1. St. 1, Logis für 3 DL pre 2Boche, ep. auch mit Roft ju verm. 9963 Reroftr. 6, erhalten remt. Arb.

Richtftr. 13, Milb., 2. L. mobi. Sim, bil. in perm. Romerberg 32. Oth. v. finben 2 rein! Arh. ob. brave Mabden quie Gelaiftelle. 2796

Zedanftr. 6, 2. St. L Sob. gut mid. Bim. bill. ju vm. 1080 Schutgaffe 1, 1 mbet, Ben, gu perm. Rab. hinterb. 1 Er, 1114

Ediwalbacherfir. 7, 4. Schwalbacherftr. 11, 1, 3 mani. Manfarben an berm.

Rt. Edmalbacherftr. 19, Rend Logis die Bode f. 12 M. 9121 Edmalbaderftr. 49, mbut, Bint, mit Benfion preiswert gu perin, Rab, part,

Edmalbaderfir.65, emf. mott. Sim bidig pa verm. Walramftr. 9, tart, reintiche Arb, erb. Raft it Logis. 3189

ein fcon mod. Bimmer gu ver Bietenring 12, 2. Et. linte, chones mobi, Bim. m. Baltonbenunung ju verm.

Weftendftr. 8, Bob., 3. Et. t.,

Läden.

Meuban Beit, Dotheimer-ftrafie 28, iconer gaben mit Labengim, ob. E.R. i. A. fof. ober fpater ju permieten. Mas.

Smoner grosser Laden Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab l. Oft, gu berm. Rob. Bur. Dobbeimerftr. 129, b. Wifdborn.

Jahuftraße 8 Raben, tur Bureaugwede greignet, billig gu

### Laden höß,

am Marfiplat; 3, meitig gu vermieten, Gifche gefchaft auszeichloffen. Nob. Daj. 1. Et., Bureau, 2510

## Mauritiusitr. 8

per 1. Ottober ein fleiner Laben, event, mit Wohnung (3 Bimmer und Ruche) gu ver-

Mehgergaffe 7,

Laden mir geranmigem Laben-gimmer lof. ob, fpater gu verm, Raberes Drogerie Roos Mengergaffe 5. Morigfir. 45, Rabe bes Daupi bahnoofe, fcome ger. Baben,

auch für Bureaugwede geeignet per fofort eventl, auch frater gu verm, Rab. 1 Gr. 1167 Der feit 15 Jahren von herrn Arell innegehabte Gdlaben

Gde Zaunusfir. u. Geis-bergfir., bis-a-vis bem Rochbrunnen, ift auf 1. April 1908 gu berm. Der Laben bat acht Schaufenfler, ca. 800 Quabratmeter Flache, fom, entfprechente Rebenraum. Raberes Taunusftrane 15. 1. Ct.

Raden ju verm., ca. 45 D.- mir Glache, mit gr. Schaufenfler (1,80 Mtr.) Raberes Zaunus. has: 18, 1.

#### Werkstätten etc.

Rlarenthalerftr., Ede Scharn-borfeftr., fleinere Werlflatt, geeig. für Maler, Tapegierer, Schreiner, girla 30 Omtr., mit barunterliegenbem ebenio großem Bagerraum, event. mit 3.3im.-Front fpits. Bobn., gum 1. Oft. in verm. Rab. bei R. Schmidt. Porifirate 33, 1. ober im Meuban.

## nente

belle geräumige Bertftatt

Für Bafcherei, Separ. 29afc fuche nebft Bigelraum per fof. Rabe. Raberes Bothrimgerftrafte 4.

97.ttetbedftr. 12, 1. I. Coutrerain-Raum ju allem geeignet für 60 M. in ven. 3291
29earigite. 27, icone belle Berifftatt ver gleich ober ipater ju permieten.

an Dermieten. Rab. 1. linte.

#### Pensionen.

Pension Villa Norma.

Brantfarterftraße 10, 5213 Pleu eröffnet. 1. Rurlage. Tadefloje Ruche. Baber. Gleftrijhes Licht. Garten.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

## Alleinbewohnen

Connenberg, Raifer-Bilbelmftr. 4, enth. 7 Jimmer, Ruche, Bafd. fuche, 2 Reller, Mani. Beranda, ringouin Garten, im Rebengebaube Soig- in. Suhnerftall, Davor Dubn re bot, alles tomfortabel ausgeftattet, ift für 25 000 gu perf. Rab, bai. bei Architett Chrift.

Ein Machwertsbau, 20 Mir. lang, 7 Dirr treit, enthaltenb große Solle, 2 Zimmer, Ruche u. filofettanlage, billig zu verf. Nan, gei 21. Oberheim, Architett, Gneifenauftr. 8, 1. Gr r. 3009

## Taujch!

Bertaufche geg. Grunditt fe mein febr rentables, neues, fc Giagenbaus mit 2 mal 3-Bim. Bobn., fL Senterh, Rebme auch Reftauf, hobothet ufm. in Bailung.

Offerten u. 28. 8276 an bie 3288

## Wirtschaft,

prima Beichaft, auch für Debier geeignet, lofort gu bertaufen. Geringe Angablung.

Dfferten u. 29. 2456 an bie Groeb. b. 281. 3458

#### Schönes Etagenhaus nen, gang vermietet, mit Laben u. Berffidite, febr rentabel, bert, bei ffeiner Angablung, nehme auch

Grunbftude in Zablung, 3290 Dff. nut. D. 3278 an bie Erp, biefes Blattes, Wegen Fammienverhaltniffe vertaufe meine feit 26, Jahren be-

## triebene, gutgebenbe Wirtschaft

mit Gartenwirtichaft und Regefbabn unter gunft. Bebingungen, Schone, große Lofalitaten Rentabilität jugefichert. Gigenes ganges Queentar. Raberes beim Befiper Jupentar. Raberes beim Befiner Jean Wilh. Grat, Borms, Wolfftrafte 46.

#### Ich vertausche

mein ichbues Dans mit Wein-reftaurant und großem ich. Dbit-carten gegen Grunoftide. Dupotheten u. and Berte, Bable event, Gelb berans. Offert, bitte n. & 3375 an bie Exped. b. BL 3287

## Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

### Hypotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fomie Bantfapital per fofort an B reintmitglieber gu vergeben burch bie Be-Grundbefigerbereine, Quifenftrage 19. 6632

gu vergeben. Gelbftreffeftauten bitte Dff. unter D. 3279 an bie Gro. Diefes Blattes. 3291

20 000 M. Baugeli

85 000 Mark fino on 2. Stelle in Beineren Betragen auszuleiben. Off. u. 92. 3977 an bie Erpeb. d. BL 3289

Ernit Baum.

Chuard Slofen

Danna Simon

Ernit Belmbach,

Dans Mbolf.

Dubert Borb.

Elia Schlüter.

Paul Schulte.

Munie Boeje.

Mar Fifder. Gai Schumann.

Carlo Berger. Eife Mügge, Drameg Balbed

Eifly Rrfiger.

Benny Anote.

Sanni Reimers.

Quife Rago

## Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. 8. Auflage. Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4.50 Mk.

Kochs Sprachführer für den Selbstunterricht. Grammatik, Gespräche und Wörtersammlungen. Mit

Aussprache.

Aussprache.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Hollandisch, Dänisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch je 160 M., Portagierisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugrischisch, Arabisch, Togo je 2.50 M., Rumänisch 2 M., Persisch 3 M., Suahili 3.60 M., Japanisch 4 M., Chinesisch 5 M.

C. A. Kodi's Verlag in Dresden und Leipzig.

## Walhalla = Theater

Camstag, ben 3. Muguft 1907,

Die luftige Bittve. Operette in 3 Aften von Biftor Loon und Leo Stein. Mafit von Frang Lobar. Dirigent : Rapelimeifter Dr. Digenn. Beiter ber Borftellung: Direftor &. Rorbert.

Berfonen: Baron Mirto Beta, pontevebrinifder Gefanbter in Paris

Balencienne, feine Frau Gegandtidafts Setce-tar, Ravailerieleutnant i, R. Camille be Roffellon

Bicomte Codcaba Raoul be Ct. Briode Bogbanemitich, pontevebrinifcher Ronful Promow, ponteverinifder Gefanbifchafterat Olga, feine Grau

Britfchitid, pontevebrinifcher Oberft in Benfion und Militarattachre Brostowie, feine Fran Ricgus, Ran lift bei ber pontevebrinifden Gefanb.

fc)aft Tobo Jon-Jon Brifetten Grou-Fron Clo-Clo

Margot Gin Diener

Beorg Beder. Barifer und pontenebrinifche Gefellichaft. Buslaren. Mufifanten, Dienerichaft. Spielt in Boris beutzutage, und zwar: Der 1. Aft im Salon best noptevedrinischen Gesandrschaftspolais, ber 2. u. 3. Aft einen Tag ipater im Balai ber Frau hanna Gamari.

Roffenöffnung 7 Ubr. Anfang 8 Uhr.